

WANDELFIBEL

Wegweiser*in
für ein zukunftsfähiges Leben

Info



GLÜCKLICH.

Liebe*r Leser*in,

schon einmal vorab eine kleine Bitte: Wir sind auf dein Feedback angewiesen! Bitte nimm nach dem Lesen und Stöbern in der Wandelfibel an unserer 5-minütigen Online-Evaluation teil. Diese ist Bedingung für die Fördermittel, durch die dieses Projekt realisiert wurde.

Unter folgendem Link kannst du bis zum 31.11.2019 an der Umfrage teilnehmen.

www.soscisurvey.de/wandelfibel



Vielen Dank, für deine Unterstützung!
Dein Fibelteam

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	6	Seminare und Veranstaltungen (Kalender)	46
Inspirationen für dein zukunftsfähiges Leben	8	Förderprogramme	56
Die krumme Gurke und ich	10	Berufliche Perspektiven	66
Mein Geld und ich	12	Projekte und Initiativen	88
Die Anderen und ich	14	Über den Fibelrand hinaus...	196
Mein Upcycling-Projekt und ich	16	Buchtipps	198
Meine vegane Back- und Kochschule und ich	18	Filmtipps	213
Meine Sprache und ich	20	Musiktipps	220
Mein nachhaltiges Umfeld und ich	22	Nachrichtenlinks	234
Meine Ressourcen und ich	24	Apps	242
Meine Reise und ich	26	Blogs	256
Mein Freiwilligendienst und ich	28	Podcasts	266
Meine Wäsche und ich	30	TED Talks	270
Meine Kosmetik und ich	32	Theater	273
Meine Wohnung und ich	34	Zeitschriften	277
Meine Küche und ich	36	Raum für Notizen	288
Mein Garten und ich	38	Weltschmerz	292
Mein ökologischer Fußabdruck und ich	40	Wandelfibel Psychotest	294
Meine goldenen R-Regeln und ich	42	Fibelteam: Über uns	298
Mein Siegel-Dschungel und ich	44	Impressum	304

VOR WORT

Liebe Leser*innen,
liebe Freund*innen des Wandels,
liebe Gestalter*innen für ein zukunftsfähiges Leben,

wie wunderbar, dass Du Dir die Zeit nimmst diese Zeilen zu lesen. Zeit ist ein ganz wichtiger Faktor in unserem Leben - sich Zeit zu nehmen, um Wandel zu gestalten. Denn der Wandel wird kommen, entweder by design oder by desaster. Entweder, indem wir den Karren vor die Wand fahren oder Wege in eine sozial-ökologische Transformation selbst gestalten. Dieses Büchlein lädt durch Inspirationen für ein zukunftsfähiges Leben dazu ein, dass wir den Wandel gemeinsam verwirklichen können - es zeichnet erste kleine Schritte und gibt Tipps zur Vernetzung, zum gegenseitigen Austausch und andere spannende Einblicke für ein gutes Leben für alle.

Dabei kann so ein Büchlein nur ein kleiner erster Impuls sein, um sich danach gemeinsam mit all der Zeit und all der Energie einzubringen, damit die gesellschaftlichen Verhältnisse zum Tanzen gebracht werden. Es ist dringend Zeit zu handeln, denn wir leben in den Ländern des globalen Nordens über unsere Verhältnisse. Denn: Ökologisch betrachtet leben die Deutschen auf zu großem FuÙe und würden alle Erdbürger*innen es ihnen gleich machen, wären bereits am 03. Mai 2019 die für dieses Jahr nachhaltig zur Verfügung stehenden Ressourcen verbraucht. Wir haben aber

VOR WORT

keine zweite oder dritte Erde im Keller. Und sozial gesehen halten wir uns durchschnittlich 65 Sklav*innen auf dem Globus verteilt. Beispielsweise 7.500 km südlich die Kinder im Kongo, die Coltan abschürfen, damit wir jedes Jahr das neue Handy kaufen können oder 7.500 km östlich der*die Näher*in in Bangladesch, die unter miserablen Bedingungen schuftet, damit wir jeden Frühling, Sommer, Herbst und Winter eine neue Kleidungskollektion in unserem Kleiderschrank haben.

So geht es nicht weiter und es ist Zeit für Veränderung. Dabei geht es nicht nur um ein paar Kosmetikveränderungen, indem wir bio und fair einkaufen, sondern es geht ums Ganze. Wir sollten uns nicht als Konsument*innen verstehen, sondern proaktive Wandelgestalter*innen. Lasst uns also Banden bilden und kollektiv andere Selbstverständlichkeiten leben.

Die Zapatistas sagen: „Wir müssen die Welt nicht erobern, es reicht, sie neu zu schaffen!“

In dem Sinne: Lasst uns Widerstand, Austausch und Utopien leben.

Utopisch-widerständige Grüße
und viel Freude bei der Lektüre,
Tobi Rosswog

INSPIRATION FÜR DEIN ZUKUNFTSFÄHIGES LEBEN

Die Not-To-Do-List für ein zukunftsfähiges Leben:

Wasser (in der Plastikflasche) kaufen

▮> Kommt in wunderbarer Qualität aus dem Hahn.

Produkte von den mächtigsten Großkonzernen kaufen

▮> Jeder Kassenzettel ist ein Wahlschein.

Kleidung von Fastfashionanbieter*innen kaufen

▮> In allen Aspekten schlecht für Mensch und Umwelt.

Bücher online bestellen

▮> Unterstütze lokale Buchhändler*innen.

Backwaren im Supermarkt kaufen

▮> Lokale Bäckereien sind stark bedroht von Ketten und Billiganbieter*innen.

Digitale Navigation in der Stadt benutzen

▮> Nach dem Weg fragen schafft Begegnung und verbraucht keinen Strom.

In den Urlaub fliegen

▮> Viele tolle Orte sind auch auf dem Landweg erreichbar.

Mangos aus Nicaragua, Bananen aus Costa Rica und Kartoffeln aus Ägypten kaufen

▮> Lieber saisonal und regional einkaufen, gut fürs Klima und auch viel frischer.

Dies sind nur einige wenige Dinge, die du tun, bzw. viel mehr nicht tun kannst, um ein zukunftsfähigeres Leben zu leben. Wenn dir das aber noch nicht genug ist und du gerne noch aktiver werden möchtest, findest du in diesem Kapitel allerhand Tipps und Inspirationen für deinen Alltag und noch viel mehr.

„Die krumme Gurke und ich“

1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel landen jährlich nicht in den Mäulern der Menschen, sondern auf dem Müll. Nach Angaben der Welthungerhilfe (2018) ist Lebensmittelverschwendung sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern ein großes Problem. Pro Kopf landen in Deutschland pro Jahr knapp 82kg Lebensmittel im Mülleimer, ca. 1/3 aller produzierten Lebensmittel werden also verschwendet. Schockierend, wenn weltweit über 815 Millionen Menschen hungern müssen.



Auch werden Lebensmittel besonders rohstoffintensiv produziert und zum Teil über tausende Kilometer transportiert. Dafür werden viele Rohstoffe wie Wasser benötigt, die meist in Ländern des Globalen Südens anfallen. Die unmittelbaren Auswirkungen spüren wir nicht in unseren Kühlschränken, sondern die Menschen, die z.B. von Wasserknappheit betroffen sind. Was können wir nun gegen diese unfaire Verteilung und den Überschuss an weggeschmissenen Lebensmitteln tun?

- **Schönheit liegt im Auge der*s Betrachter*in:** Ist eine krumme Gurke nicht genauso lecker wie eine Gerade?
- **Think global, act local:** Essen regional kaufen! Für in der Nähe produzierte Lebensmittel fallen weniger Transport- und Umweltkosten an.

- **Bewusst konsumieren:** Nur weil Lebensmittel laut dem Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen sind, heißt das nicht, dass sie nicht mehr verzehrbar sind. Im Gegensatz dazu gibt es das sogenannte Verbrauchsdatum, ab dem Lebensmittel nach kurzer Zeit eine unmittelbare Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen könnten.

- **Foodsharing:** Foodsharing ist eine Initiative, welche Lebensmittel „rettet“, die man ansonsten wegwerfen würde. Deutschlandweit sind 25.000 freiwillige Foodsaver*innen aktiv. Wenn du auch mitmachen willst: [foodsharing.de](https://www.foodsharing.de).



foodsharing.de

- **Containern:** Zahlreiche Menschen wollen politisch gegen die Wegwerfgesellschaft vorgehen und nehmen weggeworfene Lebensmittel aus Abfallcontainern von Supermärkten o.ä. mit.
- **Too Good To Go:** Eine App, die es allen ermöglicht einen Beitrag gegen Verschwendung zu leisten. Mehr Informationen unter: [toogoodto.go.de/de](https://www.toogoodto.go.de/de).

TIPP

Veranstalte mit deinen Freund*innen/ deiner Familie eine Schnibbeldisko, bei der ihr aus abgelaufenen Lebensmitteln eine gemeinsame Kochsession durchführt und etwas Leckeres zusammen zaubert.

Mein Geld und ich

Geld regiert die Welt – jedoch können wir uns aktiv dagegen und für einen Systemwandel einsetzen. Oft unterstützen Kund*innen unwissentlich mit ihren Geldanlagen umweltschädliche Kohlekraftwerke, Bergbauunternehmen, die für ihren Abbau oft indigene Menschen aus ihrem Land vertreiben oder die Rüstungsindustrie. Wenn sich immer mehr Menschen gegen solch ein Vorgehen aussprechen und ihr Geld den Banken entziehen, können diese die zweifelhaften Projekte nicht länger unterstützen.

Alternativen bieten Ethikbanken. Ein Beispiel wäre die GLS Gemeinschaftsbank, die erste soziale und ökologische Bank, die nicht an internationalen Finanzmärkten spekuliert, sondern Kredite an nachhaltige Unternehmer*innen in Deutschland vergibt. Dadurch sollen sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Projekte gefördert werden. Ein Konto kann online unter www.gls.de eröffnet werden. Auch andere Banken wie die Ethikbank, die Triodos Bank oder die Umweltbank engagieren sich für ökologisch-ethische Projekte.

Auch bei Versicherungsanbieter*innen, die große Kapitalmengen verwalten und somit Einfluss auf Geldströme nehmen, sollten wir auf Nachhaltigkeit achten.

- * **Gesetzlichen Krankenkassen:**
BKK Provita & Securvita BKK
- * **Privaten Krankenkassen:**
Barmenia, Securvita BKK

* **Haftpflichtversicherung:**

Barmenia, Greensurance, Grün versichert, Pangaea Life & Waldenburger

* **Hausratversicherung:**

Greensurance, Grün versichert, Mehrwert, Pangaea Life & Waldenburger

Neben den aufgezeigten Alternativen, gibt es auch Bewegungen, die sich dem Geld und der kapitalistischen Konsumgesellschaft entziehen und sich für ein Leben ohne Geld einsetzen. Neben der Ablehnung kapitalistisch geprägter Strukturen, können durch bspw. Tauschen und Teilen bereichernde Kontakte geknüpft werden und Werte wie Gemeinschaft gewinnen zunehmend an Relevanz.



Mehr Infos zu geldfreiem Leben gibt es unter: experimentselfstversorgung.net, [Living Utopia](http://LivingUtopia), www.moneylessmanifesto.org und moneyless.org.



Die Anderen und ich (Critical Whiteness und Fremdheitskonstruktionen)

Neben den kleinen Dingen die wir bereits durch unser alltägliches Handeln umsetzen um das Leben und die Gesellschaft ein wenig nachhaltiger gestalten zu können, gibt es aber auch noch bestimmte Denkmuster und Strukturen, die uns erst zu unserem Handeln führen. Also all das, was in unseren Gedanken stattfindet und vor dem eigentlichen Handeln passiert.

Critical What?

Critical Whiteness steht für eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Weiße*r, innerhalb derer eben diese Person eine gewisse Vormachtstellung anderen Menschen gegenüber hat. All diejenigen unter uns, die als weiße Person in einem Land mit hauptsächlich weißen Menschen aufgewachsen sind, verfügen über viele Privilegien. Vielen ist dies allerdings gar nicht bewusst. Es bedeutet als Idealbild einer Gesellschaft porträtiert zu werden.

Der kritische und politische Ansatz der Critical Whiteness Forschung setzt den Fokus auf eine Dekonstruktion eben dieser Strukturen und Machthierarchien.



Die Anderen und ich: Othering

Oft passiert es unbewusst, wir sprechen von den Anderen, den Afrikaner*innen oder von der einen mit dem exotischen Teint. Dass hierbei auf rassistische, sexistische und andere Strukturen zurückgegriffen wird, passiert oft, ohne, dass wir es beabsichtigen, ist daher aber nicht weniger schlimm. Rassismus, Sexismus und andere -ismen schleichen sich schnell in unsere Sprache und unser Bewusstsein. Diese Strukturen sind sogar fest in unserer Gesellschaft und unserer Kultur verankert. Sprache ist hierbei ein ganz wichtiges Element mit dem wir Realitäten abbilden. Durch sprachliche Ablehnung von Fremden und Anderem, bilden wir zugleich unsere Identität und Formen Gesellschaften im Rahmen kollektiver Identitäten. Doch dabei passiert es eben genauso oft, dass mensch nicht-Weiße, nicht-Christliche oder nicht-Männliche als Fremd oder Anders wahrnimmt. Auch hier gilt es, die uns bekannten Strukturen zu durchbrechen und stets unsere Sprache und unsere Denkmuster zu reflektieren.

Du findest den Einstieg in die Themen Critical Whiteness und Othering spannend? Hier gibt es weiterführende Literatur:

 Noah Sow – **Deutschland Schwarz Weiß**
Tipp: gibt es kostenlos bei spotify als Hörbuch

 Maisha M. Eggers, Grada Kilomba, Peggy Piesche und Susan Arndt – **Mythen, Masken und Subjekte**

 Edward Said – **Orientalismus**

Mein Upcycling-Projekt und ich

Du fragst dich oft, was du mit alten Möbelstücken, Überbleibseln in der Küche, mit ungeliebter Kleidung oder anderem Krams, der sich so ansammelt, anfangen kannst? Altes und Ungeliebtes wegzuschmeißen ist natürlich nicht gut und entspricht auch nicht den goldenen r-regeln. Aus alten und ungenutzten Materialien und Gegenständen lässt sich oft ziemlich schnell was Neues basteln. Hier findet ihr Anregungen und Tipps für eure eigenen Projekte:

Es gibt viele kleine Projekte, die schnell umsetzbar sind und für die du kaum oder wenig Material benötigst. Diese Projekte könnten hierbei für dich spannend sein: Ein Jutebeutel aus alten T-Shirts: Dein Lieblingsshirt



passt nicht mehr, oder es hat Löcher? Kein Problem. Jetzt kannst du es ganz einfach zu einem Jutebeutel umwandeln. Dazu brauchst du lediglich eine gute Schere.

Eine genaue Anleitung findest du unter: www.smarticular.net.

Wie wäre es mit Glückskekzen mit Lesezeichen als Gastgeschenke für eure eigenen Veranstaltungen? Auf ihrem Blog *gingeredthings* postet Dani regelmäßig spannende Bastel- und DIY Ideen, meist sind diese auch ganz leicht umsetzbar, versprochen.



Viel Spaß mit deinem Upcycling-Projekt!

Meine vegane Back- und Kochschule und ich

Wenn es um ein gutes und nachhaltiges Leben geht, dann kommen wir unumgänglich auf das Thema einer vegetarischen oder veganen Ernährung. Das Bundeslandwirtschaftsministerium rät in dem Bericht „Deutschland, wie es isst“ dazu, zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung vermehrt auf tierische Produkte zu verzichten. Sich vegan zu ernähren ist hierbei ein guter Weg sich ganz persönlich durch den eigenen Konsum für eine nachhaltigere Welt einzusetzen. Dies ist eigentlich auch gar nicht so schwer. Hierbei braucht es am Anfang vielleicht etwas Durchhaltevermögen, wenn es um das Verzicht von bestimmten Produkten geht, dann aber lediglich die Mühe sich etwas einzulesen und gute und frische Zutaten. Für den Start findest du auf den Blogs *veganblatt*, *veganilicious* und *eat-this* spannende Inspirationen und Rezeptvorschläge. Machst du dir Gedanken, dass durch eine vegane Ernährung wichtige Vitamine fehlen könnten? Dann schau bei *isshappy* vorbei, eine tolle Website rund um das Thema vegan leben. Hier wird dir genau erklärt, welche Nährstoffe und Vitamine dein Körper braucht und wie du diese problemlos auch als Veganer/in zu dir nimmst.

Vegane Produkte

Es ist nicht immer leicht auf etwas zu verzichten. Fleisch- oder Milchprodukte sind Grundbestandteile vieler Gerichte und stehen auf sämtlichen Speisekarten unserer Lieblingsres-

taurants. Allerdings sollten wir uns hier vor Augen halten, dass es bei einer veganen Ernährung ja gar nicht um das Verzicht auf Produkte geht. Vielmehr geht es darum, dass wir uns bewusst, gesund und vor allem nachhaltig ernähren wollen. Du kannst eigentlich alles mit veganen Produkten ersetzen. Für Milch kannst du z.B. Soja-, Reis- oder Mandelmilch nutzen. Für Ei eignen sich Flohsamenschalen oder auch Eiersatz in Form von Pulver (dieses bekommst du in jedem dm oder Budni).

Vegane Sommer-Waffeln

Zutaten (für 10 Waffeln):

250 g Mehl (oder 50 % Mehl & 50 % Vollkorn-/ Dinkelmehl)
 75 g Rohrzucker
 1 EL Backpulver
 1 TL Salz
 1,5 EL (Sonnenblumen) Öl
 250 ml Sojamilch (oder Reisdink mit Vanillegeschmack / Mandelmilch)
 50 ml Mineralwasser
 etwas Margarine für das Waffeleisen
 frische Himbeeren oder Brombeeren und
 etwas Puderzucker



Alle trockenen Zutaten in eine Schüssel geben und vermengen. Danach das Öl, Sojamilch und das Mineralwasser hinzugeben und alles zu einem glatten Teig verrühren. Nun den Waffelteig portionsweise in ein leicht gefettetes Waffeleisen geben und backen. Nun kannst du etwas Puderzucker und frische Himbeeren oder Brombeeren über die Waffeln geben.

Meine Sprache und ich - oder: Lasst unser Denken unsere Sprache formen



Inspiziert durch den TED-Talk „How languages shape the way we think“¹ von Lera Boroditsky.

Es gibt Tausende von Sprachen auf unserer Welt. Es ist unbestreitbar, dass die Sprache, mit der wir aufgewachsen sind, zu einem nicht unerheblichen Teil mitbestimmt, wie wir die Welt sehen. Uns wurde aus Kinderbüchern vorgelesen, wir haben Lieder gesungen, haben stundenlang unseren Lehrer*innen und Mitschüler*innen zugehört, haben Zeitschriften und Bücher gelesen. Jahrelang haben sich Wörter mit Bildern und Gefühlen verknüpft, die unser Denken für immer geprägt haben.

Sprache hat unser Denken geformt, doch jetzt sollte unser Denken unsere Sprache formen, sodass zukünftige Generationen mit weniger Stereotypen aufwachsen, die sich aktuell noch in unserer Sprache manifestieren.

Lasst uns mehr von Menschen sprechen, statt ständig in zwei zu teilen. Lasst uns mehr ‚und‘ statt ‚aber‘ sagen. Lasst unsere Gefühle Teil unserer Sprache werden. Lasst uns damit aufhören Körperteile, sexuelle Orientierungen oder Krankheiten als Schimpfwörter zu gebrauchen. Lasst uns empowern, wo es nur möglich ist.

Mit der Sprache ist es wie mit unseren Handlungen. Wir verfallen schnell in Gewohnheiten und Muster. Es braucht eine gewisse Anstrengung, wenn wir etwas ändern wollen.

Themen zur weiteren Inspiration:

- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Leichte und einfache Sprache
- Geschlechtergerechte Sprache
- Inklusive Kommunikation



Mein nachhaltiges Umfeld und ich

Sharing is caring – in jedem Haushalt gibt es Dinge, die im Überfluss vorhanden sind oder nicht (mehr) gebraucht werden. Statt auf dem Müll zu landen, können sie verliehen oder verschenkt werden. Dies fördert einen bewussten Umgang mit Konsumgütern und steigert die soziale Interaktion mit Mitmenschen. Sowohl in der direkten Umgebung als auch online gibt es mittlerweile Plattformen, die Tausch- und Leihmöglichkeiten aufzeigen. Informiere dich am besten bei der Stadt oder bei der VHS, ob es Tauschkreise, Tauschregale, Gemeinschaftswerkstätten, „Free your stuff“-Gruppen oder Repair Cafés gibt.



Im Hinblick auf Ausleihen, kannst du beispielsweise in deiner Region auf die Aufkleber von Pumpipumpe, einem Verein, der sich aktiv im Bereich der Ausleih-Communities einsetzt, achten. Aufkleber am Briefkasten zeigen auf, welche Gegenstände in dem jeweiligen Haushalt kostenlos ausgeliehen werden können. Infos unter: www.pumpipumpe.ch/sticker und repaircafe.org.

Auch die sogenannte Sharing Economy ist seit Jahren in allerlei Munde. Durch Teilen soll der Wohlstand der Menschen vergrößert werden. Ziel ist es, Gegenstände nicht nur zum Eigentum Einzelner zu machen sondern sie zu teilen und nur bei Gebrauch zu nutzen. Besonders bekannt ist das Konzept bei Autos, Räumen oder Maschinen. Anbieter wie

Flinkster, car2go, DriveNow oder teilAuto stellen Plattformen und Apps zur Verfügung, um sich untereinander zu koordinieren.

INFO

Mehr Infos unter: www.thepeoplewhoshare.com.

In vielen Städten setzt sich auch die Transition Town Bewegung für einen nachhaltigen Stadtwechsel ein. Unter dem Motto „Stadt im Wandel“ haben sich bereits weltweit 450 Gruppen formiert, die sich für ein nachhaltigeres Stadtbild einsetzen.



Meine Ressourcen und ich

Ohne Elektrizität würde den meisten von uns etwas im Alltag fehlen. Vielleicht hast du ja schon einmal etwas von Ökostrom gehört, was rein physikalisch gesehen keinen Unterschied zu dem uns bekannten „normalen“ Strom macht. Der Strom aller Kraftwerke und anderer Erzeuger fließt in einen gemeinsamen Pool, aus dem sich ein Strommix ergibt, der sich aus sowohl fossilen als auch regenerativen Energieträgern zusammensetzt.



Auch wenn es technisch nicht möglich ist reinen Ökostrom im eigenen Haushalt zu erhalten, setzen sich Konsument*innen, die Ökostrom von ihrem Anbieter beziehen aktiv für erneuerbare Energien ein, die deutlich weniger CO₂ Emissionen verursachen und weniger Sicherheitsbedenken mit sich bringen.



Mehr Infos über nachhaltige Ökostrom anbieter findest du unter: www.utopia.de/bestenlisten/die-besten-oekostrom-anbieter/ und direkt unter den Seiten der Betreiber*innen wie Greenpeace Energy, Die Bürgerwerke und Naturstrom AG.

Auch bei der Beschaffung von Gas gibt es einiges zu beachten! Biogas ist eine umweltfreundliche Energiequelle, die nicht von klimatischen Umständen abhängig ist. Biogas wird meist aus Gülle, verwertbaren Pflanzenteilen oder organischem Abfall gewonnen, weshalb es fast unbegrenzt verfügbar ist. Ein weiterer Vorteil des nachhaltigen Gases ist die Nähe zur* m Konsument*in, da überall Biomasse anfällt. Natürlich gibt es wie bei Allem auch Nachteile, die beachtet werden sollten. Werden große Flächen des Maisanbaus bspw. für die Gewinnung von Biogas verwendet, können dort keine Lebensmittel produziert werden. Ökogasanbieter wären unter anderem: Polarstern und die Naturstrom AG. Bei lokalen Anbietern kannst du auf das Label „Grünes-Gas“ achten, dass ökologische Biogas-Anbieter*innen auszeichnet.



Weitere Informationen findest du unter: utopia.de/ratgeber/biogas-gasanbieter-oekogas-vergleich/ und www.heizsparer.de/energie/gas/biogas/biogas-pro-und-contra.

Meine Reise und ich

Worauf solltest du bei deiner Reise achten, damit du sie so nachhaltig und umweltschonend wie möglich gestalten kannst?

Flugzeugreisen solltest du bei deiner Reise wenn möglich ganz vermeiden, da sie einen großen Anteil an der globalen CO₂-Emission haben. Ist dies doch notwendig, sollte eine Klimakompensation auf vertrauensvollen und zertifizierten Seiten wie atmosfair oder Klima-Kollekte vorgenommen werden. Bei Kreuzfahrten werden durch den Antrieb mit Schweröl viele Schadstoffe wie Schwefeldioxid oder Feinstaub an die Umwelt abgegeben. Wenn möglich solltest du um die Schiffe ein großer Bogen machen.



Nutze bei Kurzstrecken unter 800km die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bahn, Bus, Mitfahrgelegenheiten oder Trampen, so wird die Umweltbelastung minimiert. Auf Internetseiten wie www.busliniensuche.de können Preise verglichen werden, auf www.hitchwiki.org findest du Tipps und Tricks fürs Trampen. Am umweltschonendsten reist es sich aber immer noch zu Fuß oder mit dem Rad!

Und vor Ort? „Fair-Reisen“ endet nicht mit der Ankunft. Tourismus kann in vielen Ländern Jobs und das Einkommen sichern und als Entwicklungsmotor dienen. Aber: achte auf die Einhaltung von Menschenrechten vor Ort, kaufe bei der lokalen Bevölkerung und wähle Reiseveranstalter mit einem

Nachhaltigkeitssiegel (z.B. TourCert) aus. Eine wertschätzende Begegnung gegenüber dem Land und der Kultur ist die Grundlage einer guten Reise!

TIPP

„FAIRreisen“ von Frank Herrmann, die Broschüre „Fair reisen mit Herz und Verstand“ von Brot für die Welt – Tourism Watch und die Reisetipendien von zis – Stiftung für Studienreisen.



Mein Freiwilligendienst und ich



Freiwilligendienste machen sich gut in jedem Lebenslauf und bieten sich gut als erste Auslandserfahrung an, wobei ein FWD natürlich auch in Deutschland möglich ist. Es ist wichtig, sich im Vorfeld über das Für und Wider Gedanken zu machen und sich mit den vielen

verschiedenen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Nutze die Infoveranstaltungen der sogenannten Entsendeorganisationen, um diese und deren verschiedene Programme und Projekte kennenzulernen.

Eine Auflistung der Freiwilligendienstprogramme findest du unter „Berufliche Perspektiven: Freiwilligendienste“

Kritische Punkte: Voluntourismus

FWD sind nicht gänzlich unkritisch zu betrachten. Genügend Dokus und Berichte der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass „Gutes tun“ nicht immer so gut ausgeht, wie geplant und sich der sogenannte Voluntourismus für viele als wahre Goldgrube entpuppt. FWD sind Lernerfahrungen für alle Beteiligten, aber in erster Linie für einen selbst. Leider gibt es immer noch viele kommerzielle Anbieter*innen, die Menschen für wenige Wochen und viel Geld ins Ausland schicken, um für eine kurze Zeit Freiwilligenarbeit zu leisten. Meist landen die (unausgebildeten) Freiwilligen

in Kinderheimen und Schulen. Dadurch werden nicht nur viele postkoloniale Klischees aufrechterhalten, sondern auch deren Strukturen ausgenutzt: Es wird der Eindruck erweckt, als wären unausgebildete junge Menschen aus dem globalen Norden automatisch qualifizierter als die lokalen Angestellten.

Alternativen

Wenn dir ein Jahr zu lang ist, gibt es trotzdem viele Möglichkeiten dich zu engagieren. In Workcamps z.B. kannst du für wenige Wochen gemeinsam mit einer int. Gruppe ein lokales Projekt unterstützen. Die Einsatzfelder sind vielfältig: Strände säubern, Jugendzentren renovieren, ein Ferienprogramm für lokal ansässige Kinder organisieren u.v.m. - alles unter fachlicher Anleitung. Projekte sind genau wie die langfristigen FWD als Lerndienst zu verstehen.

Ein Indikator dafür, dass eine Organisation sich für nachhaltige Formen von FWD einsetzt, kann bspw. sein, dass sie auch Programme für Freiwillige aus dem Ausland anbietet, welche einen FWD in Deutschland machen können. Dies läuft meist unter dem Begriff „Incoming“ oder unter dem Programm „Weltwärts Süd-Nord“.

Meine Wäsche und ich

Unsere Kleidung tragen wir täglich an unserem Körper. Sie kann identifikationsstiftend sein, ist Teil vieler Berufe oder dient lediglich der Bekleidung. Deshalb ist ein nachhaltiger Konsum besonders wichtig.



SecondHand - Auf Flohmärkten, in Secondhandläden, über Apps wie Kleiderkreisel oder Ebay Kleinanzeigen Kleidung weiterverkaufen. Die Kleidung kann gebraucht und in guter Qualität günstig gekauft werden.

Kleidertausch - Anderen und sich selbst eine Freude machen, indem du ausgediente und ungeliebte Stücke an Freunde und an Tauschhäuser verschenkst oder auf öffentlichen Kleidertauschpartys tauschst.

Upcycling - Z.B. Löcher durch Stickereien überdecken oder aus alten T-Shirts Stoffbeutel anfertigen, bevor du sie wegschmeißt.

Faire Kleidung - Auf Siegel und gute Marken achten. Hierzu zählen u.a. Armed Angels, Erlich Textilien oder Ethletic. So wird der ökologische Fußabdruck gesenkt und die Sozialverträglichkeit gesichert.

Rohstoffe - Achte beim Kauf deiner Kleidung auf die verwendeten Stoffe. Nachhaltige Stoffe wie Bio-Baumwolle, Hanf oder Leinen sind schonender für die Umwelt. Reine

Kunstfasern wie Polyester solltest du vermeiden. Tipp: der Waschbeutel Guppyfriend fängt Mikroplastik aus dem Waschwasser auf.

Pflege: Bei der Wahl des Waschmittels solltest du auf die Zusammensetzung achten, da sie ebenfalls häufig Mikroplastik, hautreizende Stoffe und umweltschädliche Chemikalien enthalten. Biologisch abbaubares Waschmittel ist mittlerweile auch für wenig Geld in vielen Drogeriemärkten zu kaufen. Oder du machst es einfach selbst.

TIPP

Waschmittel aus Kastanien oder Efeu:

5 zerkleinerte Kastanien oder 10 dicke, zerrissene Efeublätter in einen Waschbeutel oder alternativ in eine Socke geben und das ganze einfach mit in die Trommel legen. Wichtig ist nur, dass Beutel oder Socke gut verschlossen sind.



Meine Kosmetik und ich

Die Auswahl an Kosmetika ist riesig und es wird immer mehr: für jeden Haut- und Haartyp unzählige Tuben und Dosen und Flaschen mit endlos scheinenden Auflistungen der Inhaltsstoffe. Geht das nicht auch einfacher? Absolut! Und hierfür benötigst du folgende Zutaten:

Kokos-/Olivenöl
 Natron
 Roggenmehl
 Apfelessig
 Kurkuma
 evtl. Birkenzucker (Xylith)
 Kaffeesatz
 nach Belieben ätherische Öle



Deo: 3 TL Kokosöl mit ca. ½ TL Natron vermengen – fertig!

Shampoo: 4 EL feines Roggenmehl mit Wasser mischen und verrühren, bis es eine shampooähnliche Konsistenz hat. Kurz quellen lassen, rein ins nasse Haar, einwirken lassen, ausspülen, fertig. Wichtig: NUR mit Roggenmehl möglich!!
 Anmerkung: Umgewöhnungsphase – wirkt nicht von der ersten Nutzung an.

Haarspülung: Einen Schluck Apfelessig mit Wasser mischen, nach dem Waschen über's nasse Haar und dann gut ausspülen (am besten mit kaltem Wasser)

Fußbad: 100 ml Apfelessig in 1 l warmes Wasser geben.

Zahnpasta: 1 EL Kokosöl, ¼ TL Natron und Xylith, eine gute Msp. Kurkuma und ein paar Tropfen Minzöl gut verrühren. Mit einem Löffel auf die Zahnbürste auftragen und los putzen.



Peeling: Olivenöl mit Kaffeesatz mischen und auf Gesicht und Körper verteilen.

Gesichtscreme/Bodylotion: Kokosöl pflegt deine Haut und spendet ihr Feuchtigkeit.



Mehr Infos und Rezepte gibt es z.B. unter:
www.naturkosmetik-selber-machen.com oder
www.smarticular.net

Meine Wohnung und ich

Gemeinschaftliches Wohnen gibt es schon seit langer Zeit. Was für Vorstellungen von einem Zuhause gibt es, die individuelle Bedürfnisse berücksichtigen und das Miteinander beim Wohnen fördern?



- **Genossenschaften**

Genossenschaften sind ein Zusammenschluss von Menschen mit dem Ziel der guten, sicheren und sozial & solidarisch verantwortbaren Wohnungsversorgung. Durch Anteile erhalten die Mitglieder Mitbestimmungsrecht, denn Genossenschaften zeichnen sich durch Selbstverwaltung und Selbstverantwortung aus.

- **Hausprojekte**

Leerstehende Häuser sollen auf lange Sicht gekauft und für eigene Zwecke genutzt werden. Hier geht es um Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und politische Motivation - innerhalb der Gruppe, in Bezug auf den Wohnraum und zumeist auch in Bezug auf die Nutzung von öffentlichen Räumen für z.B. Veranstaltungen innerhalb des Hauses.

- **Inklusive Wohnprojekte**

Diese Wohnprojekte haben den Anspruch der Gleichberechtigung. Menschen mit und ohne Behinderung, Migrationshintergrund und jeglichen Alters leben gemeinsam und

selbstbestimmt zusammen. Oft haben sie einen sozialen und ökologischen Anspruch und streben nach einer gelebten Nachbarschaft.

- **Öko-Dörfer/ökologische Gemeinschaften**

Auf verschiedensten Grundlagen (politisch, religiös etc.) fundiert streben Öko-Dörfer nach mehr Miteinander, gemeinsamen wohnen und leben, Autonomie, Umweltfreundlichkeit und nach einem Gegenpol zu der heutigen immer anonymeren Gesellschaft.

- **Wächterhäuser**

Hierbei werden leerstehende Häuser in Absprache mit dem Eigentümer genutzt und mit eigenen Mitteln für den eigenen Bedarf wiederhergerichtet. So kann das Haus vor Verfall und Zerstörung geschützt werden und gleichzeitig steht viel Wohn- und Arbeitsfläche für wenig Geld zur Verfügung.

- **Wohngemeinschaften/WG**

Gemeinsamer Wohnraum wird innerhalb eines klassischen Mietverhältnisses mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und Ansprüchen an das Zusammenleben geteilt.

Meine Küche und ich

Die Küche birgt nicht nur bei der Wahl der Lebensmittel Möglichkeiten sich selbst und der Umwelt etwas Gutes zu tun, sondern auch bei der Zubereitung, Verpackung, Säuberung oder Entsorgung:

Zubereitung: Auf hochwertige Utensilien achten! Bei diesen lösen sich meist weniger gesundheits- und umweltschädliche Chemikalien und sie sind langlebiger. Auch hier gilt: Auf Materialien wie Holz, Metall etc. setzen. Falls du mal ein Gerät brauchst, das du nur kurzfristig nutzen möchtest, frage zuerst deine Nachbar*innen, ob sie es dir leihen können.

Verpackung/Lagerung: Alufolie und Co. lassen sich wunderbar durch Bienenwachstücher oder Metallbrotdosen ersetzen. Brot hält sich besonders in Leinenbeuteln frisch. Achte auch darauf wo und wie du die Lebensmittel am besten lagerst. Wichtig: nutze energieeffiziente Geräte, z.B. beim Kühlschrank mind. A+!

Reinigung: Spülmittel und Spülmaschinenpulver lassen sich auch aus wenigen Bestandteilen selber machen. Zum Beispiel einfach im Verhältnis 4 zu 3 Waschsoda und Zitronensäure mischen, im Glas lagern und einen Löffel davon ab in die Spülmaschine.

Entsorgung: Bei Bioplastiktüten vorsichtig sein – sie sind oft nicht Humus tauglich und nur schwer kompostierbar. Aber hast du schon mal eine Mülltüte aus Zeitungspapier gebastelt?

Natürlich gilt es auf Mülltrennung zu achten. Denn nur so funktionieren die Sortieranlagen und recyceln die Wertstoffe angemessen. Die Wertstoffe werden dadurch nicht einfach verbrannt und können dem Kreislauf wieder zugeführt werden. Was in welche Tonne gehört erfährst du z.B. auf gruener-punkt.de. Noch besser: Durch „Zero Waste“ so wenig Müll wie möglich Produzieren.



Mein Garten und ich

Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und schrumpfender eigener (Wohn-)Raum auf der einen, sowie der Wunsch nach nachhaltigem und regionalem Anbau sowie bewusstem Konsum/ bewusstem Umgang mit Ressourcen auf der anderen Seite sind Auslöser für ein steigendes Interesse am Gärtnern innerhalb der Stadt.

Beim Urban Gardening geht es vor allem darum, vorhandene Flächen wie Dächer, Freiflächen oder Universitätsgärten zu nutzen. Auch Hochbeete sind besonders geeignet. So soll der Anbau von Lebensmitteln in das städtische Leben integriert und ein nachhaltiger Lebensstil gefördert werden.



Gemeinschaftsgärten werden von Nachbar*innen, Schulen oder politischen Vereinen ins Leben gerufen. Meist dienen diese Projekte als interkulturelle und inklusive Begegnungsräume, schaffen Gemeinschaft und dienen dem Austausch über Anbau und Nutzung.

Auch praktisch: Gärtnern auf dem Balkon oder dem Fensterbrett. Dadurch kannst du immerhin saisonal deinen Einkauf unterstützen. Küchenkräuter, Salate und Tomate brauchen wenig Pflege und wachsen hervorragend auch auf kleinstem Raum.



Im eigenen Garten kann nach Lust und Laune gepflanzt und angebaut werden. Einkocht lassen sich viele Lebensmittel auch über die Saison hinaus aufbewahren.

Bei wenig Zeit und Mühe kannst du dich auch an SoLaWis' beteiligen. Bei der Solidarischen Landwirtschaft werden durch einen monatlichen Beitrag Erzeuger*innen unabhängig vom Markt finanziell unterstützt, als Gegenleistung erhalten die Geldgeber*innen Anteile von der Ernte sowie Einblicke und Möglichkeiten der Mitbestimmung.

TIPP

Tipps: Auf mundraub.org sind Bäume, wilde Kräuter etc. im öffentlichen Raum auf Stadtkarten kartiert, um die Nutzung vorhandener Ressourcen zu fördern.

Mein ökologische Fußabdruck und ich

In allen Bereichen unseres Lebens sind wir abhängig von dem, was uns die Natur zur Verfügung stellt. Ob Luft zum Atmen, Baumwolle für die Produktion von Kleidung oder Lebensmittel zum Essen. Mit dem ökologischen Fußabdruck wird die Fläche verstanden, die auf der Erde als biologisch produktiv gesehen und die für die Aufrechterhaltung des menschlichen Lebensstils benötigt wird. Der Nachhaltigkeitsindikator befasst sich somit mit der Frage, wie viel biologische Kapazität des Planeten bspw. von einer bestimmten Bevölkerungsgruppe in Anspruch genommen wird und wie viele Erden wir bräuchten, wenn alle Menschen in einem Überfluss, wie dem unseren, leben würden. Durchschnittlich verbrauchen Deutsche ca. 9-mal so viel wie Menschen in Bangladesch.



INFO

Mehr Informationen auf: www.fussabdruck.de.

Virtuelles Wasser, die Gesamtmenge an Wasser, die für ein Produkt oder eine Dienstleistung anfällt, spielt bei der Betrachtung des eigenen Ressourcenverbrauchs eine zentrale Rolle. Der sogenannte Wasser-Fußabdruck berechnet den (in-) direkten Süßwasserverbrauch eines Menschen und zeigt auf, dass unser hoher Wasserkonsum zu Wasserknappheit und -verschmutzung führen kann.

Für was brauchen wir denn eigentlich so große Mengen an Wasser? Zum Beispiel stecken allein in einem Kilo Rindfleisch über 15.000 Liter virtuelles Wasser - unter anderem für das Trinkwasser des Rindes und die Bewässerung des Kraffutters. Insgesamt lässt sich festhalten, dass wir einen Großteil unseres virtuellen Wassers für (tierische) Lebensmittel benötigen.

Weitere Angaben findest du unter:
www.virtuelles-wasser.de und waterfootprint.org.

Um sowohl unseren Wasser-Fußabdruck als auch unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und die bestehende planetarische Leitplanken und den Welterschöpfungstag nicht zu überlasten, sollten wir darauf achten, was wir konsumieren, wo es produziert wird, wie viel Wasser dafür benötigt wird und ob wir nicht auch auf bestimmte Produkte und Dienstleistungen verzichten können.



R

Meine goldenen R-Regeln und ich

- 1 **Rethink & Reduce** - „Brauche ich das wirklich?“ Indem wir weniger und bewusst einkaufen, werden weniger Energie und Rohstoffe verbraucht und mein ökologischer Fußabdruck wird verringert.
- 2 **Refuse** - Weigere Dich, alles immer gleich kaufen zu wollen. Vieles kannst Du sicherlich leihen oder tauschen.
- 3 **Re-use** - Je öfter wir Dinge reparieren, wiedernutzen (z.B. Second Hand) und Einweg-Produkte vermeiden, desto besser! Ein Repair Café in der Nähe wäre doch mal eine gute Idee!
- 4 **Repair & Recycle** - Vieles kann wiederverwertet werden – das spart Ressourcen und schützt die Umwelt.
- 5 **Responsibility** - Es geht darum, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind und die Auswirkungen unserer (Einkaufs-) Entscheidungen auf die globale Umwelt und die Menschen bedenken.

Anwendung der goldenen R-Regeln am Beispiel „Handy“

Rethink = Vor dem Kauf eines neuen Handys überlegen, ob es wirklich benötigt wird.

Refuse = Wenn man ein Handy braucht, gibt es auch Alternativen zum Kauf eines neuen Geräts: Man kann sich bspw. ein „altes“ Gerät von Verwandten oder Freund*innen leihen.

Reduce = Beim Kauf vom Handy darauf achten, dass sie unter guten Bedingungen für Mensch und Umwelt hergestellt wurden und wenig Abfall verursachen (z.B. Fairphone).

Re-use = Man sollte das Handy so lange wie möglich nutzen – d.h. bis es wirklich kaputt ist.

Repair = Beispielsweise lassen sich Handys mit einer Schutzhülle vor Kratzern bewahren. Zudem muss nicht das komplette Gerät entsorgt werden, wenn ein einzelnes Bauteil defekt ist.

Recycle = Handys, die wirklich nicht mehr funktionieren oder nicht länger gebraucht werden, enthalten immer noch viele wertvolle Stoffe. Da Handys Schadstoffe enthalten, dürfen sie nicht im Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen sollte man sie zum Recycling geben.

Quelle: www.informationszentrum-mobilfunk.de



Mein Siegel-Dschungel und ich

Bei zahlreichen Produkten gibt es mittlerweile Siegel, die dir bei deinem Einkauf und Konsum helfen, deinen ethischen Grundwerten treu zu bleiben. Auf Seiten wie <https://www.siegelklarheit.de> oder <https://label-online.de/> findest du über 700 verschiedene Siegel mit Bewertung aufgelistet. Auch Apps wie „Siegel-Check“ helfen dir, dich zu informieren.

Möchtest du tiefer in die Materie der Siegel einsteigen, gibt es online unter utopia.de/siegel/ und auf der Seite der christlichen Initiative Romero einen Wegweiser durch das Label-Labyrinth, der sowohl Siegel vorstellt als auch im Detail auf ihre Glaubwürdigkeit eingeht, da zahlreiche Siegel mit einigen Schwierigkeiten verbunden sind und unterschiedliche (Mindest-) Standards erfüllen.

1. Die **Bio-Siegel** kennzeichnen Produkte aus kontrolliertem biologischem Anbau. Es setzt auf umweltschonende Produktionsmethoden und artgerechte Tierhaltung.



2. Der **Faire Handel** stärkt weltweit benachteiligte Produzent*innen durch faire Preise, angemessene Löhne und verlässliche Handelsbeziehungen. Damit wendet er sich gegen Ausbeutung und fördert menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Siegel wie die von Fairtrade, Gepa, El Puente, dwp, World Fair Trade Organization (WFTO), fair for

life und Naturland Fair sind auf unterschiedlichen Produkten zu finden.



3. Auch die Siegelvielfalt im **Textilsektor** ist groß, wobei es in der Modebranche kein gesetzlich geschütztes Zertifikat gibt. Neben Siegeln wie dem Fairtrade-Siegel, gibt es Zertifizierungen von dem Blauen Engel, EU Ecolabel, Global Organic Textile Standard, Naturtextil IVN, Fairtrade Baumwolle, OEKO-TEX und Fair wear Foundation.



4. Im Bereich der **Wasch- und Reinigungsmittel** liegt der Blaue Engel weit vorne. Weitere gute Zertifizierungen gibt es von ECOCERT, Nature Care Products Standard und dem Nordic Ecolabel.

5. Brauchst du einen neuen (gebrauchten) Computer oder ein Handy, kannst du auf das TCO Zertifikat achten, das sowohl Umwelt- und Ressourcenfragen als auch soziale Standards beachtet. Aspekte wie die Langlebigkeit, recyclinggerechte Konstruktion und die Herkunft von Konfliktmaterialien fließen in die jeweilige Bewertung ein. Für besonders energieeffiziente Elektrogeräte gibt es das Energy-Star-Siegel.

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender

Hast du mal wieder Lust dich inspirieren zu lassen, Input zu bekommen und deinen Horizont zu erweitern? Hast du Lust neue Menschen kennenzulernen, dich auszutauschen und zu vernetzen? Hast du ein Thema, das dir schon lange am Herzen liegt und über das du unbedingt reden möchtest?

Dann ist unser Veranstaltungskalender perfekt für dich. Er begleitet dich durch das Jahr und bietet dir einen monatlichen Überblick über viele tolle Veranstaltungen.

Thematisch liegen unsere Vorschläge alle in dem Bereich Nachhaltigkeit, Globales Lernen, Zukunft und Utopie oder gesellschaftlicher Wandel. Finde also hier die Veranstaltung, die du seit langem gesucht hast oder lasse dich einfach überraschen.

Veranstaltungskalender

Auf den Folgenden Seiten findet ihr Veranstaltungen, Konferenzen und Weiterbildungsmöglichkeiten, die überregional und wiederkehrend stattfinden.

(Die Zeitangaben sind ungefähr und variieren jedes Jahr. Auch die Aktualität kann nicht gewährleistet werden)

Januar

Wir haben es satt! - Demo in Berlin

(Von Meine Landwirtschaft – Alljährliche Demo für eine gerechte Agrarpolitik und klimaschonende Landwirtschaft)

Green Me – Global Festival for Sustainability

(Internationales Filmfestival mit Dokumentationen und Spielfilmen rund um die Themen Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit)

Februar

bildungsART

(Vom Campus A – offene Tagung rund um das Thema Bildung)

März

Wandelkonferenz

(Vom Bündnis für den sozial-ökologischen Wandel – Vernetzung unterschiedlicher Netzwerke und Akteure für ein gutes Leben für alle)

Internationale Woche gegen Rassismus

(Von der Stiftung gegen Rassismus – deutschlandweite Veranstaltungen gegen Rassismus)

Romero-Tage

(politische und Menschenrechts-Veranstaltungen rund um Lateinamerika;

März bis April in Hamburg, in Gedenken an Oscar Romero)

Pioneers of Change – Online Summit

(Inspirierende Onlinevorträge zu Visionen, Wandel und bestehenden Projekten)

Weltfrauentag (08.03)

Weltwassertag (22.03)

April

Lesen ohne Atomstrom

(Prominente Autoren und Künstler aus aller Welt treten jedes Jahr in Hamburg auf – für das Ende der Atomkraft, für die Energiewende. Eintritt frei)

Mai

Humus-Festival Nord-Ost

(Vom Büro für sozialen Humusaufbau – Vereinigung von Permakultur, Wildnispädagogik und Flake&Foodsharing)

Aktionsakademie

(Von attac – Politische Aktionsformen erlernen und ausprobieren)

WeltWeitWissen

(Bundesweiter Kongress für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Kulturelle Landpartie

(Kunst, Kultur und Politik im Wendland - immer zwischen Himmelfahrt und Pfingsten)

Karneval der Kulturen

(großer multikultureller Umzug & Straßenfest mit Beiträgen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen; jedes Jahr zu Pfingsten in Berlin)

Juni**Humus Zentrum** (Humus-Kongress)

(Siehe Mai/Humus Nord-Ost)

makers4humanity-lab

(Von maker4humanity(m4h) – ZukunftsLabor für einen gesellschaftlichen Wandel)

Eine Welt Camp

(Von missio, MissionarIn auf Zeit und Kloster Jakobsberg – weltkirchliche und entwicklungspolitische Inhalte)

Weltumwelttag (05.06)**Juli****degrowth Sommerschule**

(Im Rahmen eines Klimacamps – Perspektiven für eine gute Welt und ein gutes Leben für alle)

Move Utopia

(Sommertreffen um gemeinsam die Zukunft zu gestalten, dem Wachstum zu entwachsen und Utopien zu leben)

August**undjetzt?!-Konferenz**

(Von grenzenlos e.V. - zivilgesellschaftliches Engagement, Austausch und nachhaltige Zusammenarbeit)

Humus West

(Siehe Mai/Humus Nord-Ost)

September**Humus Süd-West**

(Siehe Mai/Humus Nord-Ost)

Youthtopia

(Von Brot für die Welt Jugend – bundesweites Aktionstreffen für Jugendliche)

Faire Woche

(Von Fairer Handel e.V. - Regionale Veranstaltungen zu fairem Handel)

Internationaler Tag des Friedens (21.09)

Oktober

Wandel-Campus

(von den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners – Lern- und Arbeitstreffen für entwicklungspolitisch interessierte junge Menschen)

Welternährungstag (16.10)

November

Karma Konsum Online Konferenz

(Beiträge zu den Themen nachhaltige und gesunde Lebensstile sowie verantwortungsvolles Wirtschaften in Deutschland)

Utopikon

(Von living utopia – eine Utopie-Ökonomie Konferenz, um utopietaugliche Alternativen zu diskutieren)

Black History Month

(Veranstaltungen Schwarzer Geschichte und Anti-Rassismus-Trainings von verschiedenen Organisationen & Kulturvereinen in verschiedenen Städten)

Dezember

Alwizuko, Alternatives Winterzusammenkommen
(Von living utopia - Ein Mitmachraum zur Reflexion und Ideensammlung)

Tag der Menschenrechte (10.12)

Über das Jahr hinweg

Klimacamps (im Sommer)
(Workshops und Aktionen für die Klimagerechtigkeit)

Degrowth Konferenzen
(Themenbereiche der Postwachstumsökonomie)

Heldenmarkt
(Verbrauchermesse für nachhaltigen Konsum in verschiedenen deutschen Städten)

Ferienakademie Politik (15-18 Jahre) /
Wochenendakademie Politik (ab 18 Jahre)
(politische Bildungsveranstaltungen für junge Menschen, um zu eigenen politischen Handeln zu motivieren)

Kochschulung
(Von den Freunden der Erziehungskunst – Schulung zum Kochen auf Seminaren)

Civil Academy
(Von BBE und BP Europa ES – Fortbildung zur/m Projektentwicklung/Projektmanagement)

Veranstaltungskalender (online) von:

Engagement Global

Bildung trifft Entwicklung

degrowth.de

globaleslernen.de

dem jeweiligen Landesnetzwerk (z.B. EPN, EPIZ...)

Alternative Hafenrundfahrt

(In Hamburg – Hafenrundfahrten zu verschiedenen globalisierungskritischen Themen)

Alternative Vorlesungsverzeichnisse an Unis & Hochschulen/ Autonome Tutorien

(Semesterbegleitend von Studierenden für Studierende)

Alternative / konsumkritische / feministische / kolonialkritische / globalisierungskritische Stadtrundgänge

Anti-Rassismus-Trainings, z.B. von Phoenix e.V. -
offenes Training finden oder selbst organisieren!

Critical Mass! - jeden letzten Freitag im Monat
(Straßen zurückerobern durch massenhaftes Fahrrad fahren in verschiedenen Städten)

Filmtage zu verschiedenen Regionen

(v.a. in großen Städten gibt es in den (Programm-)Kinos regelmäßig Film-Festivals mit Fokus auf verschiedene Kontinente bzw. einzelne Länder)

Multiplikator*innen Weiterbildung, z.B.:

- Multiplikator*in für Globales lernen (eFeF)
- Multiplikator*in für Fairtrade (Fairtrade Deutschland)
- Multiplikator*in für rassismus- und machtkritische Sensibilisierung (Glokal e.V.)
- Intercultural Trainer (intercultur Gemeinnützige GmbH)

u.v.m

FÖRDER- PROGRAMME

HANDZETTEL DER FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Finanzielle Förderung – aber wie?

Auf den nächsten Seiten werden Informationen zu verschiedenen Förderprogrammen und Fördermöglichkeiten aufgelistet. Je nach Projektschwerpunkt gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Da es unzählige Stiftungen und Institutionen gibt, die Projekte mit unterschiedlicher Fördersumme unterstützen, ist diese Liste nicht vollständig, sondern stellt nur eine Auswahl dar. Für viele Bundesländer gibt es spezifische Förderprogramme, die beispielhaft aufgelistet werden.

Weitere Informationen findest du auch unter:

www.netzwerk-selbsthilfe.de/beratung/foerdertopf-broschuere/ und skew.engagement-global.de/finanzierungsratgeber.html.

Solltest du sonst noch konkrete Fragen zu deiner Projektidee haben, kannst du dich auch jederzeit bei der „Mitmachzentrale“ von Engagement Global gGmbH unter folgender Nummer melden: 0800 188 7 188.



Im Folgenden werden Programme von Engagement Global gGmbH und Bildung trifft Entwicklung, die durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziell unterstützt werden, aufgeführt:

Aktionsgruppenprogramm (AGP), Engagement Global

Ein konsumkritischer Stadtrundgang, ein Workshop über die Herstellung unserer Smartphones oder doch eine Veranstaltung zum Thema „Critical Whiteness“?

Gefördert werden diese Art von Kleinprojekten bis zu 2.000 Euro, die das Verständnis der deutschen Öffentlichkeit für die Lage in Ländern des Globalen Südens unterstützen und entwicklungspolitische Zusammenhänge aufzeigen. Es ist nicht notwendig, ein Verein/ privater Träger zu sein. Der Anteil der Eigenfinanzierung liegt in der Regel bei 25 Prozent, wobei zurückgekehrte Freiwillige und bspw. Kindergarten nur 10 Prozent übernehmen müssen. Anträge können bis zu zwei Mal im Jahr ganzjährig bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme eingereicht werden.

INFO

Weitere Informationen unter:
www.engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html.
 Kontaktmöglichkeiten:
 Telefon: +49 228 20 717-292,
 E-Mail: agp@engagement-global.de

Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB), Engagement Global

Ähnlich wie beim AGP, werden durch das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung Projekte in Deutschland unterstützt, die entwicklungspolitische Themen ansprechen und in die Gesellschaft vermitteln mit dem Ziel langfristig eine Sensibilisierung innerhalb unserer Bevölkerung zu erreichen. Nur eingetragene Vereine/ private Träger können bei einem Erstantrag für einen Zeitraum von max. 12 Monaten bis zu 10.000 Euro beantragen. Bei erfahrenen Antragsteller*innen kann die Summe in den Folgejahren höher liegen und der Förderzeitraum auf 36 Monate ausgeweitet werden. Es handelt sich um eine Anteilsfinanzierung, die max. Förderung beträgt dabei 75 Prozent der Gesamtausgaben, der Eigenanteil beträgt mind. 25 Prozent (auch ehem. Freiwillige). Einsendeschluss für Anträge sind der 31. Mai und der 31. Oktober.

INFO

Weitere Informationen unter: feb.engagement-global.de/, www.engagement-global.de/feb-foerderprogramm.html
 Kontaktmöglichkeiten:
 Telefon: +49 228 20 717-555

Anträge für Aktionen von zurückgekehrten Freiwilligen

Nachdem das WinD-Programm (Programm für Rückkehrer*innen) im Dezember 2017 beendet wurde, besteht nun erneut die Möglichkeit sich nach dem eigenen Freiwilligendienst im Globalen Süden auch in Deutschland

entwicklungspolitisch zu engagieren. Im Rahmen des Jungen Engagement besteht die Möglichkeit eigene entwicklungspolitische Kleinprojekte zu finanzieren, Kampagnenarbeit durchzuführen und sich mit anderen interessierten Menschen im Bereich des Globalen Lernens auszutauschen und zu vernetzen. Anträge bis zu 200 Euro werden bei der jeweiligen regionalen BtE-Bildungsstelle in deinem eigenen Bundesland gestellt.

INFO

Weitere Informationen und Kontaktdaten der jeweiligen Bildungsstellen unter:
www.bildung-trifft-entwicklung.de/regionale-bildungsstellen.html

Weitere große Förderinstitutionen:

Brot für die Welt (BfdW) – Evangelischer Entwicklungsdienst
 Das Entwicklungswerk der Evangelischen Kirchen unterstützt die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit von Gemeinden, entwicklungspolitische Initiativen und Bildungseinrichtungen in unterschiedlicher Finanzierungshöhe. Für Einzelprojekte mit kurzer Laufzeit und einer Antragssumme von höchstens 500 € gibt es ein vereinfachtes Antragsverfahren. Wenn ein Verein zum ersten Mal eine Förderung beantragt, werden die Satzung und ein aktueller Auszug aus dem Vereinsregister benötigt.

INFO

Weitere Informationen unter:
www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/inlandsfoerderung/vom-antrag-bis-zur-abrechnung/
 Kontaktmöglichkeiten:
inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de

Katholischer Fond

Auch der katholische Fond unterstützt die weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Kirchliche und christliche Gruppen, sowie Gruppen, die sich den Zielen und Inhalten weltkirchlicher und entwicklungsbezogener Arbeit verbunden wissen. Anträge bis zu einem jährlichen Höchstsatz von 15.000 Euro können beantragt werden. Dabei ist folgendes zu beachten: Die Höhe des gewährten Zuschusses darf 50 % der anrechenbaren Projektgesamtkosten nicht überschreiten und mind. 25 Prozent der Projektgesamtkosten müssen selber gestellt werden. Anträge für dasselbe Vorhaben können bei allen großen Institutionen wie Engagement Global, BfdW und katholischer Fond gestellt werden. Dies ist bei der Antragsstellung aufzuführen. Katholischer Fond und BfdW können bspw. für den Eigenfinanzierungsanteil von 25 Prozent genutzt werden.

Fristen von BfdW und dem katholischen Fond stehen online auf den Webseiten.

INFO

Weitere Informationen unter:
www.katholischer-fonds.de
 Kontaktmöglichkeiten:
 Telefon: +49 (0)89 51 62-224
 E-Mail: info@katholischer-fonds.de

Bundesland	Name	Förderthemenpunkte	Fristen	Fördersumme	Besonderheiten
BW	Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) www.sez.de	nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit	fortlaufend; Ausschreibungen von Landesmitteln gibt es im späten Frühjahr von SEZ; 400€; Landesmittel: 20.000€	von SEZ; 400€; Landesmittel: 20.000€	fördert Projekte im In- und Ausland
BV	Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern www.stmas.bayern.de/ehrenamt/in/fast/natur/zukunftsstiftung	eigenständiger Einsatz für das Gemeinwohl	einmal jährlich im Frühjahr	1000-5000€	Teil des MünchnerStiftungs-Förderings
BE	Amadeu Antonio Stiftung www.amadeu-antonio-stiftung.de	Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen	bis 2500€ fortlaufend 6-8 Wochen vor Projektbeginn; ab 2500€; 30.6. und 31.12.	Keine offizielle Maximalsumme	
BB	EWG-Stiftung www.ewg-stiftung.de	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung oder Kunst und Kultur	bis 10.000€ alle 2 Monate; ab 10.000€ alle drei Monate (Termine stehen auf der Homepage)	Keine offizielle Maximalsumme	
HB	Berninghausen Stiftung www.berninghausen-stiftung.de	Naturschutz	fortlaufend	max. ein Drittel der Projektkosten	
HH u. MV	Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung www.nue-stiftung.de	Natur- und Umweltschutz, Entwicklungszusammenarbeit, interkulturelle Bildungsarbeit	alle 4 Monate; Termine stehen auf der Homepage)	Keine offizielle Maximalsumme	
HE	Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. www.epn-hessen.de	Bewusstseinbildende Arbeit im Inland, Hilfe zur Selbsthilfe (Forschungsarbeit) im Ausland	1.3. und 1.9.	unbegrenzt; durchschnittliche Förderhöhe: 500 Euro bis 3000 Euro	

Ich stelle mir vor, Grenzen gibt es nur im Kopf.

Das Weltwärts-Stipendium für die Karlsruhochschule

bachelor.karlsruhochschule.de · admissions@karlsruhochschule.de

Bundesland	Name	Förderschwerpunkte	Fristen	Fördersumme	Besonderheiten
ST	Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt www.lpb.sachsen-anhalt.de/service/foerderung/	Demokratie, Friedensbewusstsein, Partizipation und bürgerschaftliches Engagement, Völkerverständigung und Globalisierung	6 Wochen vor Projektbeginn	Keine offizielle Maximalsumme; 10% Eigenanteil	
SH	KED Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche www.ked.nordkirche.de/foederprogramme	Entwicklungshilfe, weltweite Ökumene/Theologie Frieden, Agenda 21/Nachhaltigkeit	Bis 500€ 4 Wochen vor Projektbeginn; danach 3-mal jährlich (Jan., April, Sep.)	Keine offizielle Maximalsumme; 50% Eigenanteil	
	Bingol Projektförderung in Schleswig-Holstein www.projektfoerderung.de	Natur- Umwelt- und Tierschutz, Entwicklungszusammenarbeit, Globales Lernen, Natur- und Umwelterziehung und -bildung	2-4 Monate vor Projektbeginn	keine offizielle Maximalsumme; 25 % Eigenanteil	laufzeit bis zu 2 Jahre
TH	Thüringer Ehrenamtsstiftung www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de	Förderung und Erhaltung/Sichtbarmachung ehrenamtlichen Engagements	30.6.	Keine offizielle Maximalsumme	Für Vereine, Verbände etc.

Bundesland	Name	Förderschwerpunkte	Fristen	Fördersumme	Besonderheiten
NS	Bingo Umweltschulung Niedersachsen www.bingol-umweltschulung.de	Umwelt, Natur, Entwicklungszusammenarbeit	Bis 10.000€ fortlaufend; danach 6-8 Wochen vor Projektbeginn	Bis 30.000 €; danach unter besonderer Beratung	Projektlaufzeit höchstens 36 Monate; nur für Personen öffentlichen Rechts (Vereine, Kommunen,...)
NW	Projekt EPIB NRW www.engagement-global.de/epib	Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsgarbeit	6 Wochen vor Projektbeginn	Bis 5.000€; 20 % Eigenanteil	
RP	Latto-Mittel für Projekte der Bildungsarbeit und im Ausland www.latto-rp.de	Entwicklungszusammenarbeit; Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsgarbeit	fortlaufend	Ersatzträge bis 5.000€; danach unbegrenzt	
SL	ASICO Europa Stiftung www.asico-europa-stiftung.de	Bildung, Erzählung, Völkerverständigung, bürgerschaftliches Engagement, Wissenschaft, Forschung	Bis zu 5000€ fortlaufend (3 Monate vor Projektbeginn), danach einmal jährlich zum 15.9.	Keine offizielle Maximalsumme	Förderzeitraum max. 12 Monate
SN	Weitfoernes Sachsen Amt 24 www.amt24.sachsen.de/leistungsbuero/ www.weitfoernes-sachsen.de/projektfoerderung/beantragen	Demokratie, Toleranz und interkultureller Austausch	31.08. und 31.01. für Projekte, die langfristig geplant sind/und über 3.500 € sind	Keine offizielle Maximalsumme	Nur von und für Bürger*innen Sachsens

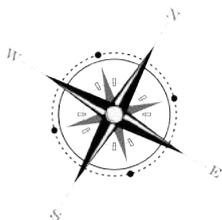
BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Nicht nur im Privaten, sondern auch im Berufsleben kannst du deinem Engagement Raum geben und Ideen verwirklichen. Da es nicht das eine Praktikum, die eine Ausbildung oder den einen Job gibt, in welchem du die Welt nachhaltig gestalten kannst, haben wir dir hier exemplarisch ein paar Ideen und Möglichkeiten zusammengetragen.

Doch schlussendlich können wir fast überall wirksam sein, denn das Ausbildungs- und Berufsleben ist so vielfältig wie das Engagement für den globalen Wandel selbst und nicht immer führt der schnellste Weg ans Ziel. Finde einen Weg, der dich inspiriert, dich erfüllt und eventuell auch mal abseits des klassischen Bildungssystems verläuft.



Freiwilligendienste



Ein Freiwilligendienst kann eine gute Möglichkeit sein, schon mal ausprobieren, ob du dich in einem bestimmten Berufsfeld wohlfühlst. Ob im administrativen, landwirtschaftlichen, sozialen, im Kultur- oder Umweltbereich: die Einsatzstellen sind vielfältig und bieten Raum zum Entdecken versteckter Fähigkeiten und Leidenschaften.

Kurz- Mittel- oder Langfristig?

Ob eine Woche oder ein Jahr, theoretisch ist alles möglich. Neben der Finanzierung sollte jedoch in erster Linie immer die Sinnhaftigkeit hinterfragt werden. Besonders in sozialen Projekten ist es empfehlenswert sich längerfristig zu engagieren.

Dennoch gibt es auch unterstützenswerte Kurzzeitprojekte, z.B. in Form von Workcamps. Hierbei bist du Teil einer internationalen Gruppe, die sich für 1-4 Wochen gemeinsam freiwillig engagiert. Die meisten Projekte sind im Umwelt- oder Renovierungsbereich angesiedelt. Neben der ehrenamtlichen Arbeit wird auch viel Wert auf das gemeinschaftliche Leben in der Gruppe und Austausch gelegt. Ein solches Workcamp kannst du z.B. über die IJGD machen.

Hier eine Auflistung der aktuell wichtigsten Programme für langfristige Freiwilligendienste:

Freiwilligendienste im Ausland

Weltwärts (ww)
www.weltwaerts.de



- Gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Alter: 18-28
- Dauer: 6-24 Monate
- Asien, Afrika, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa

Internationaler Jugendfreiwilligendienst (ijfd)
www.ijfd-info.de

- Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Alter: 18-27
- Dauer: 6-18 Monate
- weltweit



Europäischer Solidaritätskorps (ESK)
www.solidaritaetskorp.de

- Gefördert durch die EU
- Alter: 18-30
- Dauer: 2-12 Monate
- Europa und Partnerländer
- Engagement für ein soziales Europa



Kulturweit
www.kulturweit.de



- Alter: 18-26
- Dauer: 6-12 Monate
- weltweit
- Gefördert durch die Deutsche UNESCO-Kommission
- Themenschwerpunkte: Bildung und Wissenschaft, Kultur und Natur

Freiwilligendienste in Deutschland

Bundesfreiwilligendienst (BFD)
www.bundesfreiwilligendienst.de



- Alter: nach Absolvierung der allg. Schulpflicht, kein Alterslimit
- Dauer: 6-24 Monate
- Kann alle 5 Jahre geleistet werden
- Gefördert durch die BRD

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
www.pro-fsj.de



- Alter: bis 26, nach Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- Dauer: 6-18 Monate
- Gefördert durch Bund und/oder Land

Das FSJ und der BFD sind die beiden wohl bekanntesten Formen von Freiwilligendiensten in Deutschland. Viele wissen gar nicht, in wie vielen Bereichen mehr ein Freiwilliges Jahr möglich ist:

- ▶ Freiwilliges ökologisches oder kulturelles Jahr
- ▶ Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege, Politik/ Demokratie oder Wissenschaft, Technik und Naturwissenschaft

Eine Auswahl an Entsendeorganisationen findest du im Kapitel „Initiativen und Vereine“.

Mehr zum Thema Freiwilligendienste und Voluntarismus unter „Mein Freiwilligendienst und Ich“.



Ausbildung

Ausbildungsberufe bieten verschiedene Wege an, um später beruflich den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten. Hier findest du ein paar Beispiele:

Erlebnispädagogik

Als Erlebnispädagog*in lernst du in der Ausbildung, wie du Seminare und Freizeiten in der Natur mit verschiedensten sportlichen Aktivitäten ausrichtest. Ziel ist es, den Teilnehmenden den Bezug zur Natur, die Arbeit im Team miteinander (soziale Kompetenzen) und das über sich hinaus wachsen zu ermöglichen.

Erzieher*innen / Heilerziehungspfleger*innen

Diese Ausbildungsberufe ermöglichen es, direkt am Menschen zu arbeiten. Durch Erziehung, Bildung, Begleitung oder Pflege von Menschen jeglichen Alters und mit oder ohne Förderbedarf nimmst du auf verschiedenen Ebenen Einfluss auf die Entwicklung des jeweiligen Individuums. Wertschätzung, Individualität und eine Arbeit auf Augenhöhe sind ausschlaggebend.

Fachkraft für Agrarservice

Diese Ausbildung bereitet einen bestens auf die Arbeit im landwirtschaftlichen Sektor vor. Sowohl Pflanzenproduktion, als auch der Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und die Vermarktung von den Erzeugnissen gehört zu dem Aufgabenfeld. Hier haben Auszubildende also die

Möglichkeit, sich mit nachhaltigem Anbau auseinander zu setzen, Möglichkeiten des Umweltschutzes umzusetzen und die Kund*innen von den grünen Produkten zu überzeugen.

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

In dieser Ausbildung erlernen Auszubildende die Organisation der Müllentsorgung. Denn nur, wenn dies reibungslos funktioniert, ist die umweltschonende Entsorgung oder das Recycling von Produkten gewährleistet.

Forstwirt*in

Als Forstwirt*in bist du nicht nur für den Erhalt der Wälder zuständig, sondern auch für den Wald- und Naturschutz sowie die Landschaftspflege. Du bist also mitten in der Natur und leistest deinen Beitrag dazu, dass unsere nachfolgenden Generationen weiterhin frische Luft atmen und hinaus ins Grüne fahren können.

Freie Ausbildung für biologisch-dynamischen Landbau

Dies ist eine 4-jährige landwirtschaftlich/gärtnerische Berufsausbildung, die durch Seminare begleitet wird. Der biologisch-dynamische Anbau, auch Demeter Landwirtschaft genannt, ist eine nachhaltige Landbauweise, die wirtschaftliche und soziale Verantwortung zu vereinen versucht, um Lebensmittel mit einem sehr hohen Qualitätsstandard herzustellen.

Notfallpädagogik

In der Notfallpädagogik werden durch Maßnahmen auf Grundlage der Waldorfpädagogik Kinder und Jugendliche in Kriegs- und Krisengebieten bei der Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen unterstützt. Die Freunde der Erz-

Lehrerbildung Rudolf Steiners bieten hierfür eine Modulfortbildung an, das Freie Internationale Institut für Notfall- und Traumapädagogik (IINTP) eine einjährige Weiterbildung.

Technische Assistent*innen für regenerative Energietechnik/ Energiemanagement

In dieser Ausbildung erlernt mensch Methoden, wie aus Wind, Sonne und Erdwärme Energie gewonnen werden kann, um so die Umwelt vor weiteren Belastungen durch z.B. Kohlekraft zu schützen. Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich über Forschung, Entwicklung, Beratung und Verkauf.

Umweltschutztechnische*r Assistent*in

Als Umweltschutztechnische*r Assistent*in lernst du in der Ausbildung zu beurteilen, wie belastet die Umwelt und verschiedene Lebensräume durch Schadstoffe sind. So kann beurteilt werden, welchen Einfluss wird auf unsere direkte Umwelt nehmen und wie sehr wir ihr tatsächlich schaden. Die Fachbereiche Physik, Chemie und Biologie ermöglichen ein fundiertes Grundlagenwissen für Messungen und Analysen.

Studium



Das Studium kann als Grundlage dienen auf dem Weg hin zu deiner beruflichen Verwirklichung.

Im Folgenden stellen wir einige Studiengänge vor, die vielleicht weniger bekannt sind und verschiedenste Fachgebiete abdecken, die jeweils ihren Teil zu einer zukunftsfähigen Welt beitragen.

Bachelorstudiengänge

Kunst im Sozialen. Kunsttherapie – FH Ottersberg

„Im Sinne der interdisziplinären Ausrichtung qualifiziert [der Studiengang] für die künstlerisch-therapeutische Arbeit mit Menschen aller Altersstufen in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens.“

Management. Arts & Entertainment – Karlshochschule

Bei diesem Bachelor lernen Studierende Marketingstrategien im Kulturbereich kennen, um Kunst, Musik und andere Kulturgüter angemessen zu präsentieren und gleichzeitig den Betrachter zu begeistern und zu bewegen.

Nachhaltiges Design – Ecosign Köln

Designer-Ausbildung (Kommunikations- und Produktdesign, Fotografie, Illustration) in Verknüpfung mit nachhaltigen Aspekten.

Nachhaltigkeitsökonomik – Uni Oldenburg

„In diesem Studiengang geht es um Zukunftsfragen von Wirtschaft, Umwelt und Energie. Dabei werden Themenbereiche wie beispielsweise Wirtschaftswachstum, Globalisierung, Arbeitslosigkeit und Energieversorgung aus volkswirtschaftlicher Perspektive diskutiert.“

Ökonomie – Soziale Verantwortung – Casanus Hochschule

Hier werden die Wirtschaft und ihre Institutionen in einen globalen Kontext gesetzt. Neben dem Schwerpunkt auf soziale Verantwortung wird viel Wert auf die persönliche Entwicklung gelegt.

Recycling und Entsorgungsmanagement – Hochschule Magdeburg-Stendal

Ziel des Studiengangs ist es, natürlichen Ressourcen zu schonen sowie Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen zu schützen.

Studium Individuale – Uni Lüneburg

Bei diesem Studiengang können Studierende den Großteil ihres Curriculums frei wählen um sich so nach eigenen Interesse mit Problemen und Fragen der Gegenwart auseinander zu setzen.

Umweltbildung – Pädagogische Hochschule Weingarten

Studierende dieses Studiengangs sollen dazu befähigt werden, Menschen jeden Alters für die Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit zu begeistern.

Wirtschaftsingenieur/in Umwelt und Nachhaltigkeit – Hochschule Berlin

Der Studiengang befähigt zukünftige Ingenieur*innen, ökonomisches und ökologisches Handeln mit technischen Anforderungen zu verzahnen.

Masterstudiengänge

Empowerment Studies – Hochschule Düsseldorf

In diesem Studiengang wird Empowerment sowohl als Selbstermächtigung des Individuums als auch als politische Ressourcen verstanden und zusätzlich um den Studienschwerpunkt Entwicklungspolitik ergänzt. Hierdurch wird man für Tätigkeit in internationalen Arbeitsfeldern (Menschenrechte, globales Lernen, Entwicklungszusammenarbeit) qualifiziert.

Friedens- und Konfliktforschung – Uni Marburg, Uni Frankfurt, Uni Magdeburg

Der Schwerpunkt des Masterstudiengangs liegt auf der Bearbeitung und friedlichen Regelung von Konflikten, die in und zwischen Staaten stattfinden und einen Bezug zu der internationalen und globalen Umwelt haben.

Global Change Management – Hochschule Eberswalde

Dieser Studiengang befähigt Studierende dazu, die globale Entwicklung in Bezug auf die Rohstoffgewinnung und Energieversorgung richtig einzuschätzen und auf betriebswirtschaftlicher Ebene angemessen steuern zu können.

Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft – Hochschule Nürtingen-Geislingen

Dieser Studiengang bietet einen breitgefächerten Überblick über die Themengebiete Globale Ernährungssicherung, Klimawandel, Fragen des Umwelt- und Tierschutzes sowie die nachhaltige Erzeugung, Verarbeitung und Bereitstellung von Lebensmitteln, Rohstoffen und Energie

Nachhaltiges Tourismusmanagement – Hochschule Ebers- walde

Der Master setzt sich mit der Planung, Gestaltung und Management von Tourismus auseinander, welcher eine Balance zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem anstrebt um so weder Umwelt noch Mensch und Kultur zu schaden.

Sustainable Change – Vom Wissen zum Handeln – Hochschule Trier

Dies ist ein interdisziplinärer Studiengang, der die drei Säulen „Ökologie & Technik“, „Ökonomie“ und „Soziologie, Politik & Ethik“ miteinander verknüpft, um mit diesem universellen Wissen im Bereich der Nachhaltigkeit Veränderungsprozesse in Unternehmen und Gesellschaft zu initiieren.

Wirtschaft nachhaltig gestalten – Alanus Hochschule

Hier wird betriebswirtschaftliches Fachwissen mit künstlerischen, philosophischen und ethischen Aspekten verknüpft, um ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Wirtschaften zu ermöglichen.



**Mach dein Engagement
zu deinem Beruf.**

Studiere Citizenship and
Civic Engagement an der Karlsruhochschule

bachelor.karlsruhochschule.de

Ergänzend

Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit

Die Virtuelle Akademie für Nachhaltigkeit ist ein Lehrangebot für die ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)‘. Mittels Lernmodulen in Form von Online-Vorlesungs-Videos können Studierende, die sich in keinem nachhaltigen Studiengang befinden, zusätzlich Kurse belegen (und mit 3 CPs anrechnen lassen, wenn eine Prüfung abgelegt wird) und so ihr Fachwissen erweitern. Die Kurse stehen kostenlos zur Verfügung.

Weitere Studiengänge findest du z.B. auf www.utopia.de, www.jobverde.de oder www.globaleslernen.de

Berufe und der Weg dorthin

Nach Ausbildung und Studium kann (nicht muss!) mensch nun endlich loslegen das Gelernte in die Tat umsetzen. Sei es nun in einem Vollzeitjob, Teilzeit oder nur wenigen Stunden die Woche - das sei dir ganz selbst überlassen. Doch die meisten möchten ihre Zeit mit Dingen verbringen, für die ihr Herz schlägt und mit dem sie sich identifizieren können, damit Arbeit nicht nur Geld ist, sondern sinnstiftend genutzte Zeit. Zeit, die mensch gerne investieren möchte, um sich selbst, anderen und/oder der Welt etwas Gutes zu tun.

Praktika ?

Ein Praktikum ist das wohl klassischste Format auszuprobieren, ob ein Beruf zu dir passt oder nicht. Du kannst ein Praktikum aber natürlich auch einfach dazu nutzen, neue Dinge und Fähigkeiten zu erlernen oder auszubauen. Es ist immer empfehlenswert den eigenen Horizont zu erweitern und über den Tellerrand des eigenen Berufsfeldes, bzw. dessen, welches du anstrebst, hinauszublicken.

Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz solltest du beachten, dass im Besonderen kleine Organisationen und Unternehmen eher in Ausnahmefällen auf den großen Plattformen vertreten sind, da es relativ teuer ist, dort zu inserieren. Klick dich daher am besten durch verschiedene Praktikumsbörsen, schau auf den Homepages der Stellen selbst nach oder ruf einfach direkt mal an.

Nicht jede Praktikumsstelle wird ausgeschrieben und Eigen-

initiative ist gefragt. Ein Anruf kommt dabei natürlich sehr gut an und spricht für eine große Motivation. Praktika in großen Organisationen werden häufig auch auf den klassischen Jobportalen inseriert.

Jobbörsen



Um dich in der Arbeitswelt zurecht zu finden und den passenden Job zu ergattern, gibt es verschiedene Jobbörsen, die auf die unterschiedlichen Arbeitsbereiche zugeschnitten sind. Hier eine Auswahl derer mit einem nachhaltigen, zukunftsfähigen oder wandlungsorientierten Schwerpunkt:

biojob-boerse.de – Hier findet man Stellenangebote aus der Biobranche (Lebensmittel)

eejobs.de – Wer auf der Suche nach Jobs im Bereich erneuerbare Energien ist, wird hier fündig werden

epojobs.de – Der Online Stellenmarkt für Jobs im Bereich der Entwicklungspolitik

greenjobs.de – Hier werden Stellen für Umweltfachkräfte inseriert

jobverde.de – Wer hier auf die Suche geht, wird sowohl auf konventionelle als auch speziell nachhaltige Jobangebote stoßen, die alle von Arbeitgebern aus der grünen Branche stammen

kampajobs.de – Stellenangebote im Bereich des Non-Profit Sektors

Fort- und Weiterbildungen



Falls du dich bereits in einem Job wiederfindest, der deinen Wünschen nicht entspricht oder du einfach Lust hast noch weiter zu lernen, findest du hier noch einige Anregungen zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Mehr Inspiration findest du auch im Kapitel „Ausbildungen“.

▶ Auf der Seite www.globaleslernen.de findest du unter der Rubrik „Fort-/Weiterbildungsmodule“ verschiedenste Angebote rund um das Thema globales lernen. Ob Multiplikator*innen-Schulung, Ausbildung zur* zum Referent*in oder fachspezifische Weiterbildungen – hier werden die verschiedenen Arbeitsfelder im globalen Kontext abgedeckt.

▶ Die „Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit“, die bereits im Kapitel „Studium“ erwähnt wird, bietet auch Einzelpersonen oder Unternehmen die Möglichkeit sich in Gebieten der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ weiterzubilden.

▶ Die Jobbörse jobverde bietet unter dem Stichwort ‚grüne Weiterbildungen‘ einen Überblick über berufs begleitende Masterstudiengänge, berufsbegleitende Weiterbildungsangebote oder Fortbildungen.

Weitere Tipps findest du z.B. auf utopia.de unter ‚nachhaltige Weiterbildungen‘

Freude heilt



Traumapädagogische Soforthilfe für Kinder
in Kriegs- und Katastrophengebieten

Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners

Notfallpädagogik

www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik



Alternative Bildungs- und Lebenswege

Lebenslauf: Das klingt nicht nur sportlich, sondern ist es meist auch. Von Schule in die Ausbildung, Praktikum, Berufseinstieg – möglichst alles ohne Lücken dazwischen. Nach dieser Auffassung ähnelt ein Lebenslauf schnell einem Lebensmarathon: So schnell wie möglich, Hauptsache durchhalten und keine Pause machen. Sich außerhalb dieses Systems zu bewegen ist nicht immer einfach, denn letztlich kostet leben Geld (außer natürlich, du beherrschst die Kunst des geldfreien Lebens, aber das ist ein anderes Thema). Meist lassen sich aber doch Lösungen finden, also lass dich nicht abschrecken, deinen eigenen Weg zu gehen.

Inspiration findest du unter www.gewagt.info

Gewagt ist ein Projekt, das sich mit der Vielfalt des Lebens und seiner Wege beschäftigt. Daraus entstanden ist ein Buch, das 25 Menschen portraitiert, die ihren eigenen Weg gegangen sind.

Verband freier Bildungsalternativen

www.freiebildungsalternativen.de

- ▶ Bildungsalternativen sichtbar machen und an die Menschen bringen
- ▶ Vernetzung - Synergien schaffen und Ressourcen effektiver nutzen
- ▶ Einsatz für mehr gesellschaftliche Akzeptanz von alternative Bildungswegen

Auf ihrer Homepage findest du eine Auflistung verschiedenster Möglichkeiten, die wir gar nicht alle aufnehmen können. Hier ein paar zu deiner Inspiration:

Die Wanderuni

www.wanderuni.de - kontakt@wanderuni.de

Seit 2015 brechen jedes Jahr Menschen zu ihrem ganz individuellen StudienGANG auf. Dauer, Weg- und Lernziele liegen ganz bei der Gruppe. In dieser Uni sagt dir niemand, wann du wo zu lernen hast und vor allem auch nicht was. Mach dir die Welt zu deinem Lernraum!

Ein sehr ähnliches Konzept findest du auch auf www.reiseuni.wordpress.com

Funkenflug

www.funkenflug.de

Hier kannst du dich inspirieren lassen und tolle Projekte und Blogbeiträge finden. Entstanden ist das Netzwerk aus einer Gruppe junger Menschen, die mit der Vision von einer Veränderung in unserem Schulbildungssystem aufgebrochen sind, um von Freiburg nach Berlin zu wandern. Daraus entstanden sind noch viele weitere Projekte, die sich letztlich mit der Suche nach einem zukunftsfähigen Bildungssystem beschäftigen.

Die Dorfuniversität

www.dorfuniversitaet.org

Die Dorfuniversität könnte als freier Lernort bezeichnet

werden. Ähnlich wie bei der Wanderuni kreierst du deinen eigenen Lernplan und formulierst deine Lernschritte und Ziele. Wie der Name jedoch bereits verrät, spielt sich das Leben in einem bestehenden Dorf ab, welches auch gleichzeitig den Campus der Universität darstellt.

Akademie für angewandtes gutes Leben

www.gutes-leben-akademie.de

2019 soll im Nordschwarzwald ein gemeinschaftsgetragenes Bildungs- und Forschungszentrum entstehen in dem fünf Fachbereiche aufgebaut werden: Mensch, Ökologie, Technologie, Kultur und Systeme. Ab Frühjahr 2019 kannst du dich hier für deine 12-monatige persönliche Lernreise anmelden.

PROJEKTE UND INITIATIVEN

In ganz Deutschland gibt es schon unzählige Initiativen, die Strategien für eine zukunftsfähige Welt entwickeln, diese umsetzen und weiter verbreiten. Viele von ihnen setzen sich auch für ein größeres Bewusstsein für globale Zusammenhänge in unserer Gesellschaft ein.

Hier findest du eine Liste an Projekten, bei denen du dich engagieren oder über entwicklungspolitische Themen, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit informieren kannst.

Manche von ihnen sind regional, andere bundesweit tätig.

Viel Spaß beim aktiv werden!



23 grad

Als gemeinnützige und unabhängige Organisation ist 23grad ein zentraler Ort des Austausches für Alle, die sich forschend und gestaltend für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Das geschieht z.B. in Form von Workshops, Regionaltreffen, Exkursionen Messen und anderen Ideen der Mitglieder und einer verstärkten Präsenz an der Universität Lüneburg, wo der Verein gegründet wurde.

Hauptziel ist dabei die Förderung des Wissensaustausches von Erkenntnissen und persönlichen Erfahrungen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen und Orientierung für den Berufseinstieg bieten.

23 grad
Netzwerk Umwelt- und
Nachhaltigkeitswissenschaften e.V.
✉ info@23grad.de
🌐 www.23grad.eu



AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS ist eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen weltweit.

Allen bietet AFS eine Plattform, um sich zivilgesellschaftlich zu engagieren. Rückkehrer*innen internationaler Freiwilligendienste berichten über ihre Erfahrungen, betreuen Vor- und Nachbereitungsseminare oder ausländische Freiwillige in Deutschland. Mit zahlreichen Qualifizierungsangeboten bildet AFS seine Ehrenamtlichen methodisch, sozial und sachlich aus. AFS bietet darüber hinaus Strukturen und Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen. Ehrenamtliche können aktiv die Entwicklung der Freiwilligendienste mitgestalten.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

✉ Mira-Kristin.Rolke@afs.org

🌐 www.afs.de



AFS inspiriert - ein Leben lang.

AfricAvenir

AfricAvenir International e.V. ist ein gemeinnütziger, politisch unabhängiger Verein mit Sitz in Berlin, der gleichzeitig auch international tätig ist. Wir stehen für ein selbstbewusstes, friedliches und prosperierendes Afrika in einer gerechten Weltordnung. In diesem Sinne engagieren wir uns für die Umsetzung der Ziele der afrikanischen Renaissance und verfolgen eine kritische Analyse der europäisch-afrikanischen Beziehungen. Dazu werden z.B. Filmreihen, Lesungen, Publikationen, Ausstellungen, Diskussionen und Workshops angeboten.

AfricAvenir International e.V.

✉ info@africavenir.org

🌐 www.africavenir.org



 **AFRICA VENIR** International
African Renaissance, Development, International Cooperation and Peace

Arbeitsgemeinschaft Frieden

Die AG Frieden setzt sich für die Verwirklichung von Frieden, Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenrechte ein. Angebote der AGF sind z.B.: antifaschistische Rundgänge, Weltladenfürhungen zum Fairen Handel, Eine Welt- und Friedenspädagogik sowie Gewaltprävention, „Mobil gegen Rechts“, Zivilcouragetrainings. Zudem werden Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie Demonstrationen, Ausstellungen u.ä. organisiert. Eure Mitarbeit wünschen wir uns besonders durch Mitarbeit im Weltladen, Bildungsarbeit für Schulen sowie im Bereich zivile Konfliktbearbeitung, und Friedensdienste.

Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.

✉ buer0@agf-trier.de

🌐 www.agf-trier.de



agl Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) ist der bundesweite Zusammenschluss der 16 Eine Welt-Landesnetzwerke. Siel erreicht über ihre Mitgliedsverbände bundesweit rund 10.000 entwicklungspolitische Initiativen, Gruppen und Vereine. Die agl unterstützt ihre Mitglieder in ihrem Engagement für eine zukunftsorientierte globale Entwicklung, die auf den Prinzipien von sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Nachhaltigkeit, Demokratie und Partizipation beruht. Dazu gibt es Vernetzungstreffen und die agl organisiert Austausch und Informationsfluss sowie Fortbildungen.

Agl Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.
Am Sudhaus 2,12053 Berlin
✉ info@agl-einewelt.de
🌐 www.agl-einewelt.de



AGRAR Koordination

Die Agrar Koordination engagiert sich als gemeinnütziger Verein für eine vielfältige Landwirtschaft, die Ressourcen und Umwelt schützt und jetzt und in Zukunft alle Menschen gesund ernähren kann. Mit Bildungs-, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns für ein nachhaltigeres Ernährungssystem ein. Projekte sind z.B. das Jugendbildungsprojekt Biopoli oder „Gutes Essen macht Schule“. Ihr könnt entweder an den Bildungsveranstaltungen teilnehmen oder euch als Mitglieder selbst in Bildungs- und Kampagnenarbeit einbringen.

AGRAR Koordination Forum für internationale Agrarpolitik e.V.
✉ info@agrarkoordination.de
🌐 www.agrarkoordination.de



AGRAR 
KOORDINATION
Forum für internationale Agrarpolitik e.V.

agl

arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerke
in deutschland e.v.

Amnesty International

Amnesty International ist die weltweit größte Bewegung, die für die Menschenrechte eintritt.

Amnesty ist unabhängig von Regierungen, Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Unsere Kampagnen und Aktionen basieren auf den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Die große Stärke von Amnesty liegt im freiwilligen Engagement von mehr als sieben Millionen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern in über 150 Ländern. Ihr könnt in verschiedenen Ortsgruppen mitarbeiten, Infoveranstaltungen und Themenabende besuchen und an (weltweiten) Kampagnen teilnehmen oder eure eigenen starten.

✉ info@amnesty.de
 🌐 www.amnesty.de



Andheri Hilfe Bonn e.V.

Unsere Projekte in Indien und Bangladesch haben alle zum Ziel, den Menschen vor Ort Chancen zu eröffnen, damit sie ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und nutzen können und so zu selbstständigen Macher/innen des Wandels werden. Wir stärken außerdem demokratische Strukturen vom Kinderparlament bis zu Selbsthilfeorganisationen sowie lokale und regionale Netzwerke. Den von der Entwicklung oft abgeschnittenen Landbevölkerung zu Chancen zu verhelfen und damit ein Leben in Würde möglich zu machen, ist unsere Mission.

ANDHERI HILFE e.V.
 Mackestr. 53, 53119 Bonn
 ✉ info@andherihilfe.de
 🌐 www.andheri-hilfe.de



ArbeiterKind

ArbeiterKind.de ist Deutschlands größte zivilgesellschaftliche Organisation für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren. Wir informieren über die Möglichkeit eines Studiums, ermutigen und begleiten Studierende der ersten Generation auf ihrem Weg vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg. Über den sehr erfolgreichen peer-to-peer-Ansatz werden Ratsuchende bei ArbeiterKind in offenen Treffen, Sprechstunden, Infoveranstaltungen in Schulen, über das Infotelefon, ein persönliches Mentoringangebot, eine Webseite und ein eigenes soziales Netzwerk erreicht.

✉ team@arbeiterkind.de
 🌐 www.arbeiterkind.de
netzwerk.arbeiterkind.de



Arbeitsstelle Weltbilder

Hier ist unser Name Programm: in diesem Bildungs-, Lern- und Reflexionsprojekt geht es um den Mechanismus und die Kunst, wie welt.bilder entstehen. Die Arbeitsstelle WELTBILDER ist auch ein Experimentierraum für innovative entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Wir wollen, dass man merkt, wie sich die eigenen Weltbilder zusammensetzen. Wir sind überzeugt, dass das Bewusstsein des Aufeinander-Angewiesenseins die Voraussetzung für gelingendes Globales Lernen und Interkulturelle Pädagogik ist.

Unsere Angebote: Qualifikation für unseren Referent/innen-Pool, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Arbeitsstelle Weltbilder e.V.
 ✉ info@arbeitsstelle-weltbilder.de
 🌐 www.projekt-weltbilder.de



Arche noVa

Arche noVa ist eine international tätige Organisation der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, die sich auf Wasser- und Sanitärversorgung sowie Hygieneaufklärung spezialisiert hat. In Deutschland fördert der Verein Globales Lernen an Schulen, in der außerschulischen Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung. Themen wie Globalisierung, Klimawandel, Konflikte um Wasser, Nahrungsmittelproduktion und Toleranz werden in Form von Projekttagen an Schulen in Sachsen, Berlin und Brandenburg vermittelt. Ihr könnt bei Arche noVa z.B. Schüler*innen globale Themen vermitteln.

arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V.

✉ info@arche-nova.org
 🌐 www.arche-nova.org



Artefact

Das Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact in Glücksburg an der Flensburger Förde macht mit seiner Jugend- und Erwachsenenbildungsstätte aktuelle Themen wie Klimawandel über interkulturelle Architektur wie Lehm-bauweise, eigene Energieversorgung und andere Bereiche nachhaltigen Lebens und Lernens begreifbar. Es bietet ein großes Angebotsspektrum für globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Theorie und Praxis in Workshops und dem eigenen Energieerlebnispark. Weltwärts-Vorbereitungen, Nord-Süd-Austausch und internationale Workcamps werden durchgeführt und Ausbildungen zu Umweltpädagogik und -technik sind möglich.

Artefact gGmbH
 Bremsbergallee 35
 24960 Glücksburg
 ✉ info@artefact.de
 🌐 www.artefact.de



Aktion Selbstbesteuerung

Grundlage unserer Arbeit ist die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht hat, über sich selbst zu bestimmen und frei von materieller Not ein Leben zu suchen, das den eigenen Wünschen entspricht, gleichzeitig aber sozial und ökologisch verträglich ist. Wir zahlen 2-3% unseres Einkommens als „freiwillige Entwicklungssteuer“. Auf unseren Mitgliederversammlungen beraten wir gemeinsam über die eingegangenen Anträge und beschließen konkret die Verwendung unserer „Steuern“. Wir unterstützen bewusstsensbildende Arbeit im Inland und Selbsthilfeprojekte im Ausland.

✉ kontakt@aktion-selbstbesteuerung.de
 🌐 www.aktion-selbstbesteuerung.de



Aset e.V.

Wir setzen uns für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Nord und Süd ein und reflektieren unseren Bezug zum Weltgeschehen, angefangen bei unserem Alltag, bis hin zu Zukunftswünschen, um einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft zu leisten. Dabei fördern wir Begegnungen zwischen ganz verschiedenen Menschen und starten Projekte zum Abbau von Diskriminierung und Ausgrenzung auf nationaler und internationaler Ebene.

✉ Gisela.fuehring@gmx.net
 🌐 www.aset-ev.de



AWO international e.V.

In enger Zusammenarbeit mit nationalen Nichtregierungsorganisationen setzt sich AWO International dafür ein, dass benachteiligte Menschen ihre Lebensumstände nachhaltig verbessern können. Im Falle von Katastrophen engagiert sich AWO International in der humanitären Nothilfe und im Wiederaufbau.

Im Inland nimmt AWO International im Rahmen des Projekts „Globales Lernen“ die Herausforderungen und Chancen der Globalisierung in den Blick und gibt Impulse für ein werteorientiertes, nachhaltiges Handeln und fairen Konsum.

AWO International e.V.

Blücherstr.62/63

10961 Berlin

✉ mail@awointernational.de

🌐 www.awointernational.de



International e.V.

Baobab Berlin

Wir engagieren uns mit Bildungsarbeit und fairem Handel für eine gerechtere Welt– ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Diskriminierung. Ziel unserer Arbeit ist es, einen öffentlichen Raum zu schaffen, um sich über weltwirtschaftliche und politische Entwicklungen auszutauschen und dadurch die Lebenssituation der Menschen im globalen Süden mit der eigenen Lebensweise in Zusammenhang bringen zu können. Durch Bildungsarbeit zum Fairen Handel, informieren in unseren Workshops über Weltwirtschaftszusammenhänge möchten wir so zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anregen.

✉ info@baobab-berlin.de

🌐 www.baobab-berlin.de



bez e.V. Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit

bezev setzt sich für eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung in Entwicklungsländern ein. Neben der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit fördert bezev Auslandsprojekte für und mit Menschen mit Behinderung. Als weltwärts- Entsendeorganisation unterstützt bezev das entwicklungspolitische Engagement ehemaliger Freiwilliger und bietet Beratung und weitere Informationsprojekte an. Außerdem stellt bezev die Ausstellung „Entwicklung ist für alle da“ für Engagierte zur Verfügung und bietet die Möglichkeit eines Praktikums.

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.

Wandastr. 9, 45136 Essen

✉ kontakt-bezev@t-online.de

🌐 www.bezev.de



BildungsCent e.V.

BildungsCent, mit Sitz in Berlin, arbeitet seit 2003 bundesweit mit rund 5.500 Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen. Zweck der gemeinnützigen Organisation ist die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur in Form von zukunftsweisenden Programmen, innovativen Formaten und handlungsorientierten Bildungsmaterialien, so z. B. ein Kartenset zum Thema Meeresverschmutzung durch Plastikmüll oder eine KlimaKiste.

Die Materialien und Programme orientieren sich an einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), greifen wichtige Zukunftsthemen auf und inspirieren Schulen zur Durchführung eigener Projekte.

🌐 www.bildungscent.de

BildungsCent e.V.



BIZ Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung

Das biz ist ein Informations-, Beratungs- und Veranstaltungszentrum zu den Themenfeldern nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte. Unsere Arbeitsschwerpunkte sind: Fairer Handel, Nachhaltiger Konsum, Nachhaltiger Tourismus, Wasser, Kampagne für saubere Kleidung. Das Infozentrum umfasst Bibliothek, Zeitschriftenarchiv, DVDs und Materialienkoffer für den Einsatz in der Bildungsarbeit. Mehr als 50 Veranstaltungen werden pro Jahr vom biz mit organisiert.

Biz Bremer Informationszentrum
für Menschenrechte und Entwicklung
Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen

✉ info@bizme.de
🌐 www.bizme.de



biz Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung

BLUE 21

Die Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt und Entwicklung (BLUE 21) setzt sich durch Bildungs- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit für globale Gerechtigkeit und eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung ein. Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit gehören Aspekte der Globalisierung wie der Welthandel, die Rolle transnationaler Konzerne sowie das internationale Agrar- und Ernährungssystem und das Erstellen von Expertisen zu umwelt- und entwicklungspolitischen Themen.

BLUE 21 arbeitet in nationalen und internationalen Netzwerken mit und du kannst dich als Mitglied, im Rahmen von Praktika oder eines Freiwilligen ökologischen Jahres einbringen.

✉ Blue21@blue21.de
🌐 www.blue21.de



BLUE 21
Berliner Landesarbeitsgemeinschaft
Umwelt und Entwicklung

Boliviennetz

Wir sind ein deutschlandweit aktives Netzwerk für Bolivien-interessierte, ehemalige Freiwillige und in Deutschland lebende Bolivianerinnen und Bolivianer mit regionalen Gruppen in verschiedenen Städten. Wir bieten eine Plattform zur Vernetzung, zum Erfahrungs- und Wissensaustausch und schaffen Raum für Ideen. Wir leben interkulturellen Austausch auf Augenhöhe ins besondere zwischen Bolivien und Deutschland. Wir ermöglichen: Kontakt- und Austauschförderung, Entwicklungs- und gesellschaftspolitische Bildungsarbeit sowie Informationsveranstaltungen, Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Förderung der Völker- verständigung und Projektförderung.

Bolivien-Netz e.V.

Köhlerstraße 19

73432 Aalen

✉ info@bolivien-netz.org

🌐 www.bolivien-netz.org



BREBIT

Seit 2004 engagiert sich diese Gruppe für die Vernetzung von Akteur/innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und für die Sensibilisierung von Brandenburger/Innen für globale Zusammenhänge. Höhepunkt sind die jährlich stattfindenden Aktionstage im Herbst, wo mehr als 130 Veranstaltungen in etwa 35 Orten Brandenburgs stattfinden. Ihr könnt bei BREBIT eigene Angebote entwickeln, an Fortbildungen teilnehmen, die Arbeit der Koordinationsgruppe unterstützen (z.B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hospitation bei erfahrenen Referenten und Fördermittelaquisse o.ä.).

BREBIT

Benzstraße 11/12

14482 Potsdam

✉ info@brebit.org

🌐 www.brebit.org



Bridging gaps e.V.

Wir sind ein junger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Alltagsrassismus zur Sprache zu bringen. Durch kritisches Hinterfragen bestehender Strukturen und gezielte Aktionen wollen wir für mehr Gleichheit in unserer Gesellschaft sorgen. Dabei konzentrieren wir uns in unserer Vereinsarbeit auf zwei Länder: Südafrika und Deutschland. Wir sind junge Studierende und Berufstätige, die an verschiedenen Standorten in beiden Ländern aktiv sind.

Wir freuen uns über kreative und engagierte neue Unterstützer/innen! Dazu gibt es Jugendaustauschprogramme, regionalgruppen in Deutschland und Engagement Möglichkeiten in Pretoria.

Bridging gaps e.V.
Kiefernweg 5
71069 Sindelfingen
✉ info@bridginggapsev.com
🌐 www.bridginggapsev.com



BRIDGING
GAPS e.V.

Brot für die Welt

Brot für die Welt eröffnet am 1.4.2019 eine neue Abteilung Bildung. Dort werden die Arbeitsbereiche Inlandsförderung, Freiwilligendienste und Globales Lernen angesiedelt sein und wir suchen noch nach Unterstützer/innen, die uns dabei begleiten wollen. Außerdem gibt es noch die Brot für die Welt-Jugend (www.brot-fuer-die-welt.de/jugend). Die BfdW-Jugend ist nach dem Prinzip „jährliches Treffen mit Workshops und Straßenaktionen + Engagement am Heimat-/ Studienort“ aufgebaut und freut sich über engagierte Leute.

Brot für die Welt Evangelisches Werk
für Diakonie und Entwicklung e.V.

✉ sabine.vonbargen@brot-fuer-die-welt.de
🌐 www.brot-fuer-die-welt.de



Brot
für die Welt

BUND Jugend

Bei der BUNDjugend engagieren sich junge Menschen unter 27 Jahren in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten für ökologische und soziale Themen. Wir sind der unabhängige Jugendverband des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.) und haben zurzeit 71.000 Mitglieder. Als Teil unseres internationalen Netzwerks Young Friends of the Earth sind wir mit Jugendlichen aus der ganzen Welt verbunden. Es geht um unsere Zukunft... und die nehmen wir selbst in die Hand! Wenn du auch etwas verändern möchtest, bist du bei der BUNDjugend genau richtig: Bei uns kannst du mitreden, mitmischen und aktiv werden! Dafür kannst du in Regionalgruppen aktiv werden, an einzelnen Aktionen teilnehmen, Mitglied des Gesamtverbandes werden oder Unterstützung für eigene Projekte erhalten.

Jugend im Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUNDjugend)
Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin

✉ info@bundjugend.de
🌐 www.bundjugend.de



CARE Deutschland - Luxemburg

CARE wurde 1945 in den USA gegründet, um Armut und Hunger in Europa mit über 100 Millionen CARE-Paketen zu lindern. Allein in Deutschland wurden damals zehn Millionen CARE-Pakete verteilt.

In 95 Ländern der Welt setzt sich CARE heute dafür ein, dass Armut überwunden wird und Betroffene von Katastrophen überleben können. Besonders wichtig dabei ist uns die Gleichstellung von Mann und Frau und die besondere Förderung von Frauen und Mädchen, wo sie systematisch benachteiligt sind. CARE hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und hilft unabhängig von politischer Anschauung, religiösem Bekenntnis oder ethnischer Herkunft.

Auf unserem Blog erzählen die Helfer von ihren Erlebnissen und Gedanken zu Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6

53175 Bonn
✉ info@care.de
🌐 www.blog.care.de



Color Esperanza

Vieles bleibt zurück, wenn man ein Jahr in Peru verbracht hat. Für uns - über 150 ehemalige Perufreiwillige - bleibt vor allem eines: "Die Farbe Hoffnung - Color Esperanza". Begeistert von interkultureller Erfahrung möchten wir unsere gesellschaftliche und globale Zukunft hier und jetzt mitgestalten. Wir wollen Chancengleichheit und interkulturelle Lernprozesse fördern, um gemeinsam in Deutschland eine Willkommenskultur zu schaffen, in der Begegnung auf Augenhöhe konkret erlebbar wird.

Wir ermöglichen deshalb u.a. mit dem Vamos-Programm jungen Freiwilligen aus Peru ein FSJ in Deutschland.

Color Esperanza e.V.
Postfach 771, 79007 Freiburg
✉ info@coloresperanza.de
🌐 www.coloresperanza.de



Commit e.V. München

Commit e.V. München thematisiert Strukturen globaler Ungerechtigkeit und möchte die Öffentlichkeit in Deutschland dafür sensibilisieren, dass jeder Mensch für sich Teil dieser Strukturen ist und diese durch sein persönliches Handeln reproduziert. Diese Einsicht steht am Beginn nachhaltiger Veränderung. Im Fokus der globalen Bildungsarbeit von Commit München stehen aktuell die Themen strukturelle Diskriminierung und Anti-Rassismus sowie die kritische Auseinandersetzung mit Konsum und Welthandel, Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitischen Freiwilligendienste.

Da sich bei Commit München vor allem Studierende engagieren, lebt der Verein von verschiedensten Einflüssen, Dynamiken und veränderter thematischer Schwerpunktsetzung.

Commit München e.V.
Jahnstraße
23, 80469 München
✉ info@commit.org
🌐 www.commitmuenchen.com



CRISP

CRISP entwickelt Projekte, Seminare und Fortbildungen in der zivilen Konfliktbearbeitung und führt diese selbstständig durch. Mit unserer an den Bedürfnissen vor Ort ausgerichteten Arbeit in Nachkriegsregionen (z.B. westlicher Balkan, Südkaukasus, Zentralasien, naher und mittlerer Osten) leisten wir einen Beitrag zu einer friedlichen Bewältigung von Konflikten. In Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partnerorganisationen versuchen wir die Dialogbereitschaft zwischen Bevölkerungsgruppen zu fördern und das gegenseitige Verständnis zu erhöhen. Außerdem führen wir in Deutschland Planspiele zu verschiedenen Themen durch (z.B. Konflikttransformation, politische Bildung, Bürgerbeteiligung, u.a.).

Crisp e.V.

✉ hello@crisp-berlin.org
 🌐 www.conflictsimulation.org
www.crisp-berlin.org



>CRISP

Critical Mass

Critical mass (engl., dt. ‚kritische Masse‘) ist ein Trend in vielen Städten der Welt, bei der sich RadfahrerInnen scheinbar zufällig und unorganisiert treffen, um mit gemeinsamen Fahrten durch Ihre Innenstädte mit ihrer bloßen Menge auf ihre Belange und Rechte gegenüber dem Autoverkehr aufmerksam zu machen.

Organisation? Es gibt keine! Critical Mass organisiert sich von selbst. JedeR mit einem Fahrrad ist Willkommen! :)

Critical mass

✉ domains@estivo.de
 🌐 www.criticalmass.de



Demokratische Stimme der Jugend e.V.

Die Jugend von Heute bildet die Gesellschaft von Morgen. Und sie wird morgen die Konsequenzen tragen für das, was heute entschieden wird.

Wir geben Jugendlichen eine Bühne, um ihre Ideen für eine gerechtere Welt zu verkünden. Mit künstlerischem Aktivismus, politischen Kampagnen, Straßenaktionen und Open Space Veranstaltungen möchten wir Bewusstsein und Menschlichkeit erwecken, mitgestalten und nachdenklich machen.

Unsere Lokalgruppen führen eigene Aktionen durch und tragen den #youmove in die Welt.

✉ demokratische-stimme-der-jugend.de
 🌐 info@demokratische-stimme-der-jugend.de



Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.

Unsere Themen sind: Erneuerbare Energien in Ostafrika unterstützen, Rückkehrer*innenarbeit zu Entwicklungszusammenarbeit, Völkerverständigung und Verbreitung erneuerbarer Energien in Ostafrika (vor allem Tansania). Die deutschlandweiten Rückkehrer*Innen der DTP bringen sich in die Weiterentwicklung und Diskussion zusammen mit unseren tansanischen Partner*innen ein.

Zudem setzen sie sich kritisch mit Entwicklungszusammenarbeit auseinander und berichten in Schulen, Kirchengruppen und anderen Orten über ihre Erfahrungen. Sie bringen die Zeitschrift Umeme heraus und gestalten andere Projekte. Rückkehrer*innen anderer Organisationen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.
 ✉ info@dtpev.de
 🌐 www.dtpev.de



DVV International

DVV International ist das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV). Der DVV vertritt die Interessen der rund 900 Volkshochschulen und ihrer Landesverbände, den größten Weiterbildungsanbietern in Deutschland. DVV International leistet weltweit Unterstützung beim Auf- und Ausbau von nachhaltigen Strukturen der Jugend- und Erwachsenenbildung. Wir bekämpfen Armut durch Bildung und fördern Entwicklung.

Als weltweit agierende Fachorganisation der Erwachsenenbildung bauen wir gemeinsam mit Bürgern, Bildungsorganisationen und Regierungen ein nachhaltiges System der Weiterbildung auf. Gemeinsam mit den Menschen in unseren Partnerländern schaffen wir Orte für Lebenslanges Lernen. Dabei fördern wir auch finanziell eigene an uns herangetragene Projekte und können bei der Umsetzung unterstützen.

dvv international

✉ info@dvv-international.de

🌐 www.dvv-international.de



DVV International

Education for Everyone. Worldwide.
Li.kelong.

Eine-Welt Haus Jena

Das Eine-Welt-Haus e.V. Jena wurde vor mehr als 20 Jahren von Menschen gegründet, die gemeinsam auf ein gerechtes Zusammenleben in unserer Welt hoffen. Durch Bildungskampagnen, entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit für „Fairen Handel“ und Projekte mit Partnerorganisationen in unterschiedlichen Ländern soll diese Hoffnung in kleinen Schritten Realität werden. Motivierte und engagierte Freiwillige werden schon seit Jahren vom Eine-Welt-Haus e.V. betreut und in Partnerländer entsendet. Dadurch konnten wir umfassende Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Rückkehrer*innen sammeln. Einbringen können sich Interessierte konkret in den verschiedenen Länder-Arbeitsgruppen (Nicaragua, Liberia, Ukraine, Togo und Palästina) oder in der Inlandsarbeit.

Interessierte sind auch herzlich zu den monatlichen Sitzungen der AG Nicaragua eingeladen. Hier besprechen wir aktuelle Projekte und planen Veranstaltungen in und um Jena. Zudem besteht die Möglichkeit eines Praktikums.

Eine-Welt-Haus e.V. Jena

✉ welthaus@einewelt-jena.de

🌐 www.einewelt-jena.de



EWIK- Eine Welt Internet Konferenz

Die Eine Welt Internet Konferenz (EWIK) ist ein Zusammenschluss von rund 100 kooperierenden Institutionen und Organisationen, die es sich zum Ziel machen, entwicklungspolitische Bildung und Globales Lernen durch den Einsatz des Internet zu fördern. Das Portal Globales Lernen ist ein Gemeinschaftsprojekt der EWIK und wird über den World University Service (WUS) e.V. von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.

✉ service@globaleslernen.de
ewik-referent@wusgermany.de
🌐 www.globaleslernen.de



Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen

Du möchtest dich entwicklungspolitisch engagieren? Zum Beispiel in einem Verein, mit einer Initiative, in deiner Kommune oder als Bildungsreferent*in nach deiner Rückkehr aus dem Ausland? Mit Engagement Global gibt es erstmalig in Deutschland eine zentrale Anlaufstelle für viele verschiedene Förderprogramme und Initiativen rund um entwicklungspolitisches Engagement im In- und Ausland. Engagement Global wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert. Die Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung – Mitmachzentrale ist die erste Kontaktstelle bei Engagement Global und informiert, orientiert und vernetzt Interessierte und berät zu Fördermöglichkeiten für entwicklungspolitische Vorhaben. Das Team beantwortet jährlich über 8.000 Anfragen und vermittelt passgenau die vielfältigen Angebote des BMZ und anderer entwicklungspolitischer Akteure in Deutschland. Die Mitmachzentrale ist telefonisch über das kostenfreie Infotelefon 0800-188 7 188 (Mo - Fr von 8 bis 20 Uhr – nur aus Deutschland), sowie unter info@engagement-global.de erreichbar.

🌐 www.engagement-global.de
www.engagement-global.de/mitmachzentrale.html



ASA-Programm

Wer zwischen 21 und 30 ist, in Deutschland studiert oder eine duale/schulische Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann sich für das ASA-Programm bewerben. Als entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm richtet es sich an junge Menschen, die globale Zusammenhänge verstehen wollen und sich für eine gerechte Welt stark machen. Im Mittelpunkt steht gemeinsames Lernen für verantwortliches gesellschaftliches Handeln und nachhaltige Entwicklung. Der Programmablauf umfasst mehrtägige Seminare sowie eine dreimonatige Projektphase bei einer Partnerinstitution aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft oder Forschung in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas- je nach Projekt sind drei Monate in Deutschland vorangestellt.

Besonders intensiv ist der Austausch im globalen Format: Hier durchlaufen Teilnehmende beider Projektländer das ASA-Programm gemeinsam.

 asa.engagement-global.de
 asa@engagement-global.de



Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Fachkräfte und Freiwillige, die sich mindestens 12 Monate in Ländern des Globalen Südens in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert haben, und Menschen aus diesen Regionen, die heute in Deutschland leben, können sich bei BtE als Referent*innen des Globalen Lernens weiterbilden lassen.

Durch ihre persönlichen Erlebnisse und fachlichen Kompetenzen gewähren sie Einblicke in weltweite Zusammenhänge und bieten den Teilnehmenden Möglichkeiten zum Perspektivwechsel. Schulen, Kindergärten, Jugendgruppen, Vereine etc. können bei der Regionalen Bildungsstelle in ihrer Region Referent*innen zu einem Thema ihrer Wahl anfragen (z.B. Fairer Handel, interkulturelles Zusammenleben, Flucht und Migration, Alltag in einem anderen Land, usw.). Das Angebot besteht für Menschen jeden Alters.

Die Bildungsstellen unterstützen die Referent*innen mit Fortbildungen, Beratung, Vermittlung von Bildungsveranstaltungen und didaktischem Material.

 www.bildung-trifft-entwicklung.de



CHAT der WELTEN

Der CHAT der WELTEN, eine Programmlinie von BtE, ermöglicht virtuelle Begegnungen zwischen Schulklassen im globalen Süden und in Deutschland. Über digitale Medien und begleitet von CHAT der WELTEN-Referent*innen werden globale Fragen des Alltags behandelt und sich über Themen wie Wasser, Ernährung, Migration, Umwelt und Tourismus ausgetauscht.

CHAT der WELTEN-Referent*innen werden ebenfalls von regionalen Ansprechpartner*innen beraten sowie von BtE inhaltlich und methodisch weitergebildet.

 www.chatderwelten.de

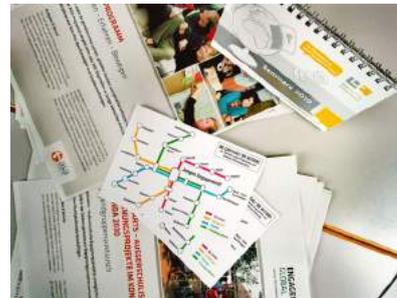


Junges Engagement

Hast du gerade deinen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst hinter dir? Bist du zurück in Deutschland und möchtest dich mit anderen ehemaligen Freiwilligen austauschen? Willst du dich auch weiterhin entwicklungspolitisch engagieren?

Die Regionalen Bildungsstellen von BtE unterstützen dich in deinem entwicklungspolitischen Engagement durch Vernetzung, Beratung und Weiterbildung. In regionalen Gruppentreffen könnt ihr gemeinsam Themen ausarbeiten, euch fortbilden und Aktionen oder Projekte planen. Eure Veranstaltungen und Aktionen unterstützen wir auch finanziell mit einer Summe von bis zu 200 Euro. Das Rückkehrendenprogramm Junges Engagement ist bei Bildung trifft Entwicklung (BtE) angegliedert.

 www.bildung-trifft-entwicklung.de/zurueckgekehrte-freiwillige.html



EPIZ Globales Lernen in Berlin

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum – EPIZ e.V. Berlin ist ein gemeinnütziger Verein und macht seit über 30 Jahren Bildungsarbeit für Lehrkräfte, SchülerInnen und MultiplikatorInnen. Mit Unterstützung von über 200 ReferentInnen setzen wir diese Arbeit in folgenden Bereichen um: Konzeption und Durchführung von Schulveranstaltungen für allgemeinbildende und berufliche Schulen; Fortbildungen und Beratungen für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen; Begleitung von Schulentwicklungsprozessen; Vernetzungen von Akteuren des Globalen Lernens; Entwicklung von Materialien und Medien für Globales Lernen; Sammlung von Unterrichtsmaterialien, Filmen, Fachbüchern usw. zum Globalen Lernen in unserer Mediothek.

EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

✉ epiz@epiz-berlin.de
 🌐 www.epiz-berlin.de



Epo-Entwicklungspolitik online

Entwicklungspolitik Online ist das unabhängige Webportal zur Internationalen Zusammenarbeit im deutschsprachigen Raum. Wir bringen Nachrichten, Hintergrundberichte und Analysen zu entwicklungs- und umweltpolitischen Themen und konzentrieren uns dabei auf den "Süden"- die aufstrebenden Staaten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und die Politik der "klassischen " Industriestaaten gegenüber diesen Ländern.

Epo-Entwicklungspolitik online
 🌐 www.epo.de



Es geht los (Bürgerräte)

Mit es geht LOS etablieren wir ein gelostes Diskussionsforum, über das sich Bürger*innen mit ihren Fragen, Anliegen und Ideen strukturiert in die öffentliche Auseinandersetzung und Verhandlung von Themen mit bundespolitischer Relevanz einbringen können. Gleichzeitig werden unter Einbindung der Öffentlichkeit konstruktive Vorschläge für die Bundespolitik entwickelt, die in Form von Bewertungen, Empfehlungen und Forderungen über den Deutschen Bundestag in den politischen Prozess eingespielt werden. 2020 soll dazu auf Bundesebene ein 100 köpfiger ausgeloster Bürgerrat etabliert sein, sodass die Bürger aktiv an konkreten Entscheidungen mitwirken können.

Es geht los Demokratie Innovation e.V.

✉ team@demokratie-innovation.de

🌐 www.esgehtlos.org



Es geht LOS!

FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Unter dem regionalen Fokus Lateinamerika und Karibik beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Globalisierung und den internationalen Rahmenbedingungen für Entwicklung im Kontext des so genannten Nord-Süd-Verhältnisses. Inhaltliche Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Bereiche Handel, Landwirtschaft und Rohstoffe. Mit dieser Ausrichtung konzentriert sich das FDCL bei seinen Aktivitäten auf die Solidaritätsarbeit zu Lateinamerika und die entwicklungsbezogene Bildungs-, Öffentlichkeits- und Advocacyarbeit hierzulande: So organisiert der Verein politische Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Seminare, Workshops und Tagungen, Filmreihen, Kultur- und Besuchsprogramme mit Gästen aus Lateinamerika und öffentliche Aktionen. Gemeinsam mit anderen Organisationen arbeitet das FDCL in Kampagnen und richtet Forderungen direkt an politische Entscheidungsträger.

Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

✉ info@fdcl.org

🌐 www.fdcl.org



FIAN Deutschland e.V.

Fast eine Milliarde Menschen leiden an Hunger– dabei reicht die heute produzierte Nahrung bei weitem aus, die Weltbevölkerung zu ernähren. Deshalb kämpfen wir seit 1986 für eine Änderung dieser Situation. Menschen hungern meist dann, wenn sie ihre Rechte nicht gegenüber LandbesitzerInnen, Unternehmen oder dem Staat durchsetzen können. Wir unterstützen die Betroffenen dabei, ihr Recht auf Nahrung durchzusetzen. Denn oftmals werden sie durch Menschenrechtsverletzungen daran gehindert, sich selbst zu ernähren. Gleichzeitig zeigen wir die Mitverantwortung deutscher Politik und Unternehmen am weltweiten Hunger auf. FIAN ist eine basisorientierte Mitgliederorganisation und unabhängig von politischen und konfessionellen Gruppen, Parteien, Regierungen und Ideologien. Unser Engagement wirkt!

FIAN Deutschland e.V.
FoodFirst Informations- & Aktions-Netzwerk

✉ fian@fian.de

🌐 www.fian.de



Foodsharing

Wir sind eine Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert. Wir "retten" ungewollte und überproduzierte Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von kleinen und großen Betrieben. Darüber hinaus verstehen wir uns als bildungspolitische Bewegung und fühlen uns nachhaltigen Umwelt- und Konsumzielen verpflichtet. Wir setzen uns unter anderem für einen Wegwerfstopp und gegen den Verpackungswahnsinn der Supermärkte ein. Mit diesen und anderen Themen sind wir auf Veranstaltungen oder in Medien präsent und starten eigene Aktionen.

Die Organisation unserer foodsharing-Community und unserer Aktivitäten läuft in erster Linie über die Online-Plattform foodsharing. Hier vernetzen und koordinieren sich die LebensmittelretterInnen (Foodsharer/Foodsaver) in den einzelnen Städten und Regionen. Über die Plattform werden überregionale Themen, Veranstaltungen und Informationen veröffentlicht.

Foodsharing e.V.

✉ info@foodsharing.de

🌐 www.foodsharing.de



Förderkreis Iwanuschka

Wir helfen dabei, dass sich in Russland ein menschenwürdiger und liebevoller Umgang mit behinderten Menschen entwickelt. Wir fördern junge Organisationen und Initiativen in Russland, die mit großem Engagement, doch mit geringen finanziellen Mitteln und gegen zahlreiche staatlichen Barrieren versuchen behinderte Menschen in die Gesellschaft zu integrieren. Den Namen „Iwanuschka“ haben wir gewählt, weil es der Name des Dumplings in den russischen Märchen ist, der von allen verkannt zum Schluß doch der Glücklichste ist. So wie dieser Dumpling sind auch die Kinder mit ihren Behinderungen nicht minderwertig, sondern nur andersartig und gerade deshalb so liebenswert. Sie können uns Dinge lehren, die in unserer Leistungsgesellschaft allzu leicht verloren gehen.

Förderkreis Iwanuschka e.V.

✉ info@iwanuschka.de

🌐 www.iwanuschka.de



Hamburg

Forum ziviler Friedensdienst

Das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forum ZFD) ist eine gemeinnützige NGO, die Friedensfachkräfte in Krisenregionen entsendet. Dort setzen sie sich mit den Mitteln der zivilen Konfliktbearbeitung für einen dauerhaften und breit verankerten Frieden ein. Neben der Ausbildung zur Friedensfachkraft (nur mit vorheriger Berufserfahrung), bietet das forumZFD regelmäßig Praktika in der Projektabteilung, der Akademie für Konflikttransformation oder der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit an.

Praktikant*innen, die sich beim forumZFD engagieren, erlangen einen spannenden Einblick in Friedens- und Entwicklungsarbeit und können eigene Projekte starten.

Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

✉ kontakt@forumZFD.de

🌐 www.forumzfd.de



Köln

Freunde ohne Grenzen

Wir sind ein noch sehr junger und kleiner Verein, der auf der Suche nach klugen und motivierten Menschen und Ideen ist, die die Aktivitäten des Vereins mitgestalten wollen. Ein paar Eckpfeiler stehen schon fest: wir sind ein Verein der Grenzen überwinden und durch gegenseitige Unterstützung und Freundschaft verbinden möchte. Aktuell sind wir mit 3 Projekten in Peru verbunden: Eine Tagesbildungsstätte für Jugendliche in einem Brennpunkt-Stadtteil in Lima, eine Schule für Kinder mit geistigen oder körperlichen Behinderungen (Majes), eine mobile Arztpraxis zur Reduzierung der Müttersterblichkeit (Region Arequipa) und weiteren.

✉ info@freundeohnegrenzen.org

🌐 www.freundeohnegrenzen.org



Freunde der Erziehungskunst

Die Freunde sind eine der größten Entsendeorganisationen Deutschlands. Bei uns können Inlands- und Auslandsdienste geleistet werden. Außerdem setzen wir uns mit der Notfallpädagogik weltweit für traumatisierte Kinder ein.

Die Ehemaligenarbeit engagiert sich für Rückkehrer*innen und organisiert vielfältige Workshops z.B. zum Teamen, nachhaltig-ökologischer Ernährung/Landwirtschaft, oder zu entwicklungspolitischen Themen.

Im Frühjahr findet eine große Teamer*innenschulung statt, im Herbst der Wandelcampus. Dazu ist herzlich eingeladen, wer zusammen mit offenen, engagierten Menschen die Welt verändern möchte! (Dort wurde auch diese Wandelfibel geplant).

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.
Parzivalstr. 2b, 76139 Karlsruhe

✉ ehemaligenarbeit@freunde-waldorf.de

🌐 freunde-waldorf.de/freiwilligendienste/ehemaligenarbeit

Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners



Freundeskreis Afrika e.V.

Der Freundeskreis Afrika e.V. möchte engagierten Menschen internationale Begegnungen ermöglichen, um Brücken für die Verständigung zwischen Nord und Süd zu bauen und dabei insbesondere Projekte in Afrika zu fördern. Die Freiwilligen können langfristig (bis zu einem Jahr) oder über kürzere Zeiträume an Projekten - z. Zt. hauptsächlich in Togo - mitarbeiten. Einsatzmöglichkeiten bieten sich in den folgenden Bereichen: Assistenz in der schulischen Bildung an Primar- und Sekundarschulen, im Kindergarten sowie an einer Gehörlosenschule, in Gesundheitszentren oder Werkstätten. Durch die Mitarbeit von Menschen afrikanischer Herkunft in unserem Verein ermöglichen wir den Freiwilligen schon in Deutschland eine authentische Vorbereitung auf die afrikanische Kultur und Mentalität.

Freundeskreis Afrika e.V.
 ✉ info@afroprojects.org
 🌐 www.afroprojekts.org



Afrika
Freundeskreis e.V.



Erding

Friedensdorf International

Solange wir täglich sehen, was an vielen Orten in der Welt den Jüngsten, Schwächsten und Unschuldigsten – den Kindern – körperlich und seelisch angetan wird, werden wir helfen! Unsere Hilfseinsätze geben verletzten und kranken Mädchen und Jungen, die in ihren von Kriegen und Krisen heimgesuchten Heimatländern nicht behandelt werden können, eine Chance zu überleben. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe durch Projekte in den Heimatländern der Kinder. Und wir wollen das friedenspolitische Bewusstsein der Menschen in Deutschland schärfen. Dazu gibt es drei Koordinationsstellen in Deutschland in Sommerkahl, München und Berlin und wir arbeiten mit Einzelfallhilfe, Projekt- und Bildungsarbeit.

Friedensdorf International

✉ info@friedensdorf.de
 🌐 www.friedensdorf.de



Dinslaken

FRIEDENSDORF
INTERNATIONAL

Gemeindedienst für Mission und Ökumene

Der GMÖ unterstützt die internationalen Partnerschaften der evangelischen Kirche im Rheinland und fördert das entwicklungspolitische Engagement in Kirche und Gesellschaft. Wir bieten Rückkehrer*innen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen weiter zu geben.

Als „Expert*innen“ für bestimmte Länder oder Themen (wie z.B. Kultur, Armutsbekämpfung, Aids, etc.) können ehemalige Freiwillige ihr Wissen weitergeben und andere Menschen motivieren, selbst aktiv zu werden.

www.gmoe.ekir.de

Region Bergisches Land, bergisches-land@gmoe.de

Region Köln/Bonn koeln-bonn@gmoe.de

Region Mittelrhein/Laan gmoewied@ekir.de

Region Niederrhein niederrhein@gmoe.de

Region Saar/Nahe/Mosel letter@gmoe.de

Region Westliches Ruhrgebiet gmoe@kirche-muelheim.de



Germanwatch e.V.

Germanwatch bietet einen Ort der Information zu Themen rund um Klimawandel und Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Ernährungssicherung, Finanzmärkte und Unternehmensverantwortung.

Jedes Thema wird begleitet von einführenden Bildungsmaterialien. Besondere Angebote: Kampagne „Make IT Fair“, die zusammen mit NGO-Partnern durchgeführt wird und sich an SchülerInnen aber auch allgemein an kritische IT-NutzerInnen wendet: www.makeitfair.org

Ein zweites Projekt ist „Germanwatch Klimaexpedition“, die in interaktiven Präsentationen Live-Satellitenbilder mit alten Bildern vergleicht und so Klimawandel, Ressourcenabbau und einige Energieaspekte sichtbar macht: www.germanwatch.org/klima/ke.htm

Germanwatch

✉ rostock@germanwatch.org

🌐 www.germanwatch.org



Global Society Blog

Der Global Society Blog gibt eine Übersicht über Zusammenhänge und Wechselwirkungen innerhalb der menschlichen Gesellschaft. Durch die anschauliche Aufbereitung des oftmals sehr kompliziert dargestellten Themas versetzt er seine Leser in die Lage, derzeitige Gesellschaftsverhältnisse zu verstehen und in Folge dessen an einem positiven Wandel mitwirken zu können. Dabei unterteilt er das Thema nicht in die sonst üblichen Kategorien (z.B. Politik, Wirtschaft und Recht), sondern strebt an, eine ganzheitliche Argumentation auf Basis menschlicher Bedürfnisse und damit einhergehenden Grundverständnissen zu entwickeln. Ziel des Blog ist die Bereitstellung von Informationen und Inspirationen, um die Gestaltung einer friedvollen Gesellschaft zu unterstützen. Jede Kritik zu Inhalten und Darstellungsweise ist stets willkommen. Ideen und Angebote jeglicher Zusammenarbeit, z.B. zur Übersetzung der Artikel in alle Sprachen der Welt, würden uns ebenso freuen.


 Global Society Blog
www.globalsocietyblog.wordpress.com



Globale Bildungskampagne Deutschland

Obwohl alle wissen, wie wichtig eine gute Bildung für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung ist, können mehr als 260 Millionen Kinder und Jugendliche weltweit nicht zur Schule gehen. Mehr als 770 Millionen Erwachsene können weder lesen noch schreiben. Gute Bildung für alle braucht eine starke Lobby! Die Globale Bildungskampagne ist eine weltumspannende Bewegung von Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen ihr Recht auf eine gute, inklusive Bildung verwirklichen können. Wir beobachten Regierungen und internationale Organisationen wie die Weltbank und machen Druck, wenn sie den Kampf gegen die globale Bildungsmisere vernachlässigen oder ihre Politik sogar zu mehr Bildungsungerechtigkeit führt.

Globale Bildungskampagne
 c/o Oxfam Deutschland e.V.
 info@bildungskampagne.org
 www.bildungskampagne.org



GLOBALE
BILDUNGS-
KAMPAGNE

globalista

Das Projekt globalista unterstützt die weltwärts-Rückkehrer*innen auf verschiedenen Ebenen der Rückkehrarbeit. globalista macht euch fit mit passgenauen Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung eurer eigenen Ideen. Wir laden euch ein: In Layout-, Journalismus- und Schreib-Werkstätten vermitteln wir euch das Handwerkszeug, damit ihr eure Erkenntnisse in attraktive Medien für die (entwicklungspolitische) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit verarbeiten könnt. Veröffentlicht sind bisher: WELTwärts ATLAS, online Zeitung + online Magazin globalista. Wir wollen eure Meinung: beteiligt euch an unseren online Wettbewerben 100 Bilder + 100 Ideen! Wir halten fest und produzieren Nachhaltigkeit: das Archiv der Zukunft entsteht im Netz durch euch. Gestaltet eure eigenen Mini-Projekte oder Formate: wir unterstützen euch und sorgen für Wissensaustausch!

Arbeitsstelle Weltbilder e.V. / globalista

info@arbeitsstelle-weltbilder.de

✉ www.globalista.org
 🌐 www.facebook.com/AW.globalista



Go Ahead!

Go Ahead! ist eine junge Hilfsorganisation, die einerseits Bildungsprojekte für Kinder im südlichen Afrika finanziert und andererseits in Deutschland auf die sozialen Probleme des südlichen Afrikas aufmerksam macht. Der Verein unterstützt in Südafrika mehrere Vorschulen, ein großes Lernzentrum für Aids-Waisenkinder, sowie ein sportpädagogisches Projekt zur Aids-Prävention. Go Ahead! arbeitet dazu ausschließlich mit lokalen afrikanischen Organisationen zusammen. Die Aktivitäten in Deutschland umfassen Fundraising- und Aufklärungskampagnen sowie Schulworkshops und die Möglichkeit des kulturellen Austausches.

Der Verein hat rund 560 Mitglieder, von denen ca. 150 aktiv im Bundesnetzwerk oder in einer der Hochschulgruppen mitarbeiten. Werde Teil unseres jungen Teams: Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

Go Ahead! e.V.

✉ pro_active@goahead-organisation.de
 🌐 www.goahead-organisation.de



Haus am Maiberg

Unter dem Titel „Abenteuer Ausland“ veranstaltet das Haus am Maiberg regelmäßig ein bis zwei mal im Jahr ein dreitägiges Seminar, auf dem Jugendliche sich nicht nur über soziale Dienste im In- und Ausland informieren können, sondern auch reflektieren, was sie motiviert ausgerechnet einen Freiwilligendienst zu machen. Ein wichtiges Element des Seminars ist der Austausch mit ehemaligen Freiwilligen und VertreterInnen von Entsendeorganisationen.

Wenn du Lust hast, von deinem Dienst und deinen Erlebnissen im Ausland zu erzählen oder deine Entsendeorganisation vorzustellen, dich den Fragen von zukünftigen Freiwilligen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch kommen möchtest, freuen wir uns über einen Anruf oder eine Email von dir. Neben „Abenteuer Ausland“, bieten wir viele Seminare zum politischen Lernen zu Themen wie Globalisierung, Menschenrechte, Politik, Medien, Deutsch-Deutsche Geschichte.

Haus am Maiberg

✉ info@haus-am-maiberg.de

🌐 www.haus-am-maiberg.de

www.jugend-haus-am-maiberg.de



Helpage Deutschland

Schnell, nachhaltig und gezielt: so hilft HelpAge älteren Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern und gibt ihnen eine Zukunftsperspektive. Für ein würdevolles Leben im Alter weltweit arbeiten wir schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen: Fluch, Migration und Integration; Gesundheit und Ernährung; Nothilfe; Einkommen und Rente; Altenrechte und Inklusion; Klimawandel und Katastrophenvorsorge. In Osnabrück gibt es außerdem eine Hochschulgruppe, die sich praktisch und vielfältig für HelpAge engagieren.

HelpAge Deutschland

✉ info@helpage.de

🌐 www.helpage.de



Hoch Vier e.V.

Der 2004 gegründete gemeinnützige Verein Hoch Vier e.V. bietet entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit erfahrenen und kompetenten BildungsreferentInnen und TrainerInnen an. In unseren Veranstaltungen thematisieren wir mit Schwerpunkt auf Lateinamerika und Afrika Partizipationsprozesse (z.B. in Brasilien), Nachhaltigkeit, Gesundheit (u.a. AIDS in Afrika), Ökologie und ökologische Produktion in Entwicklungsländern, Menschenrechtssituation (z.B. in Kolumbien) und Fairen Handel. Wer an entwicklungspolitischen Bildungsangeboten teilnehmen oder selber eine Veranstaltung planen und durchführen möchte, ist bei uns genau richtig. Wir bieten Erfahrung und fachliche Unterstützung in Planung, Beantragung und Durchführung von Veranstaltungen.

Hoch Vier e.V. Gesellschaft für
 itische und kulturelle Bildung
 hochvier@gmx.de
 www.hochvier.org



Hochschulgruppen

An jeder Fachhochschule und Universität gibt es eine Menge Hochschulgruppen, die sich mit ganz verschiedenen Themen beschäftigen. Das reicht von christlichen Gruppen wie ESG und KHG über Gruppen für bestimmte Länder und für den Einsatz für strukturell benachteiligten Gruppen wie z.B. bei Arbeiterkind, kritische Gruppen zu Forschungsthemen der jeweiligen Fachbereiche und Gruppen für den Einsatz für globale oder regionale Nachhaltigkeit bis zu Gruppen für bestimmte Sportarten/Hobbys und Untergruppen von Parteien.

Auch in der Hochschulpolitik aktiv zu werden ist eine Möglichkeit, indem man z.B. im Studierendenparlament mitarbeitet, der Fachschaft des eigenen Fachbereichs beiträgt oder den AStA (allgemeiner Studierendenausschuss) unterstützt. Schaut einfach auf den Internetseiten eurer Hochschule nach, was bei euch angeboten wird.



ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.

Der ICJA bietet dir vielfältige Möglichkeiten des Engagements. Du kannst Begleitseminare für unsere deutschen und internationalen Teilnehmenden durchführen und damit Erfahrungen in Methoden der antirassistischen und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sammeln. In Regionalgruppen unsere internationalen Freiwilligen in Deutschland betreuen. Du kannst dich im Projekt GLOBE durch mehrere Fortbildungen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit qualifizieren, um Workshops zu globalen Themen (wie z.B. Menschenrechte, weltweite Arbeitsbedingungen, nachhaltiger Konsum, Gerechtigkeit im Welthandel) an Berufsschulen durchzuführen.

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.

✉ jhauss@icja.de

🌐 www.icja.de



Ideenwerkstatt von morgen

Wir sind ein Netzwerk für Workshops und Aktionen zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung. Wir wollen globale Zusammenhänge in interaktiven Workshops an Schulen und mit Jugendgruppen nachvollziehbar machen und durch künstlerische Aktionen ins öffentliche Bewusstsein bringen.

Bildung ist für uns nicht das Lernen von Daten, sondern ein Spielen und Ausprobieren. Deshalb sind unsere Workshops kreativ und lassen Freiraum für Gestaltung – sodass jeder zu einem kleinen Kunstwerk wird.

🌐 www.bildungsagenten.org

✉ kontakt@bildungsagenten.org



IJGD – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste

Die ijgd bieten verschiedene Freiwilligendienstformate in Deutschland und weltweit an. weltwärts-Rückkehrer_innen können sich als Seminarleitende ausbilden lassen (für weltwärts, aber auch andere Freiwilligendienste), als Referent*in auf Seminare kommen oder als Pat*in die Berichterstattung aktueller Freiwilliger betreuen. Sie können sich auch z.B. durch Vorträge an Schulen, Betreuung von Informationsständen oder im Bereich Social Media einbringen. Außerdem bieten die ijgd Seminare zur inhaltlichen Fortbildung und Vernetzung mit anderen Rückkehrer*innen, sowie Praktika an.

✉ aala@ijgd.de
 🌐 www.ijgd.de
 📞 030/612031350



Informationsstelle Peru e.V.

Wir wollen eine menschliche, sozialgerechte und nachhaltige Entwicklung in Peru und bei uns fördern. So kannst du dich in unseren Schwerpunktbereichen – Bergbau-Probleme, Menschenrechte, weltwirtschaftliche Beziehungen, Schutz des Regenwaldes und der dort lebenden Menschen – einbringen: Verfassen von Artikeln und Stellungnahmen, Vorbereitung von Seminaren und Veranstaltungen, Beteiligung an der Diskussion über die Position der Infostelle und Übernahme von Kontakten zu Partnerorganisationen in Peru.

✉ info@infostelle-peru.de
 🌐 www.infostelle-peru.de/web
 📞 0761-7070840



Initiativen Partnerschaft Eine Welt e.V.

Wir fördern Partnerschaften von niedersächsischen Schulen mit Bildungseinrichtungen und Gemeinden in Ländern des Südens. Wir wollen globale Partnerschaften unterstützen und stabilisieren, sowie neuen Projekten den Start erleichtern.

Dabei bedeutet Partnerschaft für uns wechselseitiges Geben und Nehmen von gleichwertigen Partnern. Um in der "Einen Welt" miteinander leben und voneinander lernen zu können, sind die Kenntnis und Achtung kultureller Vielfalt und Besonderheiten wesentliche Voraussetzungen.

✉ info@initiativen-partnerschaft.de
 khrecklebe@t-online.de
 3035.nibis.de



INITIATIVEN
PARTNERSCHAFT
EINE WELT e.V.

INKOTA - netzwerk

Das INKOTA-netzwerk ist eine entwicklungspolitische Organisation, die mit politischen Kampagnen und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im globalen Süden Hunger und Armut bekämpft und für eine gerechte Globalisierung eintritt.

In Deutschland engagiert INKOTA sich mit Kampagnen, Veranstaltungen und Bildungsarbeit, um ein größeres Bewusstsein für die Rolle des Nordens im globalen System zu schaffen und setzt sich u.a. für gerechte Agrar- und Handelspolitik, faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, sowie Klima- und Ressourcengerechtigkeit ein.

✉ inkota@inkota.de
 www.inkota.de



INKOTA 
netzwerk

Iz3w – Informationszentrum 3. Welt

Wir wollen uns nicht abfinden mit einer Welt, die wir nicht für die beste aller denkbaren halten. Deshalb kritisieren wir die vorherrschenden sozialen, politischen, kulturellen und ökonomischen Beziehungen zwischen Nord und Süd. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Herausgabe der „iz3w-Zeitschrift zwischen Nord und Süd“.

Jeden 3. Mittwochabend im Monat findet unsere offene Redaktionssitzung statt (Freiburg). Du kannst bei uns auch als Autor*in mitschreiben, einen Bundesfreiwilligendienst oder ein Praktikum machen.

✉ info@iz3w.org
 🌐 www.iz3w.org



Kampagne für saubere Kleidung

Die Kampagne für saubere Kleidung ist ein Netzwerk, das sich für die Rechte der Arbeiter*innen in den Lieferketten der internationalen Modeindustrie einsetzt. Wir wollen eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Beschäftigten in der Textil-, Sport-, Schuh- & Lederindustrie weltweit erreichen.

In vielen deutschen Städten gibt es Regionalgruppen und auf unserer Website findest du Informationen zur Modeindustrie und besseren Alternativen, sowie viele bunte Aktionsideen.

✉ koordination@saubere-kleidung.de
 🌐 www.saubere-kleidung.de



**Kampagne
für Saubere
Kleidung**

Clean Clothes Campaign Germany

Karl Kübel Stiftung

Rückkehrendenarbeit und Globales Lernen
Du bist zurück aus dem Globalen Süden und willst dich
in der Region Rhein-Main-Neckar vernetzen/engagieren?
Dann melde dich gern bei uns!

Kontakt: Teresa Bauriedel

 www.kkstiftung.de
 t.bauriedel@kkstiftung.de



FAIRWANDLER-Preis

Du engagierst dich nach deinem Freiwilligendienst in einer
tollen Initiative? Dann zeig dein Engagement und mach mit
beim FAIRWANDLER-Preis. Wir unterstützen deine Arbeit fi-
nanziell und praktisch (Ausschreibungsstart jährlich im Juni).

Kontakt: Stephanie Himmel

 www.fairwandler-preis.org
 s.himmel@kkstiftung.de



Karte von morgen

Die Karte von morgen ist eine interaktive Onlineplattform
für Initiativen des Wandels und nachhaltige Unternehmen-
sie zeigt dir Orte in deiner Umgebung, an denen Menschen
sich schon heute für eine Welt von morgen einsetzen. Nach
dem Wiki-Prinzip steht es allen frei, Orte auf der Karte
einzutragen. Du kannst dich auch als Regionalpilot*in en-
gagieren (d.h. die Qualität der Karteneinträge sichern), in
der Webentwicklung oder Öffentlichkeitsarbeit. Schreib uns
einfach an, wir freuen uns!

 www.kartevonmorgen.org
 info@kartevonmorgen.org



Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche

Der KED möchte Menschen zusammenbringen und in ihrem Engagement fördern, die sich für eine gerechtere und nachhaltigere Welt einsetzen wollen. Alle zwei Jahre verleiht er den „Eine-Welt-Preis“ für kreatives Engagement für globale Gerechtigkeit. Er organisiert Veranstaltungen zu verschiedenen Themen in Hamburg und bietet Förderprogramme für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Norddeutschland und Begegnungsreisen von kirchlichen und nicht-kirchlichen Gruppen an.

✉ www.ked-nordkirche.de
 🌐 info@ked.nordkirche.de



KoBra – Kooperation Brasilien e.V.

KoBra ist ein Netzwerk mit dem Ziel, soziale Bewegungen in ihrem Engagement für eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu stärken. Die Initiative verdeutlicht durch politische Bildungsarbeit globale Zusammenhänge im brasilianischen Kontext.

KoBra betreibt einen Mail-Newsletter, die Zeitschrift „Brasilicum“, bietet Unterrichtsmaterialien und Ausstellungen zu Brasilien an und beteiligt sich an öffentlichkeitswirksamen Eilaktionen. Sie bieten Praktika an und organisieren den „Runden Tisch Brasilien“, die größte Fachtagung zu Brasilien im deutschsprachigen Raum.

✉ info@kooperation-brasilien.org
 🌐 www.kooperation-brasilien.org/de



Koordinierungskreis Mosambik e.V.

Seit 1977 bieten wir allen Mosambik-Interessierten ein Forum der Information, Diskussion und Begegnung.

Wir veranstalten Seminare, arbeiten mit Schulpartnerschaften, publizieren den Mosambik-Rundbrief und andere Materialien und machen Lobby- und Kampagnenarbeit. Viele Mitgliedsgruppen arbeiten mit Projektpartnern in Mosambik zusammen.

Unsere länderspezifischen Erfahrungen nutzen wir, um Ungerechtigkeiten im Nord-Süd-Verhältnis zu benennen. Wir engagieren uns in Kampagnen und Netzwerken, wie bei erlassjahr.de und dem Arbeitskreis Rohstoffe.

 www.kkmosambik.de
 kkm@kkmosambik.de
 0521-5604484



KURVE Wustrow e.V.

Unsere Freiwilligen haben in den Partnerländern zu Ressourcenkonflikten und Klimawandel gearbeitet und kommen mit einem großen Schatz an Wissen zurück. Mit dem Projekt „Konflikte um Ressourcen und Klimawandel“ werden die Rückkehrer*innen vernetzt, weitergebildet und begleitet, so dass ihre wertvollen Kenntnisse in die hiesige Gesellschaft einfließen- in Form von Aktionen, Bildungsprojekten und Kampagnen. So entsteht eine Initiative von Rückkehrer*innen, die ihr Wissen gemeinsam ausbauen und zu konkreter politischer Einflussnahme nutzen können.

 www.kurviewustrow.org
 rueckkehr@kurviewustrow.org
 05843-9871-0



 **KURVE**
 Wustrow

Bildungs- und Begegnungsstätte
für gewaltfreie Aktion e.V.

Lateinamerika- Forum Berlin e.V.

Das Forum versteht sich als Brücke nach Lateinamerika und Plattform zum kritischen Informations- und Meinungsaustausch. Es bietet einem interessierten Publikum Veranstaltungen mit Lateinamerika- Bezug im Rahmen der Berliner entwicklungs- und kulturpolitischen Bildungsarbeit.

Bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen engagieren sich ehrenamtlich überwiegend junge Menschen, größtenteils mit Lateinamerika-Erfahrung. Lateinamerikaner*innen und Rückkehrer*innen sind als Aktive stets herzlich willkommen!

 www.lateinamerikaforum-berlin.de
 kontakt@lateinamerikaforum-berlin.de



Living Utopia

Als Projekt- und Aktionsnetzwerk gestalten wir Mitmachräume für den gesellschaftlichen Wandel nach den begleitenden Motiven geldfrei, vegan, solidarisch, ökologisch. Wir sind projekt- und aktionsorientiert. Somit können alle, die möchten, Projekte und Aktionen als Teil von living utopia nach den begleitenden Motiven verwirklichen. Wir organisieren z.B. die Konferenz Utopikon, das Utopival und das Alternative Winterzusammenkommen (alwizuko). Interessierte Menschen willkommen!

 www.livingutopia.org
 mail@livingutopia.org



living utopia
 | Bewegung für gelebte Utopie |

Masifunde Bildungsförderung e.V.

Masifunde Bildungsförderung e.V. vertritt die Überzeugung, dass Entwicklungszusammenarbeit vor allem über Bildungsangebote funktioniert, solange diese auf hohem Niveau stattfinden und auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegt sind. Durch umfassende schulische wie außerschulische Bildungsprogramme hat es sich der gemeinnützige Verein zur Aufgabe gemacht, mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in Südafrika zu erreichen. In Deutschland arbeitet Masifunde mit Schüler*innen zu Themen des Globalen Lernens mit dem Ziel, junge Menschen für interkulturelle Themen und verschiedene Lebensrealitäten zu sensibilisieren.

 www.masifunde.de
 info@masifunde.de



masifunde
 LASST UNS LERNEN!

masifunde

LASST UNS LERNEN!

Werde auch Du ein Teil von Masifunde e.V. und engagiere Dich jetzt ehrenamtlich bei uns!

Weitere Infos unter www.masifunde.de

Engagement



@masifunde.deutschland



@masifunde

Mehr als wählen – Initiative für innovative Demokratie

Wir wollen durch neue Formen der Bürgerbeteiligung den gegenseitigen Austausch in den Fokus des demokratischen Selbstverständnisses rücken und politische Partizipation wieder erfahrbar machen. So kann Politik mehr als wählen sein und wir sind fähig, Dinge auch im Kleinen zu verändern. Konkret wollen wir einen „Frankfurter Demokratiekonvent“ ins Leben rufen, bei dem regelmäßig 50 Frankfurter*innen zusammenkommen, gemeinsam diskutieren und konkrete Politikvorschläge erarbeiten.

 www.mehralswaehlen.de



NicaNetz Freiwilligen - Netzwerk Nicaragua e.V.

Wir sind ein Zusammenschluss junger Menschen, die alle einen Freiwilligendienst in Nicaragua abgeleistet haben oder anderweitig dem Freiwilligendienst in Nicaragua verbunden sind.

Über Jahre haben wir unsere Freiwilligen-Begleitung in Form von Seminararbeit weiterentwickelt, um die Grundlage für einen wertvollen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Freiwilligen, Entsendeorganisationen und sonstigen Interessierten vermitteln wir wichtige Informationen rund um den Freiwilligendienst in Nicaragua. In unseren Treffen und Fortbildungen tauschen wir uns zu aktuellen, lokalen, wie globalen gesellschaftspolitischen Themen aus. Wir sind in verschiedenen Städten lokal vernetzt.

 post@nicanetz.de



Oikocredit

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die Finanzierungen und Beratung für kleine und mittlere Unternehmen im globalen Süden bereitstellt. Schwerpunktbereiche sind Mikrofinanzierung, Landwirtschaft, Fairer Handel und Erneuerbare Energien. Unsere regionalen Oikocredit Förderkreise sind auch in der developmentpolitischen Bildungsarbeit und im Globalen Lernen aktiv. Wir bieten Austausch zu developmentpolitischen Themen und Nachhaltigkeit, den Freiraum zur Entwicklung und Mitgestaltung von Veranstaltungen, Kampagnen etc. sowie Vernetzung, Aktivitäten und Fortbildungsangebote auf regionaler, bundesweiter und internationaler Ebene.

 www.oikocredit.de
 dranbleiben@oikocredit.de
 (Ansprechpartner: Karl Hildebrandt, Berlin)



OpenGlobe

OpenGlobe ist ein Netzwerk von jungen engagierten Menschen in Nordrhein-Westfalen innerhalb des Eine Welt Netz NRW. Wir bieten Freiräume, um kreative Aktionsformen auszuprobieren, neue Ideen zu entwickeln und damit die Welt lokal und global gerechter zu gestalten.

Es gibt bereits zahlreiche Gruppen in verschiedenen Städten NRW. Du kannst dich einer bestehenden Gruppe anschließen oder deine eigene Gruppe gründen. Wir unterstützen dich gerne dabei!

 www.eine-welt-netz-nrw.de/open_globe
 svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de



Peace Brigades International

pbi ist eine Menschenrechtsorganisation. Internationale Freiwilligenteams unterstützen hierbei in Konfliktgebieten, sie begleiten Menschenrechtsverteidiger*innen. Die Grundpfeiler unserer Begleitarbeit sind Gewaltfreiheit, Unabhängigkeit, Nichtparteinahme, Nichteinmischung und das Anfrageprinzip. Wir engagieren uns auch in der Bildungsarbeit und vermitteln Menschenrechtsbildung und Konzepte wie gewaltfreie Kommunikation im Rahmen von Friedensworkshops an Schulen.

Ihr könnt als Freiwillige*r in ein pbi-Projekt gehen, oder Euch in einer der Regional- oder Arbeitsgruppen engagieren (z.B. Berlin, Hamburg, Rhein-Main, München).



✉ www.pbideutschland.de

☎ info@pbi-deutschland.de

+49 40 389-0437-0



PFIF – Politische Freiwilligenvertretung Internationaler Freiwilliger

Pfif ist ein Kollektiv aus zurückgekehrten Freiwilligen, die sich für deren politischen Interessen einsetzen. Zum einen stellen wir zwei offizielle Vertreter*innen im Programmsteuerungsausschuss (dem Entscheidungsgremium des weltwärts-Programms) und engagieren uns in Arbeitsgruppen, die diesem Gremium untergeordnet sind. Zum anderen veranstalten wir Vernetzungstreffen und thematische Seminare, um gemeinsame Positionen und Interessen zu ermitteln. Mitmachen können alle ehemaligen Freiwillige, die Lust haben, sich aktiv in politische Prozesse einzubringen.



www.freiwilligenvertretung.de



info@freiwilligenvertretung.de



SAGE Net – South African German Network

Für weltwärts-Rückkehrer*innen, sowie engagierte und interessierte Leute gibt es verschiedene Möglichkeiten ehrenamtlich im SAGE Net Netzwerk aktiv zu werden. Von Fundraising (-Aktionen), über Praktika, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Social Media etc.), Begleitung von Seminaren, Unterstützung während der Auswahlprozesse, Alumnitreffen für ehemalige weltwärts-Freiwillige bis hin zu individuellen Ideen und Vorschlägen, für die es immer ein offenes Ohr gibt – freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung!

 www.sage-net.org
 buerro-berlin@sage-net.org



SAGE Net
 South African German Network

Seebrücke

Die SEEBRÜCKE ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Wir solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und erwarten von der deutschen und europäischen Politik sofort sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. Auf der Website findest du offene Treffen & Lokalgruppen in vielen Städten.

 www.seebruecke.org
 support@seebruecke.org




SEEBRÜCKE
 SCHAFFT SICHERE HÄFEN!

Servicestelle Jugendbeteiligung

Die Servicestelle Jugendbeteiligung ist die erste Anlaufstelle für junges Engagement und Partizipation. Wir machen bundesweit Engagement sichtbar, informieren über Partizipationsmöglichkeiten und tragen zur Vernetzung bei. Unsere inhaltlichen Schwerpunkte sind Inklusion, Partizipation im digitalen und schulischen Raum sowie Demokratieförderung.

Werde aktiv beim Partizipationsstammtisch, der Pfingstakademie, lass dich von einer regionalen Servicestelle zu deinem Projekt beraten oder abonniere den Newsletter!

 www.servicestelle-jugendbeteiligung.de
 post@jugendbeteiligung.info



teamGLOBAL

Unser Ziel ist es, mit jungen Menschen ein globales Bewusstsein zu entwickeln und die Welt sowie ihre Zukunft zu gestalten. Das Nachdenken über und die Verwirklichung von selbstbestimmtem und nachhaltigem Handeln in Bezug auf Umwelt, Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft stehen dabei im Mittelpunkt.

Dafür organisieren wir Workshops, Projekttag, Erkundungen, Planspiele und Szenario-Übungen. Wenn du dich bei uns engagieren willst, solltest du die Zeit mitbringen, pro Jahr mindestens zwei Workshops vorzubereiten und durchzuführen.

 www.teamglobal.de
 Sabine.Scherer@denkglobal.org



gefördert durch:



TECHO

Als TECHO Deutschland machen wir auf die soziale Ungleichheit in Lateinamerika und der Karibik aufmerksam und unterstützen nachhaltige Projekte zur Überwindung von Armut. Unsere Spenden gehen an unsere Partnerorganisation, die lateinamerikanische NRO TECHO, die nach dem Prinzip "Latinxs für Latinxs" Armut in informellen Siedlungen bekämpft.

Wenn Du Lust hast dich kreativ und nachhaltig zu engagieren, ist TECHO der richtige Ansprechpartner - sowohl in Deutschland als auch in Lateinamerika.

 www.techo.de
 deutschland@techo.org



Gemeinsam für eine
Welt ohne Armut

Transfair e.V.

Wir arbeiten daran, dass Fairtrade einen festen Platz in der deutschen Gesellschaft und Wirtschaft hat, damit vom Welthandel benachteiligte Bäuerinnen und Bauern sowie Plantagenarbeiter*innen bessere Lebensperspektiven erhalten.

Du kannst dich in deiner Region im Rahmen der Kampagnen Fairtrade Schools, Fairtrade Universities oder Fair Trade Towns engagieren. Außerdem gibt es die Möglichkeit, als Multiplikator*in des Fairen Handels oder Referent*in aktiv zu werden.

 www.fairtrade-deutschland.de



Das Siegel für Fairen Handel

v.f.h. – Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

Wir bieten euch ein Forum, um (entwicklungs-)politische Fragen offen, kontrovers und fair zu diskutieren. Dazu organisieren wir Seminare, Trainings und Workshops für junge Menschen in ganz Deutschland und dem europäischen Ausland (z.B. die WochenendAkademie Politik), Trainings zum politischen Handwerkszeug (z.B. Projektmanagement oder Rhetorik) und Seminare nach Maß (Thema, Termin und Ort wählt ihr).

Sei auch du mit dabei!

 www.vfh-online.de
 mail@vfh-online.de



VisaWie? Gegen diskriminierende Visaverfahren!

VisaWie? ist eine Initiative verschiedener Organisationen, die sich gegen die deutsche und europäische Visavergebep Praxis empören. Wir fordern ein faires und transparentes Visaverfahren für alle Menschen, die nach Deutschland kommen möchten. Unsere aktuellen Projekte sind das Reisespass-Quartett, die Erstellung von Bildungsmaterialien und Konzepten, der Blog www.visaexperiences.org und viele weitere. Mehr Infos unter

 www.visawie.org
 info@visawie.org



W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

Die W3 ist ein Zentrum für politische Kultur und Bildung. Unser Programm umfasst Diskussionsveranstaltungen, Filme, Lesungen, Konzerte, Kleinkunst, Workshops, Tagungen und auch mal Theater.

Die W3 lebt von der Energie und den Ideen der Menschen, die hier zusammenkommen. Kommt vorbei und gestaltet mit – die Türen stehen offen.

Es gibt auch jedes Jahr jeweils einen Platz für das Freiwillige Kulturelle Jahr und den Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

 www.w3-hamburg.de
 info@w3-hamburg.de



WEED – World Economy, Ecology & Development

WEED analysiert weltwirtschaftliche, ökologische und soziopolitische Themen, erstellt Studien und Hintergrundmaterialien. Dabei wollen wir die Mitverantwortung der Industrienationen stärker ins Zentrum der Arbeit sozialer Bewegungen und Nichtregierungsorganisationen rücken.

Wir veranstalten Seminare, Workshops und Tagungen, führen politische Kampagnen durch und setzen uns mit Globalem Lernen in der Bildungsarbeit ein. Für Interessierte gibt es einen Newsletter.

 www.weed-online.org
 verwaltung@weed-online.org
 +49 (0)30 275 82 163



weed

WeltGarten Witzenhausen

Wir möchten gemeinsam mit unseren Teilnehmer*innen die kritische Auseinandersetzung zu den Herausforderungen einer globalisierten Welt suchen, die jeweils eigene Rolle darin reflektieren und den Mut und die Fähigkeit entwickeln und stärken, sich in politische Prozesse einzumischen. Dabei sind die Bereiche „Erkennen“, „Bewerten“, „Handeln“ zentral.

Schlüsselthemen sind u.a.: Ökologische Landwirtschaft, Erhalt und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt und Welthandel. Wir bieten ein- und mehrtägige Veranstaltungen in Deutsch und Englisch an und sind mit vielen Einrichtungen der entwicklungs- und umweltpolitischen Bildung vernetzt.

WeltGarten Witzenhausen

Steinstr.19, 37213 Witzenhausen

✉ info@weltgarten-witzenhausen.de

🌐 www.weltgarten-witzenhausen.de



Welthaus Bielefeld e.V.

Das Welthaus Bielefeld ist ein entwicklungspolitischer Verein, in dem sich ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement für globale soziale Gerechtigkeit und eine zukunftsfähige Entwicklung verbinden. Es gibt Mitgliedsgruppen zu entwicklungspolitischen Themen und zu verschiedenen Ländern Afrikas und Lateinamerikas. Das Welthaus Bielefeld engagiert sich auch in der Bildungsarbeit in Deutschland, bietet Fortbildungen als Referent*in und Material zum Globalen Lernen an.

🌐 www.welthaus.de
 ✉ info@welthaus.de
 ☎ +49 521-98648-71



Weltläden – Fachgeschäfte des Fairen Handels

Weltläden haben die breiteste Auswahl fair gehandelter Produkte – von Kaffee, Tee und Schokolade über moderne Upcycling-Produkte bis hin zu öko-fairen Textilien. Neben dem Warenverkauf machen Weltläden im Rahmen ihrer Bildungsarbeit auf Ungerechtigkeiten im Welthandel aufmerksam und zeigen Möglichkeiten des kritischen Konsums auf. Mit bundes- und europaweiten Kampagnen richten sie Forderungen an die Politik. Die bundesweit rund 800 Weltläden sind lokale Akteure für entwicklungspolitisches Engagement - sei es in der praktischen Ladenarbeit, in der Durchführung von Bildungsangeboten oder in der kreativen Umsetzung von politischen Aktionen. Infos und den Weltladen in deiner Nähe findest du unter

 www.weltladen.de



Weltwärts in Color

Wir sind ehemalige Freiwillige, die sich selbst als People of Color sehen und gemeinsame Erfahrungen, wie Rassismus in Deutschland und die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität als Deutsche*r, nicht Weiße*r im Gastland teilen.

Wir sensibilisieren Entsendeorganisationen für Themen wie Rassismus und kritisches Weißsein, informieren auf Seminaren über unsere Arbeit und schaffen Schutzräume für den Austausch unter Freiwilligen of Color – für die wir jederzeit als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen.

 www.weltwaertsincolor.de
 info@weltwaertsincolor.de
 Deutschland, Niederlande, Österreich



World University Service

Der World University Service versteht sich als eine internationale Gemeinschaft von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor und tritt auf allen Ebenen für das Menschenrecht auf Bildung ein. Konkret lädt der WUS zu Seminaren ein, engagiert sich im Globalen Lernen und erstellt Informationsmaterialien. Außerdem betreibt der WUS Öffentlichkeitsarbeit, nimmt an (inter-)nationalen Kampagnen im Bildungs- und Entwicklungsbereich teil, bietet Beratungen an und führt Stipendienprogramme und Projekte durch. Den WUS gibt es in über 50 Ländern.

 www.wusgermany.de/de
 info@wusgermany.de
 +49 611 446648



„Jeder hat das Recht auf Bildung...“

Artikel 26 (1) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Wer wir sind

World University Service (WUS) ist eine 1920 gegründete internationale, politisch und konfessionell nicht gebundene Organisation von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor. WUS-Deutschland ist eines von weltweit über 50 Komitees, die sich gemeinsam für das **Menschenrecht auf Bildung** einsetzen.

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika

WUS unterstützt ausländische Studierende durch:

- **Lobbyarbeit** zur Verbesserung der Rahmenbedingungen
- **berufliche Orientierung** und **Reintegration** in ihren Herkunftsländern
- **STUBE** – das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Hessen
- das **Portal Hessische Hochschulen im Nord-Süd-Kontext**

Globales Lernen und Portale

Förderung des Globalen Lernens und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch:

- die **Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd** im Bereich der Vernetzung und Vermittlung von Informationen
- das **Portal Globales Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK)** beim WUS: kostenfreie Unterrichtsmaterialien und aktuelle Aktionen und Veranstaltungen aus dem Bereich Globales Lernen
- das **Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik** im Auftrag der 16 Deutschen Länder
- das **Projekt Grenzenlos**: Lehrkooperationen von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika und berufsbildenden Schulen



World University Service - Deutsches Komitee e.V.
Tel: 0611/446648 * info@wusgermany.de *

www.wusgermany.de

WWOOF Deutschland

WorldWide Opportunities on Organic Farms Deutschland ist Teil einer weltweiten Bewegung, die ein Bewusstsein für Methoden der ökologischen Landwirtschaft unterstützt, indem Gäste lernend in den Lebensalltag auf ökologischen Höfen eingebunden werden.

Du kannst Gäste auf deinem ökologischen Hof empfangen oder dich als WWOOFer*in auf die Reise begeben. In Deutschland hilfst du, je nach Hof, z.B. bei Gartenarbeit, Kompost-Herstellung, Bäume pflanzen, Tiere versorgen, Bauen mit natürlichen Materialien etc.

 www.woof.de/de
 kontakt@woof.de
 international wwoofen unter wwoof.net



Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Das Referat Stipendien- und Freiwilligenprogramme bietet Fortbildungen zum Themenbereich Globales Lernen, Bildungsveranstaltungen und Stammtische für zurückgekehrte Freiwillige und entwicklungspolitisch interessierte Menschen an. Sie haben außerdem die Möglichkeit, bei Infoveranstaltungen und Vorbereitungsseminaren von neuen Freiwilligen mitzuwirken.

 www.nordkirche-weltweit.de
 j.heuer@nordkirche-weltweit.de



Die Infostelle Klimagerechtigkeit macht mit Bildungs- und Projektarbeit den Zusammenhang zwischen Klimawandel und globaler Gerechtigkeit bewusst und verknüpft das Thema mit unserem Lebensstil. Es gibt die Möglichkeit, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu machen und Bildungs- bzw. Aktionsmaterialien auszuleihen. Auch Praktika bei der Infostelle Klimagerechtigkeit sind möglich.

 www.klimagerechtigkeit.de
www.klimamediathek.de



Zugvögel – Grenzen überwinden e.V.

Freiwilligendienste sollten keine Einbahnstraße vom Norden in den Süden bleiben, sondern auch der Weg von Süd nach Nord sollte möglich sein. Seit unserer Gründung haben wir Süd-Nord-Freiwilligendienste für die Länder Nepal, Ruanda, Ecuador und Mexiko aufgebaut. Außerdem widmen wir uns auch vermehrt politischer Arbeit wie z.B. Flashmobs, Filmabende, Vorlesungsreihen uvm. Wir freuen uns über neue Mitstreiter*innen, egal ob du einen Freiwilligendienst gemacht hast oder nicht. Vielleicht gibt es ja auch in deiner Stadt eine Regionalgruppe!

✉ info@zugvoegel.org

🌐 www.zugvoegel.org



ÜBER DEN FIBELRAND HINAUS...

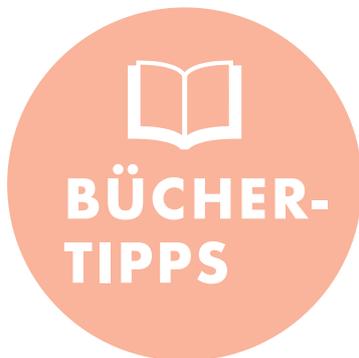
Bücher, Filme, Musik & Co.

So viele Gedanken wurden schon gemacht – und zu Papier, auf Filmrollen oder Tonband gebracht.

Wir haben für euch ein Sammelsurium voller zukunftsfähiger Gedanken und Ideen erstellt:

Inspirations- und Informationsquellen in Form von Büchern, Zeitschriften, Liedern, Filmen, Nachrichtenportalen, Blogs, Podcasts, TED-Talks und außerdem eine Reihe von Apps, die euch dabei helfen, euer Leben nachhaltiger zu gestalten. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!





Wir haben für euch eine Literatursammlung zu entwicklungs-
politischen Themen erstellt.

Hier findet ihr Sachbücher und Romane zu verschiedenen
Themen, sowie Kinder- und Jugendbücher in einer extra
Liste*.

Die Welt der beschriebenen Seiten ist riesig und dies nur ein
kleiner Ausschnitt. Oder ein Anfang – denn wie immer führt
eins zum anderen und auf den letzten Absatz folgt immer
die erste Seite eines neuen Schmökers...

*Wir haben nur Bücher aufgenommen, die zum Zeitpunkt unserer Recherche
verfügbar waren. Trotzdem kann es sein, dass manche Bücher nicht mehr
nachgedruckt werden und es tut uns leid, wenn du trotz unserer Tipps eines
aus dieser Liste nicht mehr finden kannst.

Biographien und Freiwilligendienst

Zwischen Verstehen und Missverstehen – BAUMHAUS-Alumni

Eine Sammlung über die Erfahrungen und Erkenntnisse als
weltwärts-Freiwillige, als daheimgebliebene Eltern und als
neue Bekanntschaften in der Ferne.

Gewagt. Fünfundzwanzig Geschichten für alle, die nicht wissen was die Zukunft bringt

Die Broschüre stellt Menschen vor, die ihren eigenen, viel-
leicht ungewöhnlichen Lebensweg gehen (bestellbar unter
www.gewagt.info).

(Kritik an) Entwicklungszusammenarbeit

Poor Economics: A Radical Rethinking of the Way to Fight Global Poverty – Abhijit Banerjee, Esther Duflo

The authors show why the poor, despite having the same
desires and abilities as anyone else, end up with entirely
different lives. So much of anti-poverty policy has failed be-
cause of an inadequate understanding of poverty.

Wer Anderen einen Brunnen gräbt – Berliner Ent- wicklungspolitischer Ratschlag (BER)

Die Broschüre ist für junge Leute gemacht, die Lust haben
sich kritisch mit Themen wie Empowerment, Rassismus, Ent-
wicklungszusammenarbeit und internationalen Freiwilligen-
diensten auseinanderzusetzen.

Der Hass auf den Westen: Wie sich die armen Völker gegen den wirtschaftlichen Weltkrieg wehren – Jean Ziegler

Nur wenn wir verstehen, welche traumatischen Verletzungen Kolonialismus, Sklaverei und Ausbeutung im kollektiven Bewusstsein der Völker des Südens hinterlassen haben, können wir den daraus resultierenden Hass, der dem Westen entgegenschlägt, überwinden.

Ernährung & Landwirtschaft

Der große Weg hat kein Tor – Masanobu Fukuoka

Ein Grundlagenwerk alternativen Lebens und der alternativen Ernährungsbewegung. Es inspiriert Menschen weltweit, neue Wege zu gehen.

Tiere essen – Jonathan Safran Foer

Foer hinterfragt die Geschichten, die wir uns selbst erzählen, um unser Essverhalten zu rechtfertigen, und der Wirklichkeit der Massentierhaltung und deren Konsequenzen nicht ins Auge zu sehen.

Das Ox-Kochbuch: Kochen ohne Knochen – Uschi Herzer, Joachim Miller

Jede Menge Rezepte von Punkrockern für vegetarische Laien und ambitionierte Hobby-Köche. Alle Rezepte sind mit passenden Musiktipp versehen.

How not to die – Michael Greger

Der Ernährungswissenschaftler analysiert die häufigsten 15 Todesursachen der westlichen Welt und erläutert wie diese verhindert, in ihrer Entstehung aufgehalten oder sogar rückgängig gemacht werden können.

Nur der Idiot wirft's weg! – Tom Riederer

Lebensmittel gehören nicht in den Müll – wie man aus nahezu allem etwas Schmackhaftes machen kann, lernst du hier. Zwiebelpolenta und Popcorn-Schaumsuppe, wir kommen!

Das Klima Kochbuch – BUNDJugend

Das Klimakochbuch verbindet Hintergrundinformationen zur klimabewussten Ernährung mit vielen Rezepten und praktischen Einkaufstipps.

Für die Tonne: Wie wir unsere Lebensmittel verschwenden – Tristram Stuart

Jeden Tag landen ungeheure Mengen von Lebensmitteln im Müll - wenn wir so weitermachen, drohen uns gigantische soziale und ökologische Probleme. Doch es gibt Lösungen, mit denen wir uns beschäftigen sollten...

Selbst denken, selbst machen, selbst versorgen – Markus Bogner

Wer wissen will, wie man seine Ernährung selbst in die Hand nimmt, und wie gut es tut, mit der Natur zu arbeiten, findet in Markus Bogners Buch Inspiration und Hoffnung.

Gender

Das Unbehagen der Geschlechter – Judith Butler

Die Philosophin setzt sich kritisch mit den Geschlechtskategorien sex (= biologisches Geschlecht) und gender (= soziales Geschlecht) auseinander und zeigt, dass auch das biologische Geschlecht eine Konstruktion darstellt.

Die letzten Tage des Patriarchats – Margarete Stokowski

Die Autorin analysiert den Umgang mit Macht, Sex und Körpern, die #metoo-Debatte und Rechtspopulismus. Ihre Texte helfen, wütend zu bleiben, und doch den Humor nicht zu verlieren.

Mondhitze – Gioconda Belli

Ein Roman über Geheimnisse, Erfahrungen und Abenteuer einer Frau um die 50. Oder darüber, wie der Verlust der physischen Fruchtbarkeit auch der Beginn einer persönlichen Revolution sein kann.

Globalisierung

Welcome to Borderland – Jeanette Erazo Heufelder

Die Autorin ist entlang der mexikanisch-nordamerikanischen Grenze gereist, hat mit vielen Menschen geredet und sie zur neuen Politik der Abschottung befragt.

Fair Future: Begrenzte Ressourcen und Globale Gerechtigkeit – Wolfgang Sachs, Tilman Santarius

Das Buch umreißt die Konturen einer globalen Umwelt- und Wirtschaftspolitik, die gleichermaßen der Natur wie den Menschen verpflichtet ist.

Gutes besser tun: Wie wir mit effektivem Altruismus die Welt verändern können – William MacAskill

MacAskill zeigt, warum gut gemeint und gut gemacht zwei verschiedene Dinge sind. Mit dem Konzept des effektiven Altruismus nennt er die Kriterien für sinnvolles und nachhaltiges Helfen.

Postkolonialismus

Postkoloniale Theorie: Eine kritische Einführung – María do Mar Castro Varela, Nikita Dhawan

Eine kritische Debatte der Schriften der drei prominentesten postkolonialen Stimmen – Edward Said, Gayatri Spivak und Homi Bhabha.

Mit kolonialen Grüßen – Glokal e.V.

... zeigt, wie Bilder und Berichte über den Globalen Süden häufig in rassistische und koloniale Strukturen verwickelt sind. Eine Broschüre für Reisende, Freiwillige etc., die über ihre Erfahrungen berichten möchten.

Das Märchen von der Augenhöhe – Glokal e.V.

Augenhöhe und Partnerschaft sind Formulierungen, die häufig in der Nord-Süd-, oder ,Entwicklungszusammenar-

beit' gebraucht werden. Doch reichen die Begriffe über Rhetorik hinaus?

Die offenen Adern Lateinamerikas – Eduardo Galeano

Eine gut recherchierte Geschichte Lateinamerikas, dessen blutroter Faden die Ausbeutung durch verschiedene europäische Mächte ist.

Postwachstum und Alternatives Wirtschaften

Befreiung vom Überfluss: auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie – Niko Paech

Der Autor fordert industrielle Wertschöpfungsprozesse einzuschränken und lokale Selbstversorgungsmuster zu stärken.

After Work. Radikale Ideen für eine Gesellschaft jenseits der Arbeit – Tobi Rosswog

Nach dem Motto »Sinnvoll tätig sein statt sinnlos schuften« zeigt Tobi Rosswog Wege aus dem Arbeitsblues und stellt Alternativen vor – vom Arbeiten im Kollektiv bis zum Grundeinkommen.



Textil-Fibel 5 – Greenpeace

... nimmt globale Zusammenhänge in der Textilindustrie unter die Lupe, macht Öko-Siegel lesbar und gibt umweltschonende Pflegetipps.

Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft – Erich Fromm

Eine inspirierende Lektüre für alle, die die Gesellschaft umkrepeln wollen – oder erst mal ihr eigenes Leben.

Rassismus

Deutschland schwarz weiß – Noah Sow

In deutlicher Sprache und mit tiefgründigem Humor entlarvt die bekannte Künstlerin und Aktivistin Noah Sow den deutschen Alltagsrassismus und bietet Lösungsvorschläge.

exit RACISM: rassismuskritisch denken lernen – Tupoka Ogette

Das Buch nimmt die Leser*innen mit auf eine Reise über die Geschichte des Rassismus und seine Wirkungsweisen, sowie eine emotionale Auseinandersetzung mit dem Thema.

Von Trommlern und Helfern. Beiträge zu einer nicht rassistischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Projektarbeit – BER

Die Broschüre soll Lust machen, sich damit auseinanderzusetzen, wie rassistische Strukturen sich auch in den eigenen Projekten widerspiegeln – und wie sie überwunden werden können.

Fortsetzung: Developmental Turn – BER

Umwelt & Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit – Iris Pufé

... macht mit den relevanten Begriffen, Konzepten und Themenfeldern von Nachhaltigkeit vertraut.

Die Entscheidung: Kapitalismus vs. Klima – Naomi Klein

Wir müssen unser Wirtschaftssystem des Immer-mehr aufgeben und etwas radikal Neues wagen. Es geht nicht nur um CO₂-Emissionen, es geht um den Kapitalismus.

Klimawandel. Eine neue Perspektive – Charles Eisenstein

Vieles, was Treibhausgasen und globaler Erwärmung zugeschrieben wird, ist eigentlich die Folge von Missbrauch unserer Umwelt (erscheint im August 2019 im Europa Verlag).

(Noch) Besser leben ohne Plastik – Anneliese Bunk, Nadine Schubert

Die Autorinnen zeigen, wie und wo man im Alltag Plastik ersetzen und einsparen kann.

5 Hausmittel ersetzen eine Drogerie – Smarticular

Mit Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife lassen sich fast alle Drogerieprodukte ersetzen. Lass dich inspirieren!

Cradle to Cradle. Einfach intelligent produzieren – Michael Braungart, William McDonough

Zukünftig gibt es nur noch zwei Arten von Produkten: Verbrauchsgüter, die vollständig biologisch abgebaut werden

können, und Gebrauchsgüter, die sich endlos recyceln lassen. Eine ökologisch-industrielle Revolution steht uns bevor...

Wandel & Weltrevolution

Empört euch – Stéphane Hessel

Mit eindringlichen Worten ruft der Mitautor der UN-Menschenrechtserklärung zum friedlichen Widerstand gegen die Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft auf.

Ändere die Welt! Warum wir die kannibalische Weltordnung stürzen müssen – Jean Ziegler

Heute besitzen 50 Einzelpersonen so viel wie die abgehängte Hälfte der Menschheit. Wollen wir in einer solchen Welt wirklich leben? Oder eine globale Zivilgesellschaft erkämpfen, in der Gerechtigkeit und Solidarität geübt werden?

Und jetzt retten wir die Welt – Ilona Koglin, Marek Rohde

Spannende Tipps und viele Ideen, wie sich Nachhaltigkeit mit spielerischer Leichtigkeit in den Alltag integrieren lässt – von Ernährung und Wohnen bis zu Reisen in die weite Welt.

Homo Deus: eine Geschichte von Morgen – Yuval Noah Harari

Was wird mit uns und unserem Planeten passieren, wenn die neuen Technologien dem Menschen gottgleiche Fähigkeiten verleihen – schöpferische wie zerstörerische?

Kinder- und Jugendbücher

Das kleine Ich bin ich – Mira Lobe, Susu Weigel

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren, das keinem ganz gleicht. Da erkennt es: Ich bin nicht irgendwer, ich bin ich.

Auch in mehrsprachigen Ausgaben verfügbar: deutsch-kroatisch-serbisch-türkisch und arabisch-farsi-deutsch (ab 4 J)

Hier sind wir. Anleitung zum Leben auf der Erde – Oliver Jeffers

Wie erkläre ich einem Kind die Welt in ihrer ganzen Vielfalt? Dass kein Mensch wie der andere ist, und dass wir



doch alle die gleichen Bedürfnisse haben? (ab 4 J)

Du gehörst dazu. Das große Buch der Familien – Mary Hoffman

Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den

Facettenreichtum unserer Gesellschaft. (ab 4 J)

Punkte – Giancarlo Macri, Carolina Zanoti

Ein berührendes Bilderbuch, das alle großen Fragen von Migration, Arm und Reich, Integration und Solidarität mit Punkten visualisiert. (ab 4 J)

Fiete anders – Miriam Koch

Eine wunderbare Liebeserklärung an das Meer und eine Ermutigung für alle, die sich etwas anders fühlen. (ab 4 J)

ähnlich sind auch:

Irgendwie anders – Kathryn Cave, Chris Riddell (ab 4 J)
und **Du gehörst zu uns – Julia Vollmert** (ab 3 J)

Keine Angst in Andersrum – Olivia Jones

Im Land Andersrum lieben Männer Männer und Frauen Frauen. Eigentlich... (ab 5 J)

Ich hasse Rosa! – Nathalie Hense

Wer legt eigentlich fest, was Mädchen- und was Jungensache ist? Ein kräftiges Plädoyer aus Kindersicht gegen alle Geschlechterrollenklichs. (ab 5 J)

Ein mittelschönes Leben – Kirsten Boie

Das Buch erzählt die Geschichte eines Mannes, der ein normales Leben führt, bis seine Welt auseinanderbricht und er auf der Straße landet. (ab 8 J, in Zusammenarbeit mit dem Straßenmagazin Hinz & Kunzt)

Apfelkuchen und Baklava oder: Eine neue Heimat für Leila – Kathrin Rohmann

Als die 11-jährige Leila mit ihren Brüdern und der Mutter aus Syrien flieht, bleiben ihr Vater und ihre Großmutter zurück. Nur eine Walnuss aus dem Garten ihrer Oma hat Leila als Erinnerung bei sich. (ab 10 J)

George – Alex Gino

George ist zehn Jahre alt, liebt die Farbe Rosa und liest heimlich Mädchenzeitschriften. Jeder denkt, dass George ein Junge ist, aber sie ist ein Mädchen! (ab 10-12 J)

Daniel is different – Welsey King

Daniel hofft, dass niemand seine komischen Angewohnheiten bemerkt... Ein Buch über Zwangsstörungen und die ganz normalen Probleme eines Heranwachsenden. (ab 11 J)

Simpel – Marie-Aude Murail

Simpel ist 22 Jahre alt, spielt gern mit Playmobil und spricht mit seinem Stoffhasen. Gut, dass sich sein Bruder um ihn kümmert – doch das ist alles andere als simpel... (ab 12 J)

Good Night Stories for Rebel Girls – Elena Favilli Francesca Cavallo

In allen Ländern und zu allen Zeiten gab es Frauen, die mutige Vorreiterinnen waren, neugierige Entdeckerinnen, kluge Forscherinnen und kreative Genies. (ab 12 J)

Weil ich so bin – Christine Feher

Jona kann nicht sagen, ob er ein Junge oder ein Mädchen ist, denn er wurde mit beiden Geschlechtsmerkmalen geboren. Als Jona sich in Leon verliebt, bringt das nicht nur ihn ziemlich durcheinander... (ab 13 J)

Anders frei als du – Christine Feher

Als die 16-jährige Malina entscheidet Muslima zu werden, reagiert ihr Umfeld mit Unverständnis und Ablehnung ... (ab 13 J)

Dear Martin – Nic Stone

Justyce ist einer der Besten seiner Klasse und Anwärter auf einen Studienplatz in Yale – doch das interessiert den Polizisten, der Justyce die Handschellen umlegt, nur wenig. Justyce ist schwarz und lebt in den USA. Mit Briefen an Martin Luther King Jr. versucht er, dem alltäglichen Rassismus etwas entgegenzusetzen. (ab 14 J)

Nur drei Worte – Becky Albertalli

Simon und Blue besuchen die gleiche Schule, sind schüchtern und beide schwul – doch sie sind sich nie begegnet. Sie schreiben sich, doch dann fällt eine der E-Mails in falsche Hände... (ab 14 J)

The hate U give – Angie Thomas

Starr lebt in zwei Welten: in dem verarmten Viertel, in dem sie wohnt, und in der Privatschule, an der sie fast die einzige Schwarze ist. Als Starrs bester Freund Khalil von einem Polizisten erschossen wird, rückt sie ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit... (ab 14 J)



Tipp: Eine ausführliche Liste mit weiteren intersektionalen Kinderbüchern gibt es hier: www.i-paed-berlin.de/de/Downloads/#001_kinderbuchliste2016

Tipps für deine Büchersuche:

Dank der Buchpreisbindung bezahlst du auch in dem schnuckeligen Buchladen bei dir um die Ecke nicht mehr als in einem großen Geschäft!

Ein Buch zu Alternativem Wirtschaften oder Fairem Handel bei einem unterbezahlenden Giganten-Lieferer bestellen? Nicht gerade überzeugend... schau lieber bei www.daistes-ja.de – hier wird bei verschiedenen Lieferanten nach deinem Wunsch-Buch gesucht.

Manche dieser Bücher werden von Verlagen, Organisationen oder AutorInnen selbst vertrieben. Einfach mal suchen! Oder in der Bücherhalle: nicht jedes Buch musst du selbst besitzen, ausleihen tut es auch!



ERNÄHRUNG & LANDWIRTSCHAFT



- ◉ Taste the Waste (2011) von Valentin Thurn
- ◉ 10 Milliarden (2015)) von Valentin Thurn
- ◉ Frisch auf den Müll – die globale Lebensmittelverschwendung (2010) von Valentin Thurn
- ◉ Food, Inc. – Was essen wir wirklich (2009) von Robert Kenner
- ◉ Du bist, was du isst (2008) von James Colquhoun
- ◉ We Feed the World – Essen global (2006) von Erwin Wagenhofer
- ◉ Unser täglich Gift (2011) von Marie-Monique Robin
- ◉ Good Food, Bad Food (2011) von Coline Serreau

- ◉ Supersize me (2004) von Morgan Spurlock
- ◉ Monsanto – Mit Gift und Genen (2008) von Marie-Monique Robin
- ◉ Unser täglich Brot (2005) von Nikolaus Geyrhalter
- ◉ Bauer unser (2016) von Robert Schabus
- ◉ Das System Milch (2017) von Andreas Pichler
- ◉ The End of Meat (2017) von Marc Pierschel
- ◉ Live and Let Live (2013) von Marc Pierschel
- ◉ What the Health (2017) von Kip Andersen
- ◉ Eine Welt ohne Fleisch – The End of Meat (2017) von Marc Pierschel
- ◉ Slow Food Story (2013) von Stefano Sardo
- ◉ Fed up – Du bist, was du isst (2014) von Katie Couric und Stephanie Soechtig

WASSER

- ◉ Abgefüllt (2009) von Stephanie Soechtig und Jason Lindsey
- ◉ Bottled Life - Nestlé's Geschäfte mit dem Wasser (2012) von Urs Schnell
- ◉ River Blue (2016) von David McIlvride und Roger Williams
- ◉ Blue Heart (2018) von Britton Caillouette
- ◉ Sunganges (2017) von Valli Bindana

NACHHALTIGKEIT



- ◉ Minimalism: A Documentary About the Important Things (2015) von Matt D'Avella
- ◉ Cowspiracy (2014) von Kip Andersen und Keegan Kuhn
- ◉ Tomorrow - Die Welt steckt voller Lösungen (2015) von Mélanie Laurent und Cyril Dion
- ◉ Zeit für Utopien (2018) von Kurt Langbein
- ◉ Die grüne Lüge (2018) von Werner Boote

FLUCHT UND MIGRATION

- ◉ Einen Augenblick Freiheit von Arash T.Riahi
- ◉ The Truth lies in Rostock von Mark Saunders und Siobhan Cleary
- ◉ Neuköln unlimited von Agostino Imondi und Dietmar Ratsch
- ◉ Als Paul über das Meer kam (2017) von Jakob Preuss
- ◉ Fremd ist der Fremde nur in der Fremde (2014) von Karl Valentins

TEXTILINDUSTRIE

- ◉ The true Cost – Der Preis der Mode (2015)

von Andrew Morgan

- Traceable (2014) von Jennifer Sharpe
- Tears in Fabric (2014) von Hannan Majid

ENTWICKLUNGSSZUSAMMENARBEIT UND (NEO-) KOLONIALISMUS

- Blickwechsel (2015) von Christian Weinert und Ferdinand Carriere
- Lost in Liberia (2010) von Luzia Schmid

ÖKOLOGIE & UMWELT- VERSCHMUTZUNG KLIMAWANDEL



&

- More than Honey von Markus Imhoof
- Plastic Planet (2009) von Werner Boote
- Before the Flood (2016) von Fisher Stevens
- Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft (2017) von Bonni Cohen und Jon Shenk
- Frozen Planet (2011) von Alastair Fothergill
- Climate Warriors (2018) von Carl-A. Fechner
- Virunga (2014) von Orlando von Einsiedel

- La buena vida – Das gute Leben (2015) von Jens Schanze
- Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier (2018) von Florian Weigensamer
- Blutige Handys (2010) von Frank Piasechi Poulsen
- Voices of Transition (2012) von Nils Aguilar
- Das Schönauer Gefühl von Frank Dietsche und Werner Kiefer
- Die Akte Alu (2012) von Bert Ehartner
- Death by Design (2016) von Sue Williams
- Landraub (2015) von Kurt Langbein

WEITERES

- City of Joy (2016) von Madeleine Gavin (Sexualisierte Gewalt an Frauen im Kongo)
- Embrace – Du bist schön (2016) von Taryn Brumfitt (Schönheitsideale von Frauen)
- Moolaadé – Bann der Hoffnung (2004) von Ousmane Sembène (Beschneidung)
- Hasta la raíz (2017) von Juan Carlos González Díaz (Rassismus gegenüber Haitainer*innen in der Dominikanischen Republik)
- Human – Die Menschheit (2015) von Yann Arthus-Bertrand

- ◉ Ich.Du.Inklusion (2017) von Thomas Binn (Inklusion)
- ◉ Eisenfresser (2007) von Shaheen Dill-Riaz (Ausbeutung)
- ◉ Haiti: Tödliche Hilfe (2012) von Raoul Peck (Erdbeben Haiti)
- ◉ A Quest for Meaning/ Die Suche nach Sinn (2015) von Marc de la Ménardière und Nathanaël Coste (Gesellschaftlicher Wandel)
- ◉ TrustWHO (2017) von Lilian Franck (Blick auf die Weltgesundheitsorganisation)
- ◉ Die Gabe zu heilen (2016) von Andreas Geiger (Alternative Therapiemethoden)
- ◉ I am not your Negro (2016) von Samuel L. Jackson, Raoul Peck (Afro-Amerikaner*innen in den USA)
- ◉ Deine Arbeit, Dein Leben! (2015) von Luzia Schmid (Bedeutung von Arbeit in Industrieländern)
- ◉ Wovon träumt das Internet? (2016) von Werner Herzog (Globalisierungskritik)
- ◉ Der Optimismus des Willens (2016) von Jean Ziegler (Globalisierungskritik)
- ◉ Fahrenheit 11/9 (2018) von Michael Moore (Gesellschaftskritik)
- ◉ From Business to Being (2015) von Hanna Henigin und Julian Wildgruber (Gesellschaftskritik)
- ◉ Projekt A (2015) von Marcel Seehuber und Moritz Springer (Anarchie der Gegenwart)

- ◉ Fairness – Zum Verständnis von Gerechtigkeit (2017) von Alex Gabbay (Verständnis von Gerechtigkeit)
- ◉ Free Speech Fear Free (2016) von Tarquin Ramsay (Gefahr der Redefreiheit in demokratischen Ländern)
- ◉ Generation Wealth (2018) von Lauren Greenfield (Wohlstandsgesellschaften)
- ◉ Sympathisanten – Unser Deutscher Herbst (2017) von Felix Moeller (RAF-Terror)
- ◉ Aggregat (2018) von Marie Wilke (Deutsche Politik in den 2010er Jahren)



In diesem Kapitel findest du gesellschaftskritische Titel von KünstlerInnen, die uns in den letzten Jahren berührt und bewegt haben. Selbstverständlich konnten wir hier nicht alle Titel aufnehmen, die auf unseren persönlichen Motivations- und Nachdenkplaylisten stehen. Unsere Liste erhebt keinen Anspruch an Vollständigkeit (von was auch?!). Interessiert? Dann klick dich auch in unsere Playlist in Spotify, in der wir bereits alle Musikstücke zusammengestellt haben.

<https://open.spotify.com/user/1143161830/playlist/3hpoVaydtQueyVA0Nlk0up?si=pGAhVTw4QVuxnfdG3g8kjA>

1

AnnenMayKantereit - Weiße Wand (2018)
 "Ich bin jung und weiß in 'nem reichen Land, mein
 Kreißsaal war umkreist von 'ner weißen Wand"
 Die deutsche Rockband aus Köln, die 2011 gegründet

wurde, singt überwiegend auf Deutsch. Besonderes Merkmal ist die markante, raue Stimme des Sängers Henning May. Das Lied stammt von dem Album "Schlagschatten", welches auf das 2016er-Nummer-eins-Album des Kölner Trios folgte. AMK, wie sie im Fankreis genannt werden, liefert mit diesem Song mal wieder einen sehr persönlichen Song, der dich mit Chanson-, Gypsy-, Gospel-, Folk- und Blues-Elementen gerne durch den Abend, die Woche oder dein Leben begleiten kann.

2

Bettina Wegner - Kinder (Sind so kleine Hände) (1976)

"Grade klare Menschen, wär'n ein schönes Ziel.
 Leute ohne Rückgrat, hab'n wir schon zu viel."

Das Lied fand gesungen von der US-amerikanischen Folk-Sängerin Joan Baez auch internationale Verbreitung. Rückblickend erzählt Bettina Wegner (* 4. November 1947 in Berlin), dass sie das Lied in einem Erste-Klasse-Abteil eines DDR-Fernzuges geschrieben hat. Nach über 30 Jahren Tournee verabschiedete sich Wegner im Jahr 2007 mit einer letzten Tournee vorläufig von ihrem Publikum. Ihre Musik bleibt. Das Lied mit den acht kurzen Versen lädt zum Auf-dem-Bett-liegen-und-Nachdenken ein.

3

Bodo Wartke - Hambacher Wald (2018)

"Damit der Protest nicht verhallt sondern im ganzen
 Lande erschallt, erheben wir uns, Jung und Alt und
 schützen den Hambacher Wald!"

Der Klavierkabarettist Bodo Wartke (* 21. Mai 1977 in Hamburg) besuchte Ende August 2018 Freunde und Aktivist*innen im Hambacher Forst und besichtigte den dortigen Braunkohletagebau. Dieser Besuch hat bei ihm tief-

greifende Spuren hinterlassen. Bodo Wartke schreib das Lied. Mit der Veröffentlichung des Liedes am 21. September auf Youtube wurden innerhalb weniger Tage viele tausend Menschen erreicht. Ein Lied, das die Stimmung vieler Menschen eingefangen hat!

4 **Chilly Gonzales - Different kind of prostitute** (2011)

"I used to think that labels were pimps. But then the ship starts to sink"

Chilly Gonzales (* 20. März 1972 als Jason Charles Beck) wuchs in einer jüdischen Familie in Kanada auf, seine Großeltern waren aus Ungarn geflohen. Heute ist Chilly Gonzales ein unabhängiger Musiker. Mit eigenem Management, einem eigenen Label und einer großen Fan-Gemeinde. Auf seinen Konzerten trägt er Morgenmantel und Pantoffel und dazu wirre, dunkle Locken. Nicht alles auf den ersten Blick gesellschaftskritisch, viele seiner Texte sind sehr persönlich und individuell. Rap, wie du ihn noch nie gehört hast!

Curse ft. Gentleman - Widerstand (2003)

5 "Ich bin für Liebe, ich bin für die die's lieben zu leben, ich bin für die, die Liebe geben, auch wenn's schwer ist im Leben"

Curse (* 6. September 1978 in Minden; bürgerlich Michael Sebastian Kurth) ist ein deutscher Rapper. Für das Album Innere Sicherheit haben sich Curse und Gentleman zusammengetan, um ihren Unmut über die damalige Situation in weiten Teilen der Welt kundzutun. Das Ganze auf eine smoothie Art und Weise verpackt. Definitiv ein Klassiker im deutschsprachigen Conscious Rap! Klarer Fall für die Dauerschleife!

6 **Dota Kehr - Utopie** (2010)

"Denn die Welt ist was Gemachtes, und Du kriegst Deine tägliche Kopie. Die Welt ist was Gemachtes, bis da und dahin aus Notwendigkeit"

Dota Kehr, früher unter "Kleingeldprinzessin" bekannt (* 14. September 1979 in Berlin) ist eine deutsche Liedermacherin und Musikproduzentin. Die studierte Medizinerin ist Frontfrau der Band Dota und textet einfach genial. Das Lied aus dem Album "Bis auf den Grund" überzeugt durch eine einprägsame Melodie und lädt dich (wahrscheinlich) zum Mitwippen ein!

7 **Faber - Widerstand** (2015)

"Wisse, dass sich jeder zwischen Freund und Feind bewegt, und gesteh' dir selbst nicht ein, dass du klein bist und allein"

Faber (eigentlich Julian Pollina, * 18. April 1993 in Zürich) ist ein Schweizer Singer-Songwriter, ungefähr mit 15 beginnt er eigene Songs zu schreiben. Die erste EP finanziert er noch mit Crowdfunding. Du kannst in seinen Liedern Posaunen, Gitarren, Geigen und ein Klavier hören und vorneweg seine tiefe eindringliche Stimme. Faber singt seine Lieder wirklich mit maximaler Hingabe!

8 **Fettes Brot - An Tagen wie diesen** (2005)

"Eine Million bedroht vom Hungertod nach Schätzungen der UNICEF, während ich grad gesundes Obst zerhäcksel in der Mulinex"

Fettes Brot ist eine deutsche Hip-Hop- und Pop-Gruppe aus Hamburg. Die zweite Single aus dem Album "Am Wasser gebaut" wurde in Zusammenarbeit mit Pascal Finkenauer

produziert. Das dazugehörige Video behandelt die gewalttätigen Auseinandersetzungen weltweit, indem Panzer anstatt Fahrrädern durch die Straßen rollen. Das Ganze auf mitreißenden Beats und mit aussagekräftigen Phrasen!

9

Frittenbude - Die Dunkelheit darf niemals siegen (feat. Jörkk Mechenbier)

“Dann doch lieber fünfzig Euro an Sea Shepherd spenden und Viva con Agua saufen”

Frittenbude ist eine bayerische Popband, die viel aus dem Bereich Electropunk spielt. Die Gruppe setzt sich stark gegen rechtsextreme Gewalt ein, unter anderem durch Unterstützung linksautonomer Antifa-Gruppen. Die Single kommt von dem für 2019 angekündigten Album Rote Sonne. Schnelle, fetzige Grooves!

10

Genetik - Die Welt heilt (2015)

“Du brauchst kein Heiliger zu sein, ein Mensch reicht, und willst du alle Menschen retten, rette ein”

Genetik ist eine deutsche Hip-Hop-Crew, die ihr eigenes Label “Outta This World” gegründet haben. Sie setzt sich aus dem Rapper Kappa (Karuzo) und dem Produzenten Sikk, die für die Musik verantwortlich sind, sowie Rizmo, Rokey, Mojo, Cicco und Hell zusammen. Der Song arbeitet viel mit instrumentalen Klängen und tiefgründigen Texten - eine wunderbare Kombination!

11

Irie Révoltés - Fäuste hoch (2015)

“Von Quito bis Paris schallt der Sound der Rebellion. Spielt dieses Lied und alle Fäuste gehen hoch”

Irie Révoltés war eine Heidelberger Band, die aus neun Musikern bestand. Die Band setzt sich in ihren franzö-

sisch- und deutschsprachigen Liedtexten mit sozialkritischen Themen auseinander, die Musik ist eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall, Ska, Punk, Elektro und Hip-Hop. Die Band war unter anderem im Verein Viva con Agua aktiv, der sich für sauberes Trinkwasser einsetzt. 2017 hat sich die Band aufgelöst. Wer die Füße und Finger still halten kann, wenn dieser Song gespielt wird... Respekt!

12

Jahcoustix feat. Shaggy - Worldcitizen (2012)

“In this world, we live as one, I know we can make it cause the time has come”

Jahcoustix (eigentlich Dominik Haas;

4. Oktober 1978 in Bonn) ist ein deutscher Reggae-Musiker und Shaggy, eigentlich Orville Richard Burrell (22. Oktober 1968 in Kingston) ist ein jamaikanischer Reggae-Pop-Musiker. Zusammen haben sie diesen wunderbaren Song geschrieben, der dir sicherlich noch lange im Kopf herumschwirren wird. Klassiker für Reggae-Fans und für Neulinge ein wunderbarer Start!

13

Karat - Der blaue Planet (1982)

“Soll unser Kind, das die Welt noch nicht kennt, alle Zeit ungeboren sein? Uns hilft kein Gott unsere Welt zu erhalten”

Ein paar Jahre sind vergangen seit die deutsche Rockgruppe das gleichnamige Album veröffentlicht hat. Aufgenommen wurde es in den Amiga-Studios in der Ost-Berliner Brunnenstraße. Es erschien zeitgleich in beiden Teilen Deutschlands. Damals wie heute hat der Song (leider) nichts an Aktualität und (zum Glück) auch nichts an Beliebtheit verloren.

14

Kettcar - Sommer '89 (2017)

“Er war der Typ, der durch die Nacht schlich und schnitt Löcher in den Zaun an einer ungarischen Grenze”

Der Song ist die erste Single des Albums “Ich vs. Wir” und thematisiert aus unterschiedlichen Perspektiven der sog. Flüchtlingskrise. Damit knüpft die Band nach langjähriger Pause an ihre einstigen Stil an. Politisch waren und werden sie wohl immer sein. Sie zeigen, dass eine tiefe Message auch abseits des guten alten Hip-Hop funktioniert. Klappt gut!

15

K.I.Z - Biergarten Eden (2010)

“Doch bevor ihr rein dürft in den Biergarten Eden, gibt's noch einigen Papierkram zu regeln”

Zugegeben: Wenn du den Songtext liest, wirst du wohl nicht direkt verstehen, was dieser Song auf unserer Liste macht. Leg eine Packung Selbstironie und Gesellschaftskritik dazu! Und dann hör den Song nochmal. Das Lied wurde von der deutschen Hip-Hop-Formation K.I.Z. im Juni 2010 frei im Internet veröffentlicht und in einer Videobotschaft als bester WM-Song aller Zeiten angekündigt. Typisch K.I.Z!

16

Matze Rossi - Wunder (2014)

“Ich seh' das Meer, das große Wasser aus dem alles Leben entsprang, und ich seh' die Sonne, wie sie die Welt in ein Licht taucht, das niemand beschreiben kann”

Kleiner Geheimtipp! Matze Rossi (* 17. März 1977 in Schweinfurt) ist Singer und Songwriter, früher war er Sänger der legendären Punkband Tagtraum. Seine unverwechselbare Stimme führt durch das gesamte Album und lässt dich

bestimmt auch diesen Song genießen. Texte über den Sinn des Lebens, Wunder und die Schönheit der Natur. Vielfältig!

17

Mey, Wader, Wecker - Bella Ciao (2003)

“Eines Morgens ins aller Frühe trafen wir auf unser'n Feind”

Der Remix “Bella Ciao” von El Profesor & DJ Hugel ist “offizieller Sommerhit 2018”. Ausgelöst wurde das Comeback durch die Serie “Haus des Geldes”, in der das alte Partisanenlied gesungen wurde. Doch “Bella Ciao” hat als Lied der Arbeiter*innen- und Antifaschismusbewegung eine über hundertjährige Geschichte. Hannes Wader, Reinhard Mey und Konstantin Wecker haben das Lied mit ihrer eigenen Note versehen. Die charakteristische Melodie bleibt erhalten!

18

Michael Franti & Spearhead - Light Up Ya Lighter (2006)

“The army recruiters in the parking lot, hustling the kids there jugglin' pot”

Michael Franti (* 21. April 1966 in Oakland, Kalifornien) ist ein amerikanischer Lyriker und Musiker. Franti ist der Begründer der Musikband Michael Franti & Spearhead, die Hip-Hop mit einer Reihe von Musikstilen wie Reggae, Funk, Folk und Rock kombiniert. In den Texten der Band geht es häufig um gesellschaftliche Missstände, die solidarisch zu lösen wären. Solidarität! Yeah!

19

Moddi - Army Dreamers (2016)

“Our little army boy is coming home from B.F.P.O., I've a bunch of purple flowers to decorate my daddy's hero”

Moddi (* 18. Februar 1987 in Tromsø) ist ein norwegischer Singer-Songwriter. Parallel zu seiner musikalischen Laufbahn studierte er Kultur und Kommunikation an der Universität Oslo. Moddi bewegt sich mit seiner Musik zwischen Folk mit Pop-Elementen und meistens begleitet von Akkordeon, akustischer Gitarre und Piano. Richtig gut anzuhören!

20 Neonschwarz - 2018 (2018)

„Jeder weiß, Geschichte kann sich wiederholen, doch ich gebe zu, in meiner Seifenblase hätt' ich nicht gedacht, dass es so schnell passiert“

Neonschwarz ist eine deutsche Hip-Hop-Band aus Hamburg. Aktuell besteht die Gruppe aus Captain Gips, Johnny Mauser, Marie Curry und Spion Y, der als DJ die Songs mischt. Die Gruppe macht Hip-Hop mit linken Texten und verbindet Elemente der Popmusik mit härteren elektronischen Passagen. Anhören, nach- und weiterdenken!

21 Ohrbooten - Alles für alle (2013)

„Mit unseren Steuern gehe ich nach Hause, alle wund gescheuert, Frau Müller und Herr Krause“

Ohrbooten ist eine Berliner Band, die in ihrer Musik Einflüsse aus Reggae, Alternative und Hip-Hop mischt. Angefangen hat alles 2005 als die Demoaufnahmen der Band „Die Toten Hosen“ in die Hände fielen, die die Gruppe wenig später unter Vertrag nahmen. Die Band bezeichnet ihren Stil selbst als Gyp-Hop. Das 2013 herausgebrachte Album „Alles für alle bis alles alle ist“ beinhaltet den hier vorgestellten Song. Definitiv ein besonders guter Track!

22 Peter Mafay - Über sieben Brücken (1980)

„Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu

steh'n, manchmal scheint man immer nur im Kreis zu geh'n“
Das Lied ist ursprünglich ein 1978 von der DDR-Rockband Karat veröffentlichtes Lied. Karat? Richtig hatten wir hier schon mal ausgeführt. Tolle Band! Im Jahr 1980 besuchte Peter Maffay die Gruppe bei einem Konzert in Wiesbaden und bekam die Erlaubnis, den Titel nachspielen zu dürfen. Mit dem von ihm eingebauten Saxophon-Solo erlangte das Lied schnell große Aufmerksamkeit.

23 Pink - Dear Mr. President (2006)

„How can you say, no child is left behind? We're not dumb and we're not blind, they're all sitting in your selves, when you pave the road to hell“

Lust auf Gänsehaut? Dann schau dir doch mal das Video von Pink an, in dem sie den Song im Wembley Stadium performt. Das Lied der US-amerikanischen Sängerin (* 8. September 1979 in Pennsylvania), das auf ihrem Album „I'm Not Dead“ veröffentlicht wurde, ist als offener Brief an George W. Bush zu verstehen.

24 Pussy Riot - Make America Great Again (2016)

„Let other people in, listen to your women, stop killing black children, make America Great Again“

Spätestens seit der Verhaftung drei ihrer Mitglieder im März 2012 sind PussyRiot jedem ein Begriff, der sich mit Musik und Politik beschäftigt. 2011 gegründet, setzt sich das zeitweise elfköpfige Kollektiv für Themen wie Menschenrechte, Feminismus oder LGBT-Rechte ein. Das Lied spielt auf den Wahlslogan von Donald Trump an. Gelungen!

25

Rise Against - Hero of War (2008)

“They cut off my hair but it looked alright, we marched and we sang, we all became friends as we learned how to fight”

Auch hier ist die eindringliche Empfehlung das Musikvideo zum Song zu sehen. Das Video verblasst zwischen dem Sänger Tim McIlrath, der das Lied spielt und die akustische Gitarre spielt, sowie Aufnahmen von Soldaten im Krieg. Die US-amerikanische Punk-Band aus Chicago ist bekannt für ihr politisches Engagement. Insbesondere Tierrechte sind der Band wichtig: Zwei Mitglieder sind Vegetarier und zwei sind Veganer. Außerdem unterstützen sie die Organisationen PETA und Sea Shepherd.

26

Samy Deluxe - Weck mich auf (2001)

“Wir leben in einem Land, in dem mehr Schranken stehen, als es Wege gibt, mehr Mauern als Brücken”

Der Song des Hamburger Rappers Samy Deluxe (* 19. Dezember 1977 in Hamburg) ist der Titel des ersten Soloalbums des Künstlers. Er war Inhaber des Labels Deluxe Records und ist mit über einer Million verkauften Tonträgern einer der kommerziell erfolgreichsten deutschen Rapper. Der gesellschaftskritische Song behandelt vor allem die Perspektivlosigkeit vieler Jugendlicher in Deutschland.

27

Scorpions - Wind of Change (1991)

“The world is closing in, did you ever think, that we could be so close, like brothers, the future’s in the air”

Die Rockballade der Scorpions galt in den Medien als sogenannte Hymne der Wende und ist die erfolgreichste Single aus deutscher Produktion. Wind of Change war 1991

das weltweit meistgespielte Lied im Radio. Die deutsche Hard-Rock-Heavy-Metal-Band aus Hannover wurde 2009 mit dem Echo für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Großen Anteil daran dürfte dieser Song haben! Ein Stück Zeitgeschichte.

28

Sookee - D.R.A.G. (2011)

“Die bunten Farben auf den Nägeln, ich hab davon hundert, der Bart um rote Lippen macht, dass sich niemand wundert”

Das Lied aus dem Album “Bitches Butches Dykes & Divas” behandelt das Thema Geschlechterrollen. Ganz in der Tradition von Sookee. Die Künstlerin (* 29. Dezember 1983 in Pasewalk), auch unter ihrem zweiten Pseudonym Quing of Berlin bekannt, ist eine deutsche Rapperin. Sie ergreift für die Queer-Szene Partei und engagiert sich gegen Homophobie und Sexismus im deutschen Hip-Hop sowie gegen Rassismus und Antisemitismus in Deutschland.

29

Takt32 - Deutsche Werte (2016)

“Seh Ballermanntouristen draußen pöbeln und betrunken, Aber klar! Werte sind mit Ausländern verschwunden”

Takt32 ist ein deutscher Rapper aus Berlin, der vor allem durch seine (mehrfache) Teilnahme bei Rap am Mittwoch bekannt wurde. Seine gesellschaftskritischen Texte brennen sich schnell ins Gedächtnis ein. Der einzige Song aus unserer Liste, der nicht in der Spotify-Liste zu finden ist. Altmodisch über das Internet zu finden und zu hören!

30

Tote Hosen - Europa (2012)

“Sie kommen zu Tausenden, doch die Allermeisten

werden das gelobte Land niemals erreichen“

Die Toten Hosen unterstützen schon lange die Arbeit von PRO ASYL. Auf dem Album „Ballast der Republik“ hat die Band dann auch einen Song zum Thema Flucht veröffentlicht. Die Toten Hosen weisen darauf hin, dass auch in Deutschland Flüchtlingen grundlegende Menschenrechte vorenthalten werden. Sehr tiefsinniger Track!

31 Umse - Menschen (2015)

“Warum sind die Leute so? Sie haben ihre Gründe. Vieles auf der Welt ist nicht so wie ich mir das wünsche“

Der deutsche Rapper Umse (* 25. Juli 1983 in Ratingen) hat das Lied in dem Album „Hawaiianischer Schnee“ in der Indie-Institution Jakarta Records veröffentlicht. Der Ruhrpott-Rapper hat sich einen guten Ruf als Live-MC auf seinen Touren erspielt. Das Lied ist eine Empfehlung für einen lauen Spätsommerabend und ein kollektives Kopfnicken mit Freunden.

32 Westernhagen - Freiheit (1990)

“Der Mensch ist leider nicht naiv, Der Mensch ist leider primitiv“

Marius Müller-Westernhagen (* 6. Dezember 1948 in Düsseldorf), später auch nur Westernhagen, ist ein deutscher Rock-Musiker und Schauspieler und gilt als einer der erfolgreichsten deutschen Musiker. Auch dieser Song wurde zu einem Symbol für die Wiedervereinigung. Inspiriert wurde Westernhagen durch die Französische Revolution. Kannst du es hören?

33 Yvonne Catterfeld / Bengio - Irgendwas (2016)

“Können uns erklären, wieso die Erde dreht, schauen im Weltall nach, uns reicht nicht ein Planet“

Der Song ist ein Lied der deutschen Pop- und Soulsängerin Yvonne Catterfeld (* 1979 in Erfurt) und des Sängers Bengio (* 1993 in Fulda). Es wurde als erste Singleauskopplung ihres 2017 veröffentlichten siebten Studioalbums „Guten Morgen Freiheit“ veröffentlicht. Catterfeld stellte die Single unter anderem in der Finalshow der sechsten Staffel von The Voice of Germany vor. Tiefsinnig!

34 ZSK - Herz für die Sache (2014)

“Uns're Faust gegen Nazis. Uns're Hand für die, die mit uns kommen, denn wir gehen diesen Weg nicht alleine“

Der Song ist Teil des gleichnamigen vierten Studioalbums der Skatepunk-Band aus Berlin. Es erschien 2013 bei People Like You Records. Zwischen 2007 und 2011 war die Band getrennt. 2005 startete die Band in Zusammenarbeit mit Die Toten Hosen, Die Ärzte, Beatsteaks und Culcha Candela u.a. ein Projekt namens Kein Bock auf Nazis. Dazu erschien eine kostenlose DVD mit Aufklärungs- und Infomaterial über rechte Strukturen in Deutschland. Sehr engagierte Band mit cooler Musik!

Hinweis für alle Musikverrückten:

Engagement Global schreibt regelmäßig den Songcontest für die EINE WELT aus. Auch was für dich? Viel Spaß beim Komponieren und texten!
Siehe hier: www.eineweltsong.de



Wir finden, dass es wichtig ist sich darüber zu informieren, was in der Welt los ist. Siehst du auch so? Gut. Wenn du Lust hast über die alltägliche Tagesschau im ersten deutschen Fernsehen hinaus informiert zu werden, schau mal in unsere Liste. Wir haben ein paar Nachrichtenportale rausgesucht, die dich über den Mainstream der bekannten Medien hinaus mit interessanten News versorgen.

1

Amerika 21

www.amerika21.de

Bei diesem Nachrichtenportal findest du Informationen, die uns andere Medien oft schuldig bleiben: Positionen von sozialen Bewegungen, fortschrittlichen Regierungen und regierungsunabhängigen Organisationen rund um die lateinamerikanische Politik. Inzwischen greifen täglich über 1.000 Leser*innen auf die Seite zu. Und du?

2

Der Freitag

www.freitag.de

Die Wochenzeitung wurde 1990 gegründet. Mit dem Untertitel Die Ost-West-Wochenzeitung begleitete der Freitag die prägenden Jahre des wiedervereinigten Deutschlands. Die seit Jahren wachsende Leserschaft schätzt die gut recherchierten Hintergründe, fordert klug zum gesellschaftlichen Dialog und zur Debatte auf.

3

Der Postillon

www.der-postillon.com

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845 Satire. Das ist der Spruch, mit dem der deutschsprachige Nachrichtendienst auf seiner Website wirbt. Der Postillon wird von Stefan Sichermann betrieben, der täglich satirische Beiträge im Stil von Zeitungsartikeln und Agenturmeldungen veröffentlicht. Achtung nochmal: Satire!

4

Deutsche Welle (DW)

www.dw.com

Der Nachrichtendienst ist der führende Auslandsender Deutschlands. Die Deutsche Welle schafft mit ihren Angeboten unter anderem auch einen Zugang zur deutschen Sprache. Dabei wendet sich das Team vor allem an globale Entscheider, an Menschen, die Einfluss auf die Meinungsbildung in ihrem Land haben - oder künftig haben werden. In autoritären Staaten an jene, die sich aktiv für Demokratie, Freiheitsrechte und Fortschritt einsetzen. Klarer Standpunkt!

5

Entwicklungspolitik Online (EPO)www.epo.de

Das Webportal ist das führende unabhängige Internet-Portal zu internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Entwicklung im deutschsprachigen Raum. Entwicklungspolitik Online wurde von dem Fachjournalisten Klaus Boldt schon zur "Geburtsstunde" des World Wide Web im Jahr 1995 gegründet. Lange Geschichte!

6

Junge Weltwww.jungewelt.de

Die junge Welt ist eine linke Tageszeitung mit einem hohen Anteil an Hintergrundberichten und umfassenden Analysen, die überregional erscheint. Die Printausgabe wird werktäglich mit mindestens 16 Seiten veröffentlicht. Am Wochenende zusätzlich mit der achtseitigen Beilage »faulheit und arbeit«. Die junge Welt finanziert sich fast ausschließlich aus den Aboeinnahmen der Print- und Onlineausgabe.

7

Lateinamerikanachrichtenwww.lateinamerika-nachrichten.de

Das Nachrichtenportal berichtet als Monatszeitschrift seit 1973 aus Lateinamerika und der Karibik. Die Themen sind vielfältig, so berichtet das Team sowohl über Politik, Gesellschaft, Kultur als auch über Wirtschaft. Das Nachrichtenportal hat erkannt, dass Menschen, die sich für aktuelle Hintergrundinformationen aus und über Lateinamerika interessieren, oft vergebens suchen. Jetzt nicht mehr!

8

Nachrichtenportal Lateinamerika (npla)www.npla.de

NPLA berichtet seit 1991 über Vorkommnisse in Lateinamerika. Wie der Name sagt, klar. Das Redaktionsteam berichtet von Wahlen und Wahlbetrüger*innen in Mexiko, von Rap-Musiker*innen in Bogotá oder Landkonflikten im Amazonas. Vielfältig! Alle Nachrichten, Artikel und Radiobeiträge können auf der NPLA-Homepage kostenlos gelesen bzw. gehört werden.

9

netzpolitik.orgwww.netzpolitik.org

Deine Plattform für digitale Freiheitsrechte. Das Team von netzpolitik.org thematisiert Fragestellungen rund um Internet, Gesellschaft und Politik. Das Nachrichtenportal versteht sich einerseits als journalistisches Angebot, bezieht auf der anderen Seite aber auch Stellung für digitale Freiheitsrechte und deren politische Umsetzung.

10

Resetwww.reset.org

Die Nachhaltigkeitsplattform informiert täglich national und international über grüne Mobilität, zukunftsfähige Städte, nachhaltigen Konsum, digitale Flüchtlingshilfe und innovative Entwicklungszusammenarbeit. Das Team vermittelt Hintergrundwissen und Handlungsoptionen für die drängendsten Probleme unserer Zeit.

11

tazwww.taz.de

Die Tageszeitung (kurz: taz) wurde 1978 nach dem Tunix-Kongress in West-Berlin als alternatives, selbstverwaltetes Projekt gegründet und bis Ende 1992 vom Verein Freunde der alternativen Tageszeitung herausgegeben. Wenn du etwas suchst, das sich für die Bewahrung der verlegerischen Unabhängigkeit einsetzt, bist du bei der taz genau richtig.

12

Telesurwww.telesurenglish.net

Seit 2014 existiert diese englischsprachige Website, die über Themen aus Lateinamerika und der ganzen Welt berichtet. Telesur (aus dem Spanischen für Fernsehen des Südens) ist ein multistaatlicher TV-Satellitensender in Lateinamerika mit Sitz in Venezuela. Die Idee Fidel Castros, eine Art lateinamerikanisches CNN zu gründen, wurde von dem Präsidenten Venezuelas, Hugo Chávez, realisiert. Der Sender versteht sich als Kanal für die Integration Lateinamerikas.

13

Das Philippinen-Magazinwww.philippinenmagazin.de

Ein echtes Nischenmedium! Das Philippinen Magazin ist das einzige deutschsprachige Magazin mit täglichen Nachrichten aus und über die Philippinen. Zu den Themen gehören Politik, Wirtschaft, Sport, Entertainment und Reiseberichte. Das Philippinen Magazin ist unabhängig und heute das meistgelesene Medium über die Philippinen. Täglich greifen bis zu 12.000 Leser auf Informationen des Magazins zurück. Auch du?

14

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitikwww.ez-der-laender.de/

Die Ausgestaltung der Entwicklungspolitik der Bundesrepublik Deutschland liegt in gemeinsamer Verantwortung von Bund, Ländern und Kommunen. Was ist der Beitrag der Deutschen Länder? Auf den Seiten des Portals „Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik“ werden die jeweiligen entwicklungspolitischen Ziele und Aktivitäten der Länder dargestellt. Sie zeigen das vielfältige Engagement der Deutschen Länder und bietet Anknüpfungspunkte für alle, die selbst aktiv werden und einen Beitrag leisten möchten.

15

Portal Globales Lernenwww.globaleslernen.de

Das Portal Globales Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK) ist das zentrale deutschsprachige Internetangebot zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zum Angebot gehören kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Download, Informationen zu Aktionen und Kampagnen, Veranstaltungen, Methodenhandbücher, Infos zu Nord-Süd-Partnerschaften und vieles mehr. Zudem erscheint monatlich ein Online-Newsletter des Portals Globales Lernen, der übersichtlich und kompakt über Bildungsmaterialien, Aktionen und Veranstaltungen informiert.

16

Portal Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Südwww.wusgermany.de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd arbeitet für

eine größere Transparenz und Sichtbarkeit der Aktivitäten im bildungspolitischen Bereich. Das gemeinschaftliche Projekt der Deutschen Länder und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bildet eine Schnittstelle für die gemeinsamen Anstrengungen von Bund, Ländern, Europäischer Union und Nichtregierungsorganisationen, um sowohl die schulische als auch die außerschulische entwicklungsbezogene Bildungsarbeit zu fördern.

17 The Postcolonialist

www.postcolonialist.com

Das Nachrichtenportal ist eine interdisziplinäre, mehrsprachige Publikation über postkoloniale Studien, in der WissenschaftlerInnen, JournalistInnen, Schriftsteller*innen und KünstlerInnen aus der ganzen Welt zusammenarbeiten und in einen Dialog treten können. In Anbetracht der Notwendigkeit alternativer Wege zur akademischen Beteiligung und Veröffentlichung akzeptiert das Portal eine Vielzahl von Artikeltypen sowie visuelle und akustische Beiträge. Vielfältig!





Auch in diesem Kapitel gilt: nicht alle Apps, die wir hier für dich zusammengestellt haben, decken die vollständige Bandbreite ab. Es gibt im App-Dschungel noch viel, viel mehr Möglichkeiten auf eine umweltbewusste Lebensweise zu achten. Wir wollen dir wie immer nur eine Inspirationsquelle sein. Auswählen darfst du natürlich selber!

- 1 **ARTE**
ARTE, der öffentlich-rechtliche europäische Kulturkanal und deine gute Alternative zu Netflix & Co.
... Das Programm setzt sich zu 55% aus Dokumentationen, zu 25% aus Spiel- und Fernsehfilmen, zu 15% aus Nachrichtensendungen und zu 5% aus musikalischen Darbietungen und Bühnenaufführungen zusammen. Zwei Drittel aller Programme sind Erstausstrahlungen. Und ARTE mag genaue Prozentangaben.

- 2 **Barcoo**
Die App ist ein kostenloser Barcodescanner für EAN-Codes und QR-Codes. Mithilfe der Kamerafunktion von Smartphones können die Codes gescannt werden. Er richtet sich an Endverbraucher und wird heutzutage von der neu gegründeten Offerista Group GmbH entwickelt. Ende 2016 war die App auf 16 Mio. Geräten installiert. Sehr praktisch, wenn du ein Produkt siehst und nicht genau weißt, wo es herkommt und was drin ist.

- 3 **Buycott**
Die App informiert dich vor dem Kauf eines Produktes darüber, welcher Konzern hinter der jeweiligen Marke steht. Du erfährst so auch, ob und warum ein Unternehmen in der Kritik steht. Darüber hinaus animiert die App dazu, gleich aktiv zu werden. Mehr Macht in den Händen der Verbraucher*innen. Kostenlos!

- 4 **BlaBlaCar**
Auf der Homepage findest du das zur Zeit größte Angebot an Mitfahrgelegenheiten in Deutschland, aber auch in mehreren anderen Ländern. Blablacar vermittelt heute in insgesamt 22 Ländern Mitfahrgelegenheiten. Insgesamt sind auf der Homepage mittlerweile etwa 60 Millionen Nutzer*innen registriert. Kompensation des anteiligen CO₂-Ausstoßes ist bei BlaBlaCar bei jeder Sitzplatzbuchung automatisch inklusive. Nette Gespräche (meistens) noch mit dabei!

5

CO2-Footprint

Ein CO2-Fußabdruck lässt sich von Menschen, Organisationen und ganzen Ländern anfertigen - darüber hinaus gibt es auch für Produkte wie Lebensmittel oder elektronische Geräte die sogenannten "CO2-Footprints". Diese CO2-Bilanz zeigt auf, welche Kohlenstoffdioxid-Emissionen während der Lebensstadien eines Produkts entstehen. Mit der CO2 Footprint App kannst du selbst deinen persönlichen CO2-Fußabdruck pro Jahr kalkulieren - und gleich ausrechnen lassen, wie viele Bäume du pflanzen müsstest, um diesen zu kompensieren. Siehe dazu dann auch gleich die Suchmaschine Ecosia!

6

CodeCheck

Nutzer*innen sollen mit Hilfe von CodeCheck umfassender beurteilen können, welche Produkte samt Inhaltsstoffen und den dahinter stehenden Werten sie mit ihrer Kaufentscheidung unterstützen wollen. CodeCheck zeigt an, welche Produkte beispielsweise Mikroplastik, Palmöl, hormonell wirksame Stoffe oder zu viel Zucker oder Fett enthalten. Du kennst es doch sicher auch, dass du etwas in der Hand hältst, von dem du keinen blassen Schimmer hast, was drin ist, oder?

7

Eco Challenge

Aus dem Berliner Kreativ-Beratungsbüro Raureif kommt eine sehr gut gestaltete App die Eco-Challenge. Frank Rausch - Mitbegründer von Raureif - sagt: »EcoChallenge ist kein Wundermittel für eine umweltbewussteste Gesellschaft, aber unterstützt hoffentlich viele Menschen bei den ersten Schritten in die richtige Richtung«. Kostenlos!

8

Eco Traveller

Eco Traveller ist ein digitales Reisemagazin, das sich auf globalen nachhaltigen Tourismus konzentriert. Es bietet ausführliche Funktionen, Anleitungen und Interviews in verschiedenen Kategorien und steht Verbraucher*innen zum kostenlosen Download zur Verfügung. Hier findest du aufregende, aber oft weniger bekannte Ziele mit umfangreichen Details, unterstützt durch atemberaubende Bilder und ein wirklich cooles Design.

9

Ecosia

Ecosia ist eine ökologisch inspirierte Webseite zur Websuche. Von der Gründung im Jahr 2009 an war Ecosia als ein Social Business konzipiert, als ein soziales Unternehmen. Der Industriestandard bei Suchmaschinen liegt bei geschätzten 0,2 Gramm CO2 pro Suchanfrage. Derzeit nimmt Ecosia durchschnittlich etwa 0,5 Cent pro Suchanfrage ein. Einen neuen Baum zu finanzieren kostet deswegen ungefähr 25 Cent - das bedeutet, dass etwa alle 50 Suchanfragen ein neuer Baum gepflanzt wird. Jede in Burkina Faso gepflanzte und ausgewachsene Akazie kann im Laufe ihres Lebens bis zu 50 Kilo CO2 absorbieren. Für dich kostenlos, für die Umwelt unendlich wertvoll!

10

EnergieCheck

Für mehr Überblick beim Verbrauch von Strom, Heizenergie und Wasser sorgt diese App der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Die App erinnert an die jeweiligen Zeitpunkte der Datenerfassung und visualisiert den Verbrauch für Vergleichszeiträume. Über den integrierten "StandbyCheck" kannst du zudem Energiefresser leicht ermitteln. Unnötige Stromkosten und

CO₂-Emissionen sind so vermeidbar. Auch der Gesamtstromverbrauch übers Jahr wird bewertet. Energiespartipps ergänzen den Funktionsumfang. Vom gleichen Anbieter stammt übrigens die Anwendung "EcoGator", die beim Finden energiereffizienter Haushaltsgeräte hilft.

11 E-Nummern-Finder

In der Zutatenliste von Lebensmitteln müssen alle verwendeten Zusatzstoffe genannt werden. Diese verborgen sich meist hinter chemischen Namen oder E-Nummern.

Die App zeigt Verbraucher*innen schnelle Information zu E-Nummern. Die Nutzenden bekommen direkt auf das Smartphone oder Tablet eine wertvolle Entscheidungshilfe beim täglichen Einkauf. Schon mal auf die E-Nummern geachtet?

12 Erntefrisch

Ganzjährige Verfügbarkeit von Obst und Gemüse sind für uns heute selbstverständlich. Doch dabei vergessen wir oft, dass Gemüse und Obst nach verschiedenen saisonalen Verfügbarkeiten angebaut wird. Mit Erntefrisch steht ein Saisonkalender zur Verfügung, um die richtige Entscheidung beim Einkauf oder der Wahl des Essens zu treffen. Du kannst sehen, was im Supermarkt höchstwahrscheinlich importiert wurde und was aus der Region kommt.

13 Flic

Auch Flic bietet Mitfahrgelegenheiten, ähnlich wie BlaBlaCar. Gegenwärtig sind nach Angaben des Unternehmens ungefähr 350.000 Nutzer*innen

registriert. Im Unterschied zu reinen Stadt-zu-Stadt-Mitfahrzentralen ist das Angebot jederzeit und überall einsetzbar, auch auf Teil- und Kurzstrecken. Wenn du regelmäßig mit Fahrgemeinschaften zur Arbeit oder Uni möchtest, kannst du eine regelmäßige Fahrt oder Mitfahrt anlegen. Sehr flink, hehe!

14 Forest

Wenn du dich auf eine aktuelle Arbeit konzentrieren möchtest, öffne einfach die App und pflanze einen Samen. Dieser Samen wird in dem von dir festgelegten Zeitraum zu einem großen Baum wachsen. Falls du der Versuchung nicht widerstehen kannst und die App verlässt, dann wird dein Bäumchen sofort verwelken. Kümmerlich. Upps! Dann lieber weiter konzentriert bleiben. Wenn du auf die Pro Version updatest, werden echte Bäume zusammen mit der Baumpflanzungsorganisation Trees for the Future gepflanzt. Mehr Bäume!

15 Get Involved

Die App hilft dir herauszufinden welche Studierendeninitiative zu dir passt. Die App funktioniert wie der bekannte Wahl-O-Mat von der bpb und stellt dir mehrere Standpunkte vor. Aufgrund deiner Antworten werden dir die Studierendeninitiativen vorgeschlagen, die am besten zu dir passen. Anschließend bekommst du detaillierte Informationen, kannst direkt Kontakt aufnehmen und dich engagieren. Easy!

16 Getitun

Die Politik App zeigt dir alle öffentlichen Social Media Statements und Pressemeldungen von Poli-

tikern mit Mandat, ohne Filter und im einheitlichen Design. Du kannst selbst vergleichen und analysieren. Das Team hinter Getitun will damit unabhängige und unbeeinflusste Wahl-Orientierung bieten. Die Analysen deines Feedbacks, sofern du das willst und aktiv zustimmst, werden Teil des Dienstes für bessere Politikvermittlung.

17 Get Neutral

Die App ermöglicht es dir zum Einen, dir einen Überblick über die CO2-Bilanz von Produkten zu verschaffen und zum Anderen, gleich deinen Betrag zur Neutralisierung dieser Bilanzen zu leisten. Das funktioniert so: Mithilfe der Scanfunktion kannst du den Strichcode zahlreicher beliebiger Produkte einscannen und sofort wird dir die jeweilige CO2-Bilanz der Ware angezeigt. Zusätzlich wird dir ein anschauliches Beispiel der CO2-Belastung mitgeliefert.

18 GoodNews

Das Team sammelt jeden Tag, also montags bis freitags, die wichtigsten guten Nachrichten und lösungsorientierten Beiträge der deutschsprachigen Medien und bündelt sie in einer kompakten Tagesausgabe. So schaffen wir einen Überblick über die Chancen und positiven Entwicklungen in der Welt, wie man sonst nirgends bekommt. Ein Nachrichten-Service, der optimistisch macht und neue Perspektiven aufzeigt. Mega!

19 Green Plaza

Die App ist eine Anwendung, mit der Einzelpersonen ihre CO2-Bilanz kennenlernen und Lerntipps

für einen umweltfreundlichen Lebensstil erhalten können. Die Anwendung ist gut geeignet, um aufkommende "grüne" Konzepte und Technologien zu überprüfen, die unser Leben verändern werden. Alles im Sinne der 3 R - Reduce, Reuse, Recycle!

20 Happy Cow

Happy Cow ist ein App, die vegane, vegetarische und gesunde Lebensmittelquellen auflistet. Der Zugriff ist für Benutzer*innen kostenlos. Von den ursprünglichen Restauranteträgen und -bewertungen aus hat sich das HappyCow um Informationen zu Rezepten, Reisen, Gesundheit und anderen Themen erweitert. Mittlerweile sehr vielfältig!

21 Kleiderkreisel

Eine der bekanntesten Secondhand-Plattformen, auf der du kaufen, verkaufen, tauschen und verschenken kannst. Finde coole Styles oder schenke deiner Kleidung ein zweites Leben. Super easy. Wie läuft's? Du hast alles mit dem anderen Mitglied besprochen. Wenn du zustimmst, kann der Artikel losgeschickt werden. Kleiderkreisel hat die versicherte Versandoption genutzt, damit der Artikel sicher bei dir ankommt. Jetzt kann eine neue Style-Geschichte beginnen, alles klar?

22 Leafully

Bei Leafully geht es darum, Menschen dabei zu helfen, den Energieverbrauch zu verstehen, was häufig ein großes Problem ist. Die App bricht diese Begriffe auf etwas Einfaches herunter - einen Baum. Die App erkennt auch, dass der Energieverbrauch mehr ist als nur

Stromverbrauch, und versucht daher, dem Benutzer einen Gesamt-Baumabdruck zu geben - die Menge an Bäumen, die zum Ausgleich der durch den Energieverbrauch verursachten Umweltverschmutzung erforderlich ist. Anschaulich!

23 Label-App

Na? Vergesslich? Nicht mehr im Kopf welche Marke du auf dem Saft im Supermarkt, auf der Matratze im Möbelladen oder auf dem Papier im Bürogeschäft gesehen hast? Um Informationen zu Labels am Einkaufsort rund um die Uhr abrufen zu können, gibt es die kostenlose Label-App. Sie ist sowohl für Android als auch für das iOS-Betriebssystem verfügbar und zeigt dir schnell und unkompliziert weitere Informationen. Dafür einfach das gesuchte Label direkt eingeben oder einscannen. Grundlage ist die Datenbank des Kooperationspartners CodeCheck. Nur ein bisschen zurückblättern!

24 NABU-Siegel-Check

Der NABU hat eine App für Smartphones entwickelt, die den Durchblick im Labeldschungel erleichtern soll. Der NABU-Siegel-Check zeigt auf einen Blick, ob Lebensmittel ökologisch empfehlenswert sind oder eher nicht. Denn indem Verbraucher*innen Logos, Siegel und Label von der Verpackung abfotografieren, erhalten sie sofort Informationen darüber, um welche Kennzeichnungen es sich handelt und welche Lebensmittel gut für Umwelt, Klima und Natur sind.

25 Peta2Einkaufsguide

Die Läden sind voll von veganen Produkten, man

muss sie nur finden. Wenn die Zeit nicht reicht, jedes Etikett einzeln zu checken, hilft der Einkaufsguide von Peta2 weiter. Peta Zwei ist die Jugendkampagne von Peta Deutschland e.V., die mit provokanten Kampagnen, engagierten Künstlern und einem bundesweiten Netzwerk aus Streetteams im Zentrum der Jugendbewegung für Tierrechte stehen.

26 Plant Jammer

Nichts im Kühlschrank außer einer halben Zucchini, einer Flasche Sriracha und dem Rest von einer Dose Kichererbsen? Manchmal fehlt einem die nötige Kreativität, um daraus noch ein gutes Essen zu machen, und man landet stattdessen doch wieder beim Lieferdienst, während die Lebensmittel im Kühlschrank verrotten. Eine neue App will das jetzt ändern. Bei Plantjammer kann man die Zutaten eingeben, die man zu Hause hat, und bekommt dann passende Rezepte angezeigt, die laut den Machern ganz individuell erfunden werden. So soll Essensverschwendung vermieden werden, und man bekommt neue Ideen.

27 RegioApp

Mit Hilfe der App kannst Du jederzeit, überall, ganz bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln und regionalem Essen starten. Angezeigt werden Direktvermarkter und Gastronomie, aber auch Verkaufsstellen wie Dorfläden, Lebensmitteleinzelhändler mit regionalen Produkten, Wochenmärkte und viele mehr. Wer möchte, kann bei seiner Suche gezielt nach "kleinen Läden" suchen. Easy!

28

Replace Plastic

Wer es mit dem Umweltschutz ernst meint, muss Plastikverpackungen so weit wie möglich meiden und darüber reden, warum. Die App verbindet Verbraucher-Protest mit dem Appell an Unternehmen, etwas zu ändern. Du kannst in der App, ähnlich wie bei anderen auch, den Barcode scannen und darüber dann mehr Informationen erhalten.

29

Saisonkalender

Wer sich und der Umwelt etwas Gutes tun will, sollte zu Obst und Gemüse der Saison greifen, am besten aus der nahen Region. Denn Saisonware zeichnet sich in der Regel durch Frische, optimale Reife, günstige Preise und kurze Transportwege aus. Doch wann haben Spargel, Mandarine, Spitzkohl und Co. eigentlich Saison? Das verrät schnell und unkompliziert die kostenlose BZfE-App, die zum Download im App Store von iTunes und Google Play zu finden ist. Diese Informationen lassen sich für knapp 80 Obst- und Gemüsearten einschließlich Exoten und Zitrusfrüchte abrufen, von Artischocke bis Zucchini, von Ananas bis Zitrone.

30

Skeptical Science App

Du kannst jetzt ein iPhone oder iPad verwenden, um die gesamte Liste der skeptischen Argumente anzuzeigen und (was noch wichtiger ist), leicht zugänglich zu machen, was die Wissenschaft zu jedem Argument sagt. Wenn neue skeptische Argumente, aktuelle Forschungsergebnisse oder die neuesten Daten hinzugefügt werden, wird die App automatisch aktualisiert. Auch kostenlos!

Signal

31

Eine der Alternativen für WhatsApp. Signal ist ein freier verschlüsselter Messenger, der von der Signal-Stiftung entwickelt wird. Die App ist für Android und iOS verfügbar, die Desktop-Version für Windows, macOS und Linux. Mit Signal kannst du in Echtzeit kommunizieren und dabei SMS-Gebühren vermeiden, Gruppen erstellen, um dich in Echtzeit mit all deinen Freunden gleichzeitig zu unterhalten, sowie Multimediainhalte und andere Dateien teilen und das alles völlig vertraulich. Signals Server haben zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf deine Kommunikation und speichern niemals irgendwelche deiner Daten.

32

Such dich grün

Die App hilft, Bioläden und nachhaltige Unternehmen in deiner Umgebung zu finden. Außerdem informiert die App über Bio-Angebote in der unmittelbaren Nähe und erklärt verschiedene Biosiegel. Für genaue Produktinfos kannst du einfach den Barcode des Produkts scannen. Zudem kannst du Bioläden bewerten oder neue Bioläden empfehlen.

33

Too Good To Go

Jedes Jahr werden 18 Millionen Tonnen Essen alleine in Deutschland weggeworfen - sei es auf den Feldern, im Einzelhandel, in der Gastronomie oder zuhause. Davon sind satte 10 Millionen Tonnen vermeidbare Abfälle! In der App können sich Betriebe registrieren, ihre Abholzeiten eintragen und du kannst vorbeikommen und leckeres Essen retten! Super easy, eine kleine Weltretteraktion für jeden Tag.

34

ToxFox

Der BUND hat die ToxFox-App entwickelt, da häufig unklar zu erkennen ist, ob Kosmetikartikel hormonell wirksame Chemikalien enthalten. Dem soll die App entgegenwirken. Du kannst mit der App den Strichcode auf der Verpackung scannen und erfahren, ob deine Lieblingscreme hormonbelastet ist oder andere giftige Inhaltsstoffe enthält. Somit sorgt der ToxFox für mehr Transparenz und Verbraucher*innenfreundlichkeit!

35

VeganStart

Hinter der App steckt ein ausgefeiltes Programm, mit dem du ganz leicht zum veganen Lifestyle findest. Entwickelt wurde es von der Tierschutzorganisation Peta, die für vor allem durch ihre provokante Werbung mit prominenten Gesichtern bekannt ist. Das Programm begleitet dich 30 Tage lang, um dir die Umstellung zu erleichtern. Unterstützt wirst du in der Veganstart-App durch einen Kühl- und Vorratsschrank-Check, abwechslungsreiche und leckere Rezepte, zahlreiche praktische Tipps für einen veganen Alltag und einen Kalender, mit dem du deine vegane Karriere erfassen kannst.

36

WWF Fischatgeber

Die jahrelange Ausbeutung der Meere hat zu weltweiter Überfischung zahlreicher Fischbestände geführt, aber durch gezielten Einkauf kann man dazu beitragen, bestimmte Fischarten zu schonen. Je nach Herkunft und Fang- oder Zuchtmethode ist ein Kauf dann unbedenklich oder eben nicht zu empfehlen. Die Bewertung erfolgt anhand der Kategorien Gute Wahl, Zweite Wahl oder Lieber Nicht. So hilfst du mit deiner Kauf- und Konsumenten-

cheidung, dass bedrohte Fischbestände sich erholen können. Für die Fische!

37

7Mind

Die App wurde 2014 von dem PR-Unternehmer Paul Kohtes gemeinsam mit den Studenten Jonas Leve und Manuel Ronnefeldt gegründet, um Meditation und Achtsamkeit alltagstauglich zu machen. Inzwischen ist 7Mind mit über 600.000 Downloads Deutschlands beliebteste Meditations-App.



BLOGS

In diesem Kapitel findest du grüne, feministische, alternative, vegane, linke ... Blogs. Wir haben versucht eine möglichst große Auswahl zusammenzustellen. Auch hier konnten wir selbstverständlich nicht alle Blogs aufnehmen, die uns gefallen bzw. die auf den Bestenlisten kursieren. Aber ein paar davon!

1

Careelite www.careelite.de

Der Name CareElite leitet sich aus dem englischen Wort für Pflege & Achtsamkeit, sowie aus dem Buch "Der Weg des Seal" des ehemaligen Elite-Soldaten Mark Divine ab. Das Buch hat Christoph sehr inspiriert und gab ihm die Motivation, etwas in der Welt bewegen zu können und auch in der schwierigen Startphase durchzuhalten. Gleichzeitig steht das Wort Elite für eine Gruppierung einflussreicher Personen und damit für die große Zero Waste Community. Do it!

2

Fairknallt www.fairknallt.de

Marie Nasemann ist Model und Schauspielerin und hat 2009 mit Germany's Next Topmodel die halbe Welt bereist. Durch ihre Schauspielausbildung hat es sie 2015 in den Norden, nach Hamburg verschlagen, mittlerweile lebt sie in Berlin. Sie schreibt ganz offen, dass sie jahrelang ganz und gar nicht darüber nachgedacht hat, was sie konsumiert und auf wessen Kosten Kleidung produziert wird. Heute bloggt sie über nachhaltige Mode- und Kosmetikmarken. Chapeau für diesen Wandel!

3

Oekorausch www.oekorausch.de

Ein Think Tank! Ein was? Der ökoRAUSCH Think Tank für Design & Nachhaltigkeit unterstützt Kreative dabei, wichtige Impulse für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Wirtschaft zu geben. Er setzt sich für innovative Projekte und Kooperationen ein, die zur Steigerung nachhaltiger Werte beitragen, fördert faire und umweltfreundliche Produktions- und Konsumwelten und inspiriert zur Führung eines grünen Lebensstils. Auf ihrem Blog bildet das kreative Team die deutsche und internationale Szene nachhaltigen Designs und Kunst ab. Seit 2017 tritt das ökoRAUSCH Festival als Biennale auf! VIELSEITIG!

4

DieKonsumentin www.diekonsumentin.com

Zwei! Zwei tolle Menschen! Esther Rüche und Anna Kessel bloggen zusammen auf dieser digitalen Plattform über Vintage und Second Hand Mode und nachhaltige Kleidung. Slow Fashion und Zero-Waste-Challenges führen dich durch die Wochen und inspirieren dich (ganz bestimmt) zu mehr Nachhaltigkeit in deinem eigenen Alltag. Esther ist heute freiberufliche Grafikerin und Illustrato-

rin, Anna freie Texterin und Fotografin u.a. bei LesMads, und dem Fair Fashion Label skarabis. Optisch ist der Blog deswegen auch einfach fetzig!

5 EineWeltBlaBla www.eineweltblabla.de
Viel Bla Bla zum Thema Die Eine Welt gibt es schon, alles wurde schon einmal gedacht. Oder doch nicht?

Die Redaktion vom World University Service in Wiesbaden, die wöchentlich zwei bis drei Artikel schreibt, will einfach mal machen, Zugänge erleichtern und richtig gute Sachen teilen. Und wohl auch ein bisschen Lust machen für die, die so viel mit dem Bla Bla noch nicht zu tun haben (wollen).

6 ElisabethGreen www.elisabethgreen.com
Elisabeth Green ist ein Ort für alle, die ihr Leben ein bisschen grüner gestalten möchten. Die Bloggerin schreibt, dass nachhaltiger zu leben mit Bewusstsein anfängt und genau das vermittelt sie in ihren Beiträgen immer wieder. Gesunde Ernährung, Bio-Produkte, faire Mode sowie viele weitere nachhaltige Themen aus ihrem Alltag teilt sie mit euch!

7 FashionFika www.fashionfika.com
Seit 2013 schreibt (und verschreibt) Ann Cathrin Schönrock sich auf ihrem eigenen online Magazin. Im Master hat sie Angewandte Nachhaltigkeit studiert und währenddessen bereits als Moderedakteurin für Hubert Burda Media und andere Agenturen gearbeitet. Ganz nebenbei hat sie noch das ethische Woll-Label Modus Intarsia gegründet. Im Online-Magazin begleiten ihre Leser*innen und Follower*innen sie auf dem allumfassenden Weg in

eine grünere und bewusstere Zukunft. Pluspunkt: Der Blog wird mit Öko-Strom betrieben!

8 FindingSustainia www.findingsustainia.org
Zwei, die mal richtig durchgestartet sind: Santa und Anna. Santa ist ursprünglich Umweltrechtlerin und arbeitet als Nachhaltigkeitsberaterin und Behaviour Change Coach in Deutschland und Frankreich. Anna, Politologin, MBA Renewables und tt30-Mitglied, beschäftigt sich schon lange mit nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern. Rund um ihren gemeinsamen Blog kümmern sich seit längerem aber auch andere kreative Köpfe aus der Wissenschaft, Landwirtschaft und DIY-Szene. Nicht erst seitdem die GLS Bank das Team als nachhaltigste Blogger Deutschlands ausgezeichnet wurden. BAM!

9 Funkloch www.funkloch.me
Hier ist Steven unterwegs! Am allerliebsten würde er sein ganzes Leben um die Welt reisen und neue Menschen, Kulturen, Unternehmen und Ideen kennenlernen. Inzwischen schreibt er als Reisejournalist für die dpa, die WELT und manchmal auch für andere Zeitungen, Magazine oder Corporate Blogs, wie den reBLOG von Otto. Der Blog Funkloch widmet sich den zwei Themen Reisen und Nachhaltigkeit. Das Funkloch steht dabei metaphorisch für das Abschalten vom Alltag, also eben jene Momente, in denen man mal kein Handynetzt hat und die herrliche Ruhe in der Natur genießen kann. Besonders zu empfehlen: Seine Reise mit einem E-Auto durch Norwegen!

10

GoVeggiegoGreen www.goveggiegogreen.de
Grüner Smoothie für Einsteiger? Vegane Lasagne für Freunde? Viele, viele Kochideen werden dir kommen, wenn du dich etwas auf dem Blog von Andrea herumtreibst. Sie lebt in Köln und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit veganer Ernährung, da ist so einiges zusammengekommen! Durch eine 6-monatige Ausbildung an dem Plant-Based-Institute kann sie ebenfalls viel über den wissenschaftlichen Blick auf pflanzliche Ernährung erzählen. Du findest bei ihr aber auch Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und Infos zur nächsten Demo oder Aktion. Cool!

11

Green Friday www.green-friday.de
Seit 2011 bloggt Anna auf Green Friday über alle Facetten des nachhaltigen Großstadtlebens. Ihr Herz schlägt für Ideen, die die Welt ein bisschen besser machen. Deshalb interviewt sie junge Macher der Slow Food Bewegung, stellt Naturkosmetik oder Organic Jeans Labels vor oder arbeitet an Urban Farming Projekten mit. Und da sie selbst sagt, dass Nachhaltigkeit Spaß machen muss, versieht sie ihre Geschichten auch gerne mal mit einer Prise Schnaps und Rock'n Roll.

12

Grossvrtig www.grossvrtig.de
Unter diesem Link findest du die digitale Heimat von Alf-Tobias Zahn, Blogger, Berater und Journalist. Geboren 1982 in Nürnberg zog es ihn Ende 2009 nach Berlin. Dort ist er freiberuflich tätig und hat im Oktober 2018 unter anderem den Moderatgeber »Einfach anziehend« im oekom Verlag veröffentlicht. Er bloggt über alles, was ihn in seinem Alltag beschäftigt: Und das ist im Bezug auf Klamotten eine Menge!

13

Hollightly www.hollightly.de
Zusammengesetzt aus den Wörtern "Holy" für heilig, also gute, nachhaltige, seelenschmeichelnde Dinge und "Holly Gollightly", also der Stilikone schlechthin, die im Klassiker Frühstück bei Tiffanys mit dem kleinen Schwarzen die Modewelt revolutioniert hat, bloggt Petra. Sie will ihre Entdeckungen mit allen teilen, die auch zu den Nachhaltigkeits-Fans, Design-Süchtigen und Schönheits-Verliebten gehören und dich und die große weite Netzgemeinde mit allem belästigen, was ihr auffällt. Fetzig!

14

Livera Magazin www.livera-mag.com
Livera ist ein Online-Magazin für junge Menschen, das zu einem kreativen, aktiven, nachhaltigen und vor allem positiven Lifestyle inspiriert. 2012 entdeckte Vera die Blogwelt für sich und startete sofort einen DIY-Blog. Projekt ist dabei das Wort, das ihr Leben wohl gut beschreibt. Dabei mag sie es schlicht; lieber ausgewählte Materialien, klare Linien. Easy!

15

Wohnblogger www.wohn-blogger.de
Sig und Sven erforschen gemeinsam als wohn-blogger seit 2009 die unendlichen Weiten des Netzes. Immer auf der Suche nach dem Außergewöhnlichen rund ums Wohnen. Der Blog für alle, die auf tolle Wohnideen, DIY Ideen, low budget Bauanleitungen, und Tiny Living stehen. Du findest spannende Stories, DIYs, Upcycling Ideen, crazy stuff und einiges mehr aus der etwas anderen Wohnwelt. Cool!

16

Peppermyntha www.peppermyntha.de

Klicken und ein Webmagazin öffnen, das erdacht und gemacht für Menschen ist, die sich gerne mit schönen Dingen umgeben – jedoch nicht auf Kosten anderer. Der Blog zeigt die Vielfalt an Fair Fashion, Naturkosmetik und Eco Lifestyle auf. Fenja Kramer ist Gründerin und Art Directorin des Blogs. Sie liebt gutes Design und hat ein ausgeprägtes Gespür für nachhaltig schöne Ästhetik. Lara Keuthen ist studierte Kulturanthropologin, arbeitet als freie Texterin und fragt lieber zweimal nach als keinmal. Beide prägen den Blog mit ihren vielfältigen Erfahrungen!

17

Pink stinks www.pinkstinks.de

Pinkstinks ist eine Protest- und Bildungsorganisation gegen Sexismus und Homophobie. Die Menschen hinter Plattform rufen dazu auf, dass Menschen mehr als Pink und Blau sind. Deshalb kritisieren sie starre Geschlechterrollen in Medien und Werbung und zeigen auf, dass es vielfältiger geht.

18

Thebirdsnewnest www.thebirdsnewnest.com

Hinter dem Blog steckt ein engagiertes Team, dem das Thema Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt. Das Ziel der Truppe ist es, einen nachhaltigen Lebensstil auf positive Art zu fördern und die Leser*innen zu einem bewussteren Leben zu inspirieren. Cat, Corinna, Edda, Rainer, Sophie, Tanja, Verena, Victoria und Wolfgang wechseln sich hier auf ihrer digitalen Plattform ab. Vielseitig!

19

Blog.Bohème www.blogboheme.de

Blog Bohème ist eine Mischung aus Feuilleton, Lifestyle, Reisen und Pop. Aus Michaels ganz persönlichen Sicht zusammengestellt. Aus der Sicht, wie er Dinge sieht und was er gut findet. Er beschreibt den Blog auf seiner Seite als einen Pilz, der im Wald gefunden und mitgenommen wird. Auch wenn man sich erstmal nicht ganz sicher ist, ob er schmeckt? Versuchen kann man es ja mal. Versucht es mal!

20

livelifegreen www.livelifegreen.de

Hier findest du Alex. Eine promovierte Biologin und zweifache Mama aus München. Ökologie war schon seit sie denken kann immer ihr liebes Thema. Sie hat Teiche ausgehoben, Kröten über die Straße getragen, Heuschrecken kartiert, Ameisen gezählt, Kindergartenkindern die Wasserwelt erklärt, war im Tierschutz aktiv und hat Unterschriften für und gegen Projekte gesammelt. Auf ihrem Blog teilt sie ihre Projekte! Die seit einiger Zeit auch aus ihren beiden Kinder bestehen.

21

Style Mom www.style-mom.de

Auf diesem Blog geht es um die Themen Ernährung, Lifestyle und Beauty für Familien. Christiane zeigt ihren Leser*innen, dass die schönen Dinge des Lebens mit sozialer und ökologischer Verantwortung vereinbar sind. Einer der wenigen Blogs, der das Thema Kinder und Nachhaltigkeit zusammenbringt, sehr cool! Rezepte für selbstgemachte Knete, eine Anleitung für den Bau einer kleinen Küche oder Tipps für die Einrichtung eines kleinen Kinderzimmers sind wirklich sehr inspirierend!

22

Subvoyage www.subvoyage.de

Hinter dem Blog steckt Julia, die in ihrer Wahlheimat Köln lebt. Dort hat sie Online-Redakteurin an der Fachhochschule Köln studiert und bloggt heute auf ihrem Kanal über nachhaltige Themen. Sie will zu einem bewussten Lebensstil inspirieren, und beweisen, dass Nachhaltigkeit nicht zwingend mit Verzicht einhergehen muss. Nachdem sie im Oktober 2017 Mutter wurde, bloggt sie in der Kategorie Mama + Baby rund um ein nachhaltigeres Leben mit Kind. Sehr vielseitig!

23

Umweltgedanken www.umweltgedanken.de

Hier schreibt Anja Blumschein seit 2016. Worüber? Schwer einzuordnen. Alles, worüber sie sich Gedanken macht. Du findest auf ihrem Blog Tipps zum Minimalismus, Rezepte für selbstgemachten Badreiniger oder auch für plastikfreies Puder zum Selbermachen. Immer anders, immer neu und vor allem immer sehr inspirierend!

24

Vanillaholica www.vanillaholica.com

Vivien Belschner ist viel rumgekommen. Die eindrucksvollen Bilder auf ihrem Blog bestätigen das! Über bewusste Ernährung, Reisen und Kleidung hat sie einiges zu sagen. Und 13.000 Menschen verfolgen regelmäßig, was sie so treibt und was sie für Pläne hat. Pure Inspiration! Vivien kooperiert dabei viel mit anderen Anlaufstellen im grünen Bereich. Win - win!

25

VeganGuerilla www.veganguerilla.de

Mhmm, lecker, lecker! Sarah hat in Hamburg studiert (BA Amerikanistik, MA Lateinamerika Studien) und während des Studiums kiloweise Gemüse

in Gastküchen geschnippelt. Seit 2010 betreibt sie den Blog. Auch im Buchhandel kannst du mittlerweile zwei Bücher von ihr finden: In *Vegan Guerilla – Die Revolution beginnt in der Küche* und *Outdoor Cooking – Vegane Rezepte für den nächsten Roadtrip* findest du vieles und anderes nochmal analog. Hatte ich schon gesagt, mhmm.. lecker?

26

Wendlandrand www.wendlandrand.de

Katharina lebt mit ihrem Mann (Mr. R), dem Hund Sam, der Hühnerbande und den Bienen auf einem kleinen Stückchen Wendland. Das Bloggen hat sie 2009 angefangen als sie das erste mal für einen Monat nach Israel geflogen ist. Mit dem Inkrafttreten der DSGVO wurden ihre beiden alten Blogs vom Netz genommen und die Arbeit an diesem, selbstgehosteten Blog begann. Alles selbstgemacht und gedacht!



Wichtig: Wir haben uns in diesem Bereich nur für eine kleine Auswahl entschieden. Natürlich findest du bei Spotify und im "normalen" Internet mittlerweile ein breites Angebot an Menschen, die ihre Gedanken und Ideen aufnehmen und verbreiten! Ein schönes Format, wenn du gerade am Wäsche sortieren bist, den Abwasch erledigen willst oder einfach auch mal nur faul herumliegen und lauschen willst.

- 1 **a mindful mess** (dariadaria)
In diesem Podcast geht es um Persönlichkeitsentwicklung und nachhaltiges Leben. Die junge Frau, die hinter dariadaria steht, gründete 2010 den gleichnamigen Blog, der kurz darauf zu einem der meistgelesenen Blogs im deutschsprachigen Raum wurde. Mittlerweile ist sie seit vielen Jahren als Bloggerin aktiv.
- 2 **Basispod** (Jan Schnorrenberg)
Der unabhängige und inoffizielle Podcast von

Grünen für Grüne, mit den kondensierten News der letzten zwei Wochen und ausführlichen Diskussionen zu den brennenden Themen der Zeit. Online zu finden, Themen wie Hartz IV werden genauso behandelt wie Rechtskonservatismus.

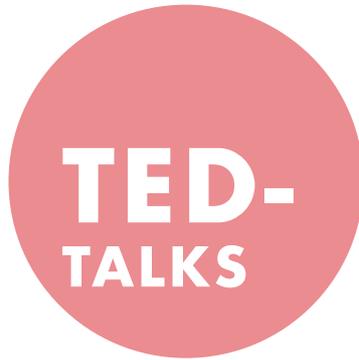
- 3 **Fest & Flauschig** (Olli Schulz/ Jan Böhmermann)
Der deutschsprachige Podcast auf Spotify, der von Olli Schulz und Jan Böhmermann moderiert wird, trat ab 15. Mai 2016 die Nachfolge der Radiosendung Sanft & Sorgfältig an. Heute gibt es jeden Sonntag eine neue Folge, in der Olli und Jan viel Quatsch reden, aber auch ernste Themen nicht scheuen. Eine gute Mischung! Längst kein Geheimtipp mehr, aber definitiv eine nette Möglichkeit dir eine lange Zugfahrt zu versüßen!
- 4 **Geil Montag** (Paul Berg & Lasse Kroll)
Lasse und Paul geht es um Jobs mit Sinn, New Work und gute Laune bei der Arbeit. Sie glauben, dass es immer noch zu viele Menschen gibt, die montags schlecht gelaunt zur Arbeit gehen. Dabei gibt es in der großen breiten Arbeitswelt doch schon so viele tolle Beispiele von Pionieren und Unternehmen, die einiges anders machen - und wahrscheinlich auch cooler - machen. Definitiv sehr inspirierend! Auf Spotify zu finden.
- 5 **GLS Bank Podcast**
Schon immer mal gefragt, was die GLS Bank eigentlich macht? Und warum sie so vieles so viel cooler als andere Banken macht? In diesen kurzen Episoden kannst du hautnah an den Menschen dran sein, welche die Bank ausmachen und täglich dort arbeiten. So geht es um

Wirkungstransparenz, Interne Revision, Online-Banking oder auch mal E-Mobilität.

- 6 Neuanfang** (Happy Planties)
Der Podcast für Transformation. Die wöchentliche Portion Mut für alle, die das Gefühl haben, dass da draußen und in ihrem Inneren noch mehr auf sie wartet. Als Android und Apple User und auch auf Spotify zu hören. Im Neuanfang Podcast erwarten dich Gespräche mit Menschen, deren Transformationsgeschichten dir Mut für alle Veränderungen in deinem Leben machen. Außerdem Solo-Episoden mit Sara, die dir Ideen für das Annehmen, Durchleben und Genießen von Transformationen gibt.
- 7 RadioWissen** (Bayern 2)
RadioWissen, ein sinnliches Hörerlebnis mit Anspruch: Spannendes aus der Geschichte, Interessantes aus Literatur und Musik, Faszinierendes über Mythen, Menschen und Religionen, Erhellendes aus Philosophie und Psychologie. Wissenswertes über Natur, Biologie und Umwelt, Hintergründe zu Wirtschaft und Politik. Die ganze Welt des Wissens - gut recherchiert, spannend erzählt. Bildung mit Unterhaltungswert.
- 8 TONSPUR N** (Annemarie Harant/Roman Mesicek)
Der Podcast zu Nachhaltiger Entwicklung, gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen und Sozialem Unternehmertum von und mit Annemarie Harant und Roman Mesicek. Seit 2015 alle 14 Tage immer montags auf Soundcloud oder in iTunes. In jeder Folge über zwei bis drei Themen, es gibt Rückblicke und Ausblicke zu Veranstaltungen, Buch- und Berichtsrezensionen sowie gelegentlich

auch Interviewpartner*innen zu hören.

- 9 t3n Podcast**
In diesem Podcast sprechen die t3n-Chefredakteure Luca Caracciolo und Stephan Dörner in kompakten Episoden von 30 bis 45 Minuten Länge mit wechselnden Gästen über New-Work, e-Commerce, digitales Marketing, die Start-up-Szene und die digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft.
- 10 Zeit Wissen** (ZEIT ONLINE)
Alle zwei Monate erscheint das ZEIT Wissen Magazin, alle drei Wochen der Podcast. Reportagen, Recherche-Hintergrund und Gespräche über Wissenschaft, Alltag und Gesellschaft. Wenn dich jemand nächstes Mal fragt "Woher weißt du das?"



TED ist eine unparteiische Non-Profit-Organisation, ursprünglich eine alljährliche Innovations-Konferenz in Monterey, Kalifornien. Die Organisation widmet sich der Verbreitung von Ideen, in der Regel in Form von kurzen Gesprächen. TED deckt heute fast alle Themen - von Wissenschaft über Unternehmen bis hin zu globalen Themen - in mehr als 110 Sprachen ab. Alles kostenlos. Inspiration pur! www.ted.com

- 1 Amy Cuddy: Your body language may shape who you are**
Körpersprache beeinflusst, wie andere uns sehen, aber sie kann auch unsere Sichtweise ändern. Die Sozialpsychologin Amy Cuddy argumentiert, dass "Power Posing" - selbst in vertrauensvoller Haltung - auch wenn wir uns nicht sicher fühlen - das Vertrauen stärken kann und unsere Erfolgchancen beeinflussen kann.

- 2 Cameron Russell: Looks aren't everything. Believe me I am a model.**

Cameron Russell gibt zu, dass sie "eine genetische Lotterie" gewonnen hat: Sie ist groß, hübsch und ein Unterwäschemodell. Aber beurteilt sie nicht nach ihrem Aussehen. In diesem furchtlosen Gespräch wirft sie einen verzweifelten Blick auf die Branche, die ihr mit kaum 16 Jahren so verführerisch wirkte.

- 3 Chimamanda Ngozi Adichie: We should all be feminists**

Wir bringen Mädchen bei, dass sie Ehrgeiz haben können, aber nicht zu viel ... um erfolgreich zu sein, aber nicht zu erfolgreich, oder sie werden Männer bedrohen, sagt Chimamanda Ngozi Adichie. In diesem Gespräch, das ein weltweites Gespräch über Feminismus auslöste, bittet Adichie, von einer anderen, gerechteren Welt zu träumen und zu planen - von glücklicheren Männern und Frauen, die für sich selbst ehrlicher sind.

- 4 Chimamanda Ngozi Adichie: The danger of a single story**

Unser Leben, unsere Kulturen setzen sich aus vielen sich überschneidenden Geschichten zusammen. Die Schriftstellerin Chimamanda Adichie erzählt, wie sie ihre authentische Kulturstimme gefunden hat - und warnt: Wenn wir nur eine Geschichte über eine andere Person oder ein anderes Land hören, riskieren wir ein kritisches Missverständnis.

5

Sir Ken Robinson: Do schools kill creativity?

Sir Ken Robinson macht ein zutiefst bewegendes Argument für die Schaffung eines Bildungssystems, das Kreativität fördert (anstatt sie zu unterminieren). Dieser Vortrag wurde auf einer offiziellen TED-Konferenz präsentiert. Der meist gesehene TED-Talk aller Zeiten.



Nein, du brauchst jetzt nicht an Romeo und Julia zu denken! Sowa findest du hier nicht. In dieser Rubrik kannst du eher mal nachschauen, wenn du auf der Suche nach inspirierenden Möglichkeiten bist, gesellschaftskritisches Theater zu spielen - oder auch manchmal einfach nur zu sehen. Natürlich listen wir hier nicht jedes Programm deines lokalen Stadttheaters, sondern nur überregionale Programme auf.

1

Asyl Dialoge

Das Theaterstück erzählt von Begegnungen, die Menschen verändern, von gemeinsamen Kämpfen in unerwarteten Momenten. Eine dieser Geschichten spielt in Osnabrück, wo seit März 2014 ein breites Bündnis solidarischer Menschen bereits 30 Abschiebungen verhindern konnte und somit für viele bundesweit zum Vorbild wurde. Du hörst in dem Stück diese Geschichte aus erster

Hand, aus der Perspektive zweier junger Aktivist*innen, die gezwungen sind, sich ein Katz- und Mausspiel mit der Polizei zu liefern.

2 Asyl Monologe

Dokumentarisches Theater! Die Asyl-Monologe erzählen von Ali aus Togo, von Freunden liebevoll Präsident genannt, und Felleke aus Äthiopien, der erst willensstark Abschiebeversuche verhindern muss, um dann einen Menschenrechtspreis überreicht zu bekommen, sowie Safiye, die nach Jahren der Haft in der Türkei und einer absurden Asylablehnung sich dafür entscheidet, einen Sohn und eine Tochter das Leben zu schenken.

3 Bühne für Menschenrechte

Um die Theaterstücke zu entwickeln, führen die Menschen hinter diesem dokumentarischen Theater Interviews. Diese Interviews dauern mehrere Stunden, teilweise mehrere Tage. Dann formen sie diese Aussagen um zu Monologen. Wichtig dabei ist, dass das Team nichts hinzuerfindet. Und sie behalten die sprachliche Ausdrucksweise der Interviewpartner*innen bei. Diese Form von Theater wird auch wortgetreues Theater oder wortwörtliches Theater genannt. Schauspieler*innen stehen dann auf der Bühne, und geben die Erzählungen wieder. Die Asyl Dialoge, Asyl Monologe und NSU-Monologe sind von dieser Gruppe. Die Mittelmeer-Monologe sind derzeit in Produktion.

4 Die Zukunft wird verspielt

verspielte-zukunft.de/workshop

Um loszugehen braucht es Kreativität, gemeinsame

Werte und den Mut, über den eigenen Schatten zu springen. Im geschützten Rahmen der Theatergruppe geht das. Das Team untersucht was "Gutes Leben für alle" bedeutet und erspielt Utopien und Alternativen. Dabei lernst du Methoden des Statuen-, Improvisations-, Bewegungs- und Musiktheaters kennen. Du trainierst Präsenz, erlebst dich selbst als Handelnde*r und erschaffst neue Realitäten. Bewege was dich bewegt! Achja, und Theaterfortbildungen gibt es hier auch!

5 Fast Forward-Theatergruppe

Impro-Anfänger*innen, eventuell mit Theater-Vorerfahrung oder Impro-Auffrischer*innen sind gerne willkommen! Öffentliche Trainings und Workshops finden regelmäßig in Marburg statt. Für einen Eindruck zu den bisherigen Auftritten der Gruppe empfiehlt sich ein Blick auf die Chronik der Facebook-Seite. Nur in Marburg!

6 Theater der Unterdrückten

Diese Methodenreihe ist von Augusto Boal, aus Rio de Janeiro, und kam in Boals Zeit des Exils in den 1970er-Jahren nach Deutschland. Das Theater hat nach der Arbeit mit Schauspieler*innen vor allem Eingang in die politische Bildung gefunden und wird in etwa 70 Ländern weltweit praktiziert. Auch in deiner Region gibt es sicherlich eine Gruppe.

7 Transition Theater

Hier findest du die Anwendung der erprobten Methoden aus dem Theater der Unterdrückten & Theater zum Leben für die Themen und Fragen der Transition- und

Postwachstumsbewegungen: Ein partizipatives Theater für eine enkeltaugliche Kultur. Das Transition Theater ist durch das Theaterprojekt Zeitwohlstand im Zeitraum 2013/2014 in Kooperation mit dem Youth Future Project e.V. entstanden.

8 NSU-Monologe

Wenige Wochen nach Urteilsverkündung im NSU-Prozess in München, erzählt dieses Theaterstück von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubasik, Adile Simsek und Ismail Yozgat: von ihrem Mut, in der 1. Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, die Umbenennung einer Straße einzufordern und vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Behörden zu verteidigen.

9 Vagina Monologe

Die Vagina-Monologe (englischer Originaltitel: The Vagina Monologues) ist ein Theaterstück, das auf dem gleichnamigen Buch der New Yorker Theaterautorin Eve Ensler basiert. Das Stück untersucht konsensuelle und nicht konsensuelle sexuelle Erfahrungen, Körperbild, Genitalverstümmelung, direkte und indirekte Begegnungen mit Fortpflanzung, Sexarbeit und verschiedene andere Themen durch die Augen von Frauen mit unterschiedlichem Alter, Rasse, Sexualität und anderen Unterschieden. Bereits an vielen verschiedenen Theatern aufgeführt.

ZEIT SCHRIFTEN



Die Magazine, die wir euch in dieser Rubrik vorstellen wollen, machen irgendetwas anders. Anders als die vielen tausend Zeitschriften, die mittlerweile auf dem Markt sind. Wir haben einen bunten Mix an gesellschaftskritischen Exemplaren zusammengestellt, die euch als Inspirationsquelle dienen sollen.

1 Anschläge Feminismus

www.anschlaege.at/feminismus

Vor knapp 35 Jahren gegründet, ist das feministische Magazin ein beispielloses Projekt in der deutschsprachigen Medienlandschaft. Die Zeitschrift beleuchtet das aktuelle politische, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen aus einer konsequent feministischen Perspektive. Das Magazin greift Themen rund um Körper, Sex und Selbstbestimmung auf und analysiert die Entwicklungen in der neuen Arbeitswelt. Mit einem Abo gibt es diese geballte Ladung Feminismus acht Mal im Jahr frei Haus.

2

Blickwechsel

www.asienhaus.de/stiftung-asienhaus/unsere-arbeit/publikationen/blickwechsel

Unter dem Format 'Blickwechsel' veröffentlicht die Stiftung Asienhaus regelmäßig aktuelle Analysen und Informationen. Das Heft ist die Fortsetzung der Reihe 'Hintergrundinformationen'. Die Stiftung Asienhaus hat sich 1995 aus dem Korea-Verband, dem philippinenbüro und der Südostasien-Informationsstelle gebildet. Vielfältig!

3

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Unter dem Dach der Organisation wollen wir euch drei verschiedene Medien vorstellen, die von der bpb regelmäßig veröffentlicht werden. Enjoy!

3.1

fluter

www.fluter.de

Die Zeitschrift ist das Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung. Es beleuchtet Hintergründe und Diskussionen, liefert Argumente, zeigt Menschen und ihre Erfahrungen. Das Heft erscheint viermal im Jahr zu jeweils einem unterschiedlichen Thema. Alle Ausgaben sind kostenlos und zudem als pdf zum Herunterladen online verfügbar. Das Online-Magazin wird in Berlin redaktionell betreut, monatlich wechselnde Themenschwerpunkte werden in den vier Rubriken Thema, Lesen, Film und Aktuell vorgestellt. Das Print-Heft fluter erscheint viermal im Jahr und wird vom Berliner DUMMY Verlag produziert. Immer etwas anders, immer inspirierend.

3.2

bpb:magazin

www.bpb.de/shop/zeitschriften/bpbmagazin/

Zur Leipziger Buchmesse 2012 und im 60. Jahr der Bundeszentrale für politische Bildung wurde das Magazin gelauncht. Aus drei mach eins! Früher gab es das Publikationsverzeichnis, den Veranstaltungskalender und den Flyer für die Studienreisen. Heute gibt es alle drei Angebote unter einem Dach. Das bpb:magazin bietet viele weitere interessante Informationen aus fesselnden Reportagen, Interviews und Hintergrundinformationen zu den aktuellen Schwerpunktthemen der bpb.

3.3

Informationen zur politischen Bildung (izpb)

www.bpb.de/izpb

Die Bundeszentrale für politische Bildung verlegt in dreimonatlichem Abstand die Informationen zur politischen Bildung, bekannt als Schwarze Hefte. Die Magazine sind vorrangig für den politischen Unterricht an Schulen bestimmt. Daher orientiert sich ihre Themenwahl an den Richtlinien der Kultusministerien. Inhaltliche Schwerpunkte sind, neben Länderkunde, historische Prozesse und sozialkundliche Gebiete sowie aktuelle Themen, wenn sie für den Politikunterricht von Interesse sind.

3.4

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)

www.bpb.de/apuz/

Die Bundeszentrale für politische Bildung verlegt die wöchentlich erscheinende Zeitschrift. Die APuZ beschäftigen sich in ihren Ausgaben schwerpunktmäßig in Fachaufsätzen und Essays mit einem Thema. Sie veröffentlicht wissenschaftlich fundierte, allgemein verständliche Beiträge zu zeitgeschichtlichen und sozialwissenschaftli-

chen Themen sowie zu aktuellen politischen Fragen. Die Zeitschrift ist ein Forum kontroverser Diskussion, führt in komplexe Wissensgebiete ein und bietet eine ausgewogene Mischung aus grundsätzlichen und aktuellen Analysen.

4

enorm

www.enorm-magazin.de

Das Magazin ist eine Inspirationsquelle für den gesellschaftlichen Wandel. Es will Mut machen und unter dem Motto Zukunft fängt bei Dir an zeigen, mit welchen Veränderungen jede*r Einzelne einen kleinen Beitrag leisten kann. Dazu stellt die Zeitschrift inspirierende Macher und ihre Ideen sowie Unternehmen und Projekte vor, die das Leben und Arbeiten zukunftsfähiger und nachhaltiger gestalten. Konstruktiv, intelligent und lösungsorientiert. Erscheint alle zwei Monate im Social Publish Verlag in Hamburg.

5

E+Z

www.dandc.eu/de

Die Zeitschrift "Entwicklung und Zusammenarbeit" versteht sich als internationales Diskussionsforum der deutschen Entwicklungspolitik. Die Zeitschrift erscheint inhaltsgleich auch als "Development and Cooperation" (D+C). Die deutsche Ausgabe erscheint im 53. Jahrgang, die englische im 39. Jahrgang. Alle Texte sind auf Deutsch und Englisch auch online zugänglich. Die bilinguale Zeitschrift wird seit Januar 2012 von Engagement Global herausgegeben und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

6

flow

www.livingathome.de/flow

Das Magazin erscheint 8 Mal im Jahr, mit jedem Heft stellt die Redaktion einen bunten Strauß an Inspirationen, Ideen und Lesenswertem für dich zusammen, alles rund um das große Thema "Glück". Die Zeitschrift zeigt dir kreative DIY-Projekte zum Selbermachen und Inspirationen für kreative Projekte. Erscheint mit vielen anderen Zeitschriften in der deutschen Medien-Manufaktur.

7

IZ3W

www.iz3w.org

Die Zeitschrift "informationszentrum 3. welt" in Freiburg im Breisgau erscheint alle zwei Monate. Oft wird der Verlag gefragt, warum sie den Begriff Dritte Welt noch immer im Namen führen. Er sei doch vollkommen aus der Mode gekommen, eine homogene Dritte Welt gebe es längst nicht mehr, und außerdem sei der Begriff hierarchisierend. Die Zeitschrift betont, dass sie diese oft vergessenen herrschaftskritischen Bedeutungen im Sinn haben, wenn sie den Dritte-Welt-Begriff gegenüber den heute üblichen Euphemismen wie Eine Welt verwenden.

8

Lonam

www.lonam.de

Das Magazin wird auf Deutsch geschrieben, da es sich sowohl an Deutsche als auch an die in Deutschland lebenden Afrikaner*innen wendet. Das Ziel der Zeitschrift ist es, die Leser*innen mit Informationen über Afrika und über das alltägliche Leben von Afrikaner*innen in Deutschland zu versorgen. Dabei darf die Unterhaltung auch nicht zu kurz kommen. Das Magazin erscheint seit April 2009 alle zwei Monate.

9

masalawww.masala-magazin.com

Gemeinsam mit einem großen Netzwerk aus ehemaligen und aktuellen weltwärts Freiwilligen der Karl Kübel Stiftung und anderer Entsendeorganisationen, möchte das masala Magazin eine interkulturelle Brücke zwischen Deutschland und dem Globalen Süden bauen. Es soll ein neuer Zugang zu Kulturen, die in Deutschland oft mit einer nicht lebenswerten Welt verbunden werden, Armut, Missachtung von Frauen und Kinder, Umweltkatastrophen, geschaffen werden. Die Zeitschrift möchte Entwicklungszusammenarbeit schreiben, die auf Augenhöhe funktioniert. Dabei wirbt der Verlag für Toleranz und die Vermeidung von Generalisierungen.

10

Missy Magazinwww.missy-magazine.de

Missy ist das Magazin für Pop, Politik und Feminismus. Das Team schreibt über Trans-Familien, Sexarbeit, Kathleen Hanna, Mösendampfbäder, Bike Polo, Fat Acceptance, Computerspiele, Vereinbarkeit, Sofia Coppola, Asyl und Alltag, The Knife, Anal Plugs, Katzen und Männer, Menstruation in Horrorfilmen, Achselhaare und Lena Dunham. Nicht ausgedacht, einfach von der Homepage übernommen. Erscheint alle zwei Monate.

11

Oyawww.oya-online.de

Die Zeitschrift versteht sich als Medium über alternative Lebensweisen, das nicht der westlich geprägten Konsumkultur folgt. Der Name der Zeitschrift bezieht sich unter anderem auf Oyá, die Sturmgöttin der westafrika-

nischen Yorubá-Tradition. Mit Reportagen, Essays, Porträts, Berichten und Interviews leuchtet Oya in alle Winkel unserer Gesellschaft und fördert neue Ansätze zutage: in sozialen Unternehmen, in Gesundheitsprojekten, in Ökodörfern und Lebensgemeinschaften und weiteren vielfältigen Bewegungen für soziale und ökologische Anliegen.

12

sinnwww.sinn-magazin.de

Das Magazin richtet sich an Menschen, die gern mehr darüber wissen möchten, wie sie nachhaltiger leben können. Um nicht zu sehr auszufern, und weil das SINN-Team nachhaltige Wirtschaft regional versteht, beschränkt sich die Zeitschrift auf Deutschlands Norden. Die Zeitschrift wird von einem kleinen Team von engagierten Menschen (Journalist*innen, Grafiker*innen usw.) geführt. Ganz ohne Verlag und Sponsor*innen, ein absolut außergewöhnliches und einzigartiges Projekt!

13

slowwww.emotion-slow.de

Die Zeitschrift ist seit 2014 im Handel erhältlich. Wie ein erfülltes Leben trotz vollem Terminkalender gelingt - das und vieles mehr verrät das Magazin. "Mehr Zeit fürs Wesentliche" - so lautet das Motto des Magazins. Mit opulenter, sinnlicher Optik und inspirierenden Texten rund um das Thema Entschleunigung richtet sich die Zeitschrift an Leser*innen, die im Berufsleben stehen, sich aber gleichzeitig mehr Muße, Genuss und Qualität in ihrem Leben wünschen.

14

Südwind

Die Organisation setzt sich als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation seit über 35 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen ein. Und die Organisation gibt zwei ziemlich coole Hefte raus. Einfach mal reinschauen!

14.1

Südwind Magazin

www.suedwind-magazin.at

Das Südwind-Magazin wird von Südwind verlegt und vom Verein Südwind-Entwicklungspolitik herausgegeben. Das Magazin versteht sich als Dienst an der entwicklungspolitischen Szene, die Redaktion ist unabhängig. Das Südwind-Magazin versteht sich als undogmatisches Informations- und Diskussionsblatt für Menschen, die sich im Sinne von mehr Gerechtigkeit zwischen Nord und Süd engagieren oder die sich einfach besser informieren wollen. Das Südwind-Magazin erscheint zweimonatlich.

14.2

WeltverbesserIn

www.suedwind.at/informieren/unsere-medien/weltverbesserin

Das Magazin versteht sich als offenes Medium für Kampagnen von Südwind als auch für andere, die sich mit dem Thema faire Arbeitsbedingungen beschäftigen. Das Heft erscheint zwei Mal jährlich (Herbst und Frühling) und wird allen Interessent*innen kostenlos per Post zugesendet.

15

taz.FUTURZWEI

www.futurzwei.org

Aus der Zeitschrift zeozwei wurde Ende 2017 das Magazin taz.FUTURZWEI. Die Neuausrichtung als allgemeine zukunftsorientierte Politikzeitschrift folgte der Erkenntnis, dass Probleme nicht isoliert, sondern im Zusammenhang verstanden werden sollten. Das Magazin versteht sich als Magazin für Umwelt, Politik und Zukunft und ist ein gemeinsames Projekt der taz und der Stiftung Zukunftsfähigkeit. Erscheint alle drei Monate!

16

transform

www.transform-magazin.de

Das Magazin gibt Anstöße für den gesellschaftlichen Wandel, ohne eine Richtung vorzuschreiben. Das unabhängige Heft stellt Menschen und Ideen vor, die sich und ihr Umfeld hin zu einem guten Leben verändern. Das etwa halbjährlich erscheinende Printmagazin wird von Menschen aus Berlin, Leipzig und Hamburg sowie vielen freien Zuarbeitenden produziert. Das Team verzichtet dabei bewusst auf Werbung, ganz dem transform-Ansatz folgend, dass weniger Konsum den Weg zu einem schöneren Leben erst möglich macht.

17

TrenntMagazin

www.trenntmagazin.de

Das TrenntMagazin erscheint zweimal jährlich, online können alle Ausgaben digital durchgeblättert werden. Das TrenntMagazin ist Teil der Kampagne Trenntstadt Berlin, die 2010 unter Federführung der Berliner Stadtreinigung (BSR) gemeinsam mit ALBA, Berlin Recycling und der Stiftung Naturschutz Berlin ins Leben gerufen

wurde, um die Themen Abfallvermeidung, -trennung und Recycling in den Fokus der Gesellschaft zu rücken.

18 Utopie

www.utopie-magazin.org

Das Magazin macht sich auf, die Vorstellungswelten der Utopie zu reanimieren. Die Zeitschrift schlägt eine Brücke zwischen intellektuellen Erkenntnissen, radikaler Vorstellungskraft, wissenschaftlichen Ansätzen und Alltagswissen. Der erste Druck der Zeitschrift wurde durch ein Crowdfunding finanziert. Das Magazin wird ohne Ausnahme von Freiwilligen gemacht. Autor*innen, Übersetzer*innen, Illustrator*innen, Gestalter*innen, Programmierer*innen und Künstler*innen haben ehrenamtliche Beiträge geleistet, um das Projekt zu ermöglichen.

19 welt-sichten

www.welt-sichten.org

Die Zeitschrift bietet jeden Monat Analysen, Reportagen, Interviews und Kurzberichte, Buch- und Filmtipps. Die Zeitschrift hilft die globalen Zusammenhänge besser zu verstehen ob digital oder analog. Das Themenspektrum reicht von Weltwirtschaft und Entwicklungspolitik über Klimawandel und Umweltschutz bis zu Friedensfragen und der Rolle von Religionen. AutorInnen aus aller Welt kommen zu Wort, in Streitgesprächen und Kommentaren greift die Zeitschrift kontroverse Debatten auf.



Weltschmerz.

Die Welt, schmerzt. Nicht negativ, sondern gut.
Nicht lähmend, sondern anfeuernd, entflammend, Leben
schaffend.

Was ist Weltschmerz? Du fragst.

Ich sage: „sag' du es mir!“

Was ist Weltschmerz für dich?

Ich kann dir sagen, was es ist für mich.

Doch nicht für dich.

Es ist Ungerechtigkeit in der Welt sehen, schmecken,
spüren, fühlen.

Es ist das Bemerkten von Dingen, bewusster werden,
Selbstfindung innerhalb der Masse.

Es ist, wenn du Empathie mit den Problemen der Welt
fühlst.

Es ist, wenn du fühlst, wenn du fühlst, wenn du fühlst.

Weltschmerz ist HANDELN, ändern wollen
Impulse bringen, vom Alten ins Neue.

Weltschmerz sollte Diagnosepflichtig, überlebenswichtig
und weltumfassend sein.

Denn wer Weltschmerz fühlt, bleibt nicht untätig dabei.

Also, lasst uns alle Weltschmerz fühlen,
Weltenwandlerinnen sein.

Die Welt verändern, ja kein Einheitsbrei.

Lasst uns 1000 individuelle Weltschmerzgangsmethoden
finden.

Lasst uns gemeinsam beraten, statt Potential zu verbraten.

Ja, bitte, kommt' lasst mal Welt retten gehen.

Und dabei, versuchen sie zu verstehen.

Beleben, voll Liebe & Mina Projekten.

Vereinskampagnen, die einfach voll fetzen.

Ja stell' dir das mal vor!

ne Welt in der wir alle vernetzt wärn!

Und das ohne Smartphone und digitale Kommunikation
sondern

weil wir alle auf der selben Erde wohnen –

Und die BEHALTEN WOLLEN!

Und darum sollen, und darum sollen, und darum SOLLTEN

Wir jetzt, gehörig aufpassen! Unsere Stimmen laut werden
lassen!

Wir sollten aufstehen und protestieren, uns engagieren,
uns engagieren, uns..

Engagieren.

Und dafür müssen wir Weltschmerz fühlen, ihn uns an-
feuern lassen,

die Probleme dieser Welt nicht bloß von oben betrachten,
sie genau anschauen und erforschen, neue Lösungswege
finden.

Denn ja, diese Welt soll und darf– nicht s t i l l s t e h e n.

© Maya Wochner, YOU MOVE Aktivistin



DER WANDELFIBEL- PSYCHOTEST:

WELCHER
ENGAGEMENT-CHARA-
KTER BIST DU?

Bist du gerne unter Menschen?

- 00▷ Am liebsten 24/7.
- 00▷ Ich mag meine Freund*innen zwar, bin aber auch gern mal alleine.
- 00▷ Ich würde mich eher als Einzelgänger*in bezeichnen.

Bei Gruppenreferaten bist du...

- 00▷ die Person, die versucht Struktur in den Laden zu bekommen.
- 00▷ die Person, die das Handout und die Powerpoint erstellt.
- 00▷ die Person, die für eine gute Atmosphäre und Spaß bei der Arbeit sorgt.

Was würdest du au eine einsame Insel mitnehmen?

- 00▷ Mein Tagebuch.
- 00▷ Nirgendwohin ohne Multifunktions Taschenmesser.
- 00▷ Einen Beutel, um angeschwemmtes Plastik aufzusammeln.

Deine Kleidung...

- 00▷ entwirfst du am liebsten selbst im monatlichen Nähcafé.
- 00▷ liegst in deinem Kleiderschrank.
- 00▷ kaufst du gerne Second Hand oder auch einfach was dir gefällt.

In deiner Freizeit findet man dich am ehesten...

- 00▷ auf Straßenfesten, Kundgebungen oder in der Karaokebar. Hauptsache es ist was los!
- 00▷ beim Sport oder unterwegs mit meiner Clique.
- 00▷ auf der Couch mit der neusten Ausgabe von bpb.

Deine Lieblingseis ist...

- ein solides Vanilleeis.
- Chocloate Chip von Ben&Jerry's.
- eingefrorener Orangensaft. Lecker und erfrischend!

Deine liebste Reiseart?

- Flixbus – da hab ich ,nen festen Sitzplatz und W-Lan.
- Interrail – da lernt man toll Leute kennen!
- Ich weiß ja, ich sollte nicht so oft fliegen, aber ...

Welches ist dein Lieblings-SDG?

- Oh da war ich letzgens auf einem Vortrag! Ich find' die ja alle super wichtig.
- SD – was?
- 4

Mehrheitlich

Du bist ein richtiger Sonnenschein und bringst immer gute Laune mit. Menschen, Tiere und deine Umwelt liegen dir sehr am Herzen. Du inspirierst deine Freund*innen ständig mit neuen veganen Rezeptideen und schleppst sie mit zur nächsten Zero-Waste-Veranstaltung. Warum das also nicht im großen Stil betreiben? Sei im nächsten Fibelteam mit dabei und bringe deine Zahlreichen Ideen zu Papier und mach sie der ganzen Welt zugänglich!

Mehrheitlich

Du wirkst auf den ersten Blick recht ruhig. Aber stille Wasser sind bekanntlich tief! Du weißt genau, dass es kurz vor 12 ist und unsere Welt eine Veränderung braucht. Dafür rennst du zwar nicht zu jeder Kundgebung, sondern machst einfach dein Ding. Im Team bringst du durch deinen realistischen Blick und deine entspannte Art wieder auf den Boden der Tatsachen und hilfst dabei sich in der Gruppe wohlfühlen und einzubringen. Das sind wunderbare Eigenschaften, die das nächste Fibelteam auf jeden Fall brauchen wird!

Mehrheitlich

Leider wirst du oft ganz schön unterschätzt. Dabei hast du's ganz schön drauf! Du bist die treue Seele, auf die mensch sich immer verlassen kann. Du eignest dir schnell neue Fähigkeiten an und bist im Stillen ein*e richtige*r Macher*in. Ohne dich läuft kein Projekt. Im nächsten Fibelteam wärest du optimal aufgehoben! Dank Menschen wie dir werden Deadlines tatsächlich eingehalten und ewiger Dank ist dir sicher.

The Fibel must go on!

FIBELTEAM: ÜBER UNS

Die Rückkehrer*innen-Fibel fanden wir doch alle toll. Nur leider ist die schon lange vergriffen. So richtig aktuell ist sie auch nicht mehr. Außerdem kann sie doch auch Menschen weiterhelfen, die (noch) gar keinen Freiwilligendienst gemacht haben und somit auch keine Rückkehrer*innen sind! Und es gibt auch noch so viel mehr Themen, die da drinstehen sollten, oder nicht?

... und so fanden sich sieben motivierte, kreative junge Menschen – hinter den sieben Bergen. Ach nein, das war ja in Dietzenbach auf dem Wandel-Campus *nostalgisches Seufzen* Premium-Cola schlürfend, in der Sonne sitzend philosophierten und visionierten wir über den Wandel und eine Welt, in der wir noch lange leben können und wollen. Und so entstand sie, die Idee zur Wandelfibel – Wegweiser*in für ein zukunftsfähiges Leben. Dieses gemütliche Zusammensitzen wandelte sich schnell in Mails, Trello-Boards, Kurznachrichten und regelmäßigen Telefonkonferenzen: alle 14 Tage, morgens um acht im Telkoraum: Wer moderiert, wer schreibt Protokoll, wer ist überhaupt schon wach? Nach einem kurzen Wetterbericht direkt los. Stiftungen, Ideen, Gedankenaustausch. Welcher Antrag steht nun noch aus? Mist, schon wieder abgelehnt. Nicht verzagen, einfach mal bei Engagement Global nachfragen.

Doch letztendlich haben wir es geschafft. Mit vereintem Willen haben wir es möglich gemacht, sodass du nun dieses Buch in den Händen halten und diese Worte lesen kannst. Und dabei haben wir vor allem selbst viel über das Jetzt und das Morgen gelernt; haben gestaunt, wie viele tolle Wandel-Projekte es schon gibt, unsere imaginären Bücher- und Filmlisten erweitert und viel Freude gehabt.

Wir danken all unseren Unterstützer*innen und wünschen dir viel Spaß und Inspiration beim Lesen!

Dein Fibelteam

299

DAS WANDELFIBEL-TEAM



Laura Guntrum

Laura liebt politische Diskussionen und ist in mehreren Nachhaltigkeitsprojekten aktiv. Nach ihrem Master in Friedens- und Konfliktforschung möchte sie die Freiheit genießen, reisen und schauen wohin der Wind sie trägt.

Annika Guss

Annika hört gerne interessanten Menschen zu, entdeckt neue Orte und reist mit bzw. zu Freunden in ganz Deutschland. Wenn sie nicht gerade Erziehungs- und Bildungswissenschaft im wunderschönen Marburg studiert, reitet, klettert und tanzt sie gerne und verbringt ihre Zeit am liebsten draußen.



Caroline Claus

Caro hat nach ihrer Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin erst einmal angefangen zu arbeiten und lässt sich treiben auf ihrem Weg. Ansonsten engagiert sie sich bei verschiedenen Projekten, verbringt ihre Zeit mit Experimenten beim nähen und probiert sich in Sache Zero Waste. Was die Zukunft bringt? Das weiß man nie, hoffentlich viele Überraschungen.



Ilka Horn

Ilka macht gerade ihren Master in Lateinamerikastudien und möchte später mal damit arbeiten und glücklich werden (was auch sonst?). Sie liebt den Geruch von alten Büchern, Ironie und Gedanken auf Papier. Wohin es sie in Zukunft verschlagen wird, weiß sie nicht – nur, dass es dort Capoeira geben muss!



Julia Westphal

Julia ist immer viel unterwegs, auf der Suche nach tollen Menschen und inspirierenden Geschichten. Wenn sie in Münster ist, versucht sie entweder die Nähmaschine ihrer Oma wieder zum Laufen zu bringen oder ihren Kräutergarten am Leben zu erhalten. Ansonsten studiert sie dort im Master auf Lehramt. Ob sie in ein

paar Jahren aber wirklich Geschichte und Deutsch an einem Gymnasium unterrichten wird, sei noch dahin gestellt.

Linda Meier

Nach ihrem Geographie-Studium beginnt Linda im Sommer 2019 eine Promotion an der Uni Hamburg. Neben kritischen Auseinandersetzungen mit politischen Themen, liebt sie es in der Natur, vor allem am Meer und in den Bergen, unterwegs zu sein und ihre freie Zeit mit ihrer Familie und ihren Liebsten zu verbringen.



Svenja Poeppel

Svenja backt gerne vegan und versorgt damit auch gerne andere. Nach ihrer täglichen Arbeit findet sie ihren Ausgleich darin, mit den Tierheimhunden eine Runde über's Feld zu spazieren und philosophiert dabei über ihr zukünftiges Leben. Dabei schwankt sie stets zwischen großer Reiselust und Sesshaftigkeit.



Theresa Keßler

Theresa hat eine Ausbildung zur Mediengestalterin abgeschlossen und studiert nun seit zwei Jahren Ökotrophologie in Hamburg. Sie liebt es am frühen Morgen um die Alster zu laufen und ist immer interessiert neue Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen. Ab August geht es für sie erstmal für ein Semester nach Norwegen.





*"Ich bin für Liebe, ich bin für die
die's lieben zu leben, ich bin für die,
die Liebe geben, auch wenn's schwer ist im Leben."*

Curse ft. Gentleman - Widerstand (2003)

*"Ich seh' das Meer, das große Wasser aus dem alles
Leben entsprang, und ich seh' die Sonne, wie sie die Welt
in ein Licht taucht, das niemand beschreiben kann."*

Matze Rossi - Wunder (2014)



IMPRESSUM

Diese Broschüre (erschienen 2019) ist eine Initiative von grenzenlos e.V. und wurde gefördert durch Engagement Global gGmbH mit Mitteln des BMZ, grenzenlos e.V., Masifunde Bildungsförderung e.V., der Stiftung Umverteilen, Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst und der Karlshochschule Karlsruhe. Grenzenlos e.V. ist ein trägerübergreifendes Forum von ehemaligen Freiwilligen, das Erfahrungsaustausch ermöglicht und sich in der politischen Arbeit für internationale Freiwilligendienste einsetzt.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein grenzenlos e.V. - Vereinigung internationaler Freiwilliger, Köln verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Die Wandelfibel enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren teilweise wechselnden Inhalte die Autor*innen keinen Einfluss haben. Weder grenzenlos e.V. noch die Autor*innen können Gewähr dafür übernehmen. Für die Inhalte der jeweiligen Seite ist stets die*der jeweilige Anbieter*in verantwortlich. Die Inhalte der Wandelfibel wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird jedoch nicht gehaftet. Die Fotos und Bilder wurden entweder selber gemacht, sind lizenzfrei und für die kommerzielle Nutzung geeignet oder an der entsprechenden Stelle mit einem Hinweis auf die Quellenangabe gekennzeichnet. Bei Fragen, Anregungen oder Kritik bitten wir eine E-Mail an info@grenzenlos.org zu schreiben.

Diese Broschüre wurde von Uhl-Media GmbH (Bad Grönebach) auf Recyclingpapier gedruckt.

Gefördert durch Engagement Global gGmbH mit Mitteln des BMZ:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Herausgeber

grenzenlos e.V. - Vereinigung internationaler Freiwilliger
Hobrechtstraße 65
12047 Berlin



info@grenzenlos.org



www.grenzenlos.org

Redaktion

Ilka Horn
Linda Meier
Julia Westphal
Svenja Poeppel
Caroline Claus
Annika Guss
Laura Guntrum

Design

Theresa Keßler

NACHHALTIG.

graswurzel
revolution

Impulse



10 SCHUTZ DER
UMWELT



7 GUTE
ARBEITSBEDINGUNGEN



LEBEN OHNE
PLASTIK

ES IST ZEIT FÜR

Wandel

Ich will
Gutes
Leben

GUTEN GEWISSENS

GRÜN



bewusst

